



myQ X

Ricoh SmartSDK Embedded 10.1

Hinweis zur Übersetzung

Diese Übersetzung wurde mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt. Bei Abweichungen oder Unklarheiten ist das englischsprachige Quelldokument maßgeblich.

Inhaltsverzeichnis

1	Neuerungen in Version 10.1	6
1.1	Highlights	6
2	Unterstützte Druckgeräte	8
3	Installation	13
3.1	Anforderungen	13
3.2	Ferninstallation über „Druckererkennung“	14
3.3	Zusätzliche Konfiguration auf dem Gerät	19
3.4	Kommunikationssicherheit	28
3.5	Änderung der Anmeldemethoden	31
3.6	Auswahl der Sprachen	33
3.7	Aktivierung von Kartenlesegeräten	34
3.8	Aktualisierung und Deinstallation	57
4	Lizenzen	59
5	Admin-Menü	60
6	Personalisierung	63
7	Terminal Actions	64
7.1	Drucken Sie alle	65
7.2	Meine Aufträge	66
7.3	Easy Scan	70
7.4	Easy Print	75
7.5	Easy Copy	77
7.6	Easy Fax	79
7.7	Anwendungsliste	80
7.8	Aktionen im Bedienfeld	81
7.9	Registrierung von Ausweiskarten	82
7.10	Konto bearbeiten	83
7.11	Guthaben aufladen	83
7.12	Ordner	84
7.13	Kopie des Personalausweises	85
8	Buchhaltung	86
8.1	Quellenangabe	86
8.2	Kontingent	90

8.3	Projekte	93
9	Geräte-Spooling	96
9.1	Einrichten des Gerätespoolings in MyQ	96
10	Offline-Anmeldung	97
10.1	Scannen an E-Mail im Offline-Anmeldemodus	98
11	Abbrechen von hängengebliebenen Aufträgen	100
12	Geschäftskontakte	102

MyQ Ricoh SmartSDK Embedded Terminal 10.1 RTM

Das MyQ Ricoh SmartSDK Embedded Terminal ist eine auf der Ricoh SmartSDK-Plattform entwickelte Softwareanwendung. Sie ermöglicht die einfache Verwaltung von Druckaufträgen über ein Android-Touchscreen-Display und bietet eine Reihe von erweiterten Funktionen: mehrere Anmeldeoptionen, Scannen und Kopieren mit einem einzigen Fingertipp, Guthaben, Kontingente, Projektabrechnung und vieles mehr. Sie kann mit verschiedenen Arten von USB-Kartenlesegeräten kommunizieren.

Die Anwendung kann per Fernzugriff über die Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts installiert werden.

Sie können auch das [Produktdatenblatt zu MyQ X Ricoh¹](#) einsehen.



Alle Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind in den (10.1-de) Versionshinweise aufgeführt.

1. <https://www.myq-solution.com/en/myqx-ricoh>

1 Neuerungen in Version 10.1

Hier finden Sie eine Übersicht über die neuen Funktionen in MyQ 10.1

<https://www.youtube.com/watch?v=tELihICH3No>

1.1 Highlights

1.1.1 Easy Print

Diese neue Terminal Action überträgt die Benutzerfreundlichkeit von „**Easy Scan**“ und „**Easy Copy**“ auf den Druckvorgang. Sie ermöglicht es Benutzern, Dateien aus Cloud-Speichern, Netzlaufwerken und lokalen Laufwerken zu drucken, **ohne sie zuvor an MyQ senden zu müssen**.

Sie können die verfügbaren Quellen und Druckeigenschaften festlegen, sodass Benutzer mit nur wenigen Klicks die gewünschte Datei auswählen und drucken können.

1.1.3 Ordner-Navigation für Easy Scan

Einfaches Scannen sollte nicht gleichbedeutend mit „grundlegendem“ Scannen sein – daher haben wir einige neue Funktionen hinzugefügt.

Jetzt können Sie beim Scannen eines Dokuments den Zielordner in Ihrem Cloud-Speicher (Google Drive, OneDrive usw.) angeben und sogar den Dateinamen bearbeiten, unter dem Sie das Dokument speichern möchten.

1.1.2 Auftragsvorschau auf Embedded Terminals

Die Auftragsvorschau ist eine unverzichtbare Funktion in jeder Druckumgebung – ein letzter Schritt im Druckprozess, der **Fehler minimiert** und **Papier spart**.

Endbenutzer können nun jeden Auftrag vor dem Drucken direkt auf dem Embedded Terminal oder in der MyQ-App in der Vorschau anzeigen – Sie müssen lediglich in Ihren Auftragseinstellungen auf „Aktivieren“ klicken.

1.1.4 Nachbearbeitungsoptionen

Dank der Leistungsfähigkeit eines 10,1-Zoll-Terminals können Sie Ihren Auftrag direkt am Gerät fertigstellen und perfektionieren.

Unsere neuen Weiterverarbeitungsoptionen wie **Lochen** und **Heften** lassen sich mit wenigen Klicks am Terminal einstellen – und schon **ist der Auftrag fertig**.

- ✓ Und es gibt noch viel mehr – alle spezifischen Neuerungen für dieses Terminal finden Sie in unseren 10.1-Versionshinweisen.

2 Unterstützte Druckgeräte

Einige Modelle sind noch nicht zertifiziert. Eine Liste der zertifizierten Modelle finden Sie unter „**Zertifizierte Geräte**“ auf dem [MyQ-Community-Portal](https://community.myq-solution.com/)². Falls das gewünschte Gerät nicht auf der Liste der zertifizierten Geräte steht, aber in der folgenden Tabelle aufgeführt ist, erstellen Sie bitte einen Antrag auf Gerätezertifizierung.

Modellname	Farbe/Schwarzweiß	Gerätetyp
IM C3010 / IM C3510 / IM C4510 / IM C5510 / IM C6010 / IM C2010 / IM C2510-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM C7010 / IM C7010G	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM C401F / C401SRF	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM C3010SD / IM C3510SD / IM C4510SD / IM C6010SD	Farbe	Multifunktionsdrucker
Pro 8400S / Pro 8410S / Pro 8420S	Schwarzweiß	Multifunktionsdrucker
Pro 8410 / Pro 8420	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
IM C6510 / IM C8010 / Pro C5400S / Pro C5410S / Pro C5400SL	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM 370F / IM 460F / IM 460FTL	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
IM C320F	Farbe	Multifunktionsdrucker
IP C8500	Farbe	Multifunktionsdrucker

2. <https://community.myq-solution.com/>

Modellname	Farbe/Schwarzweiß	Gerätetyp
IM 2500 / IM 3000 / IM 3500 / IM 4000 / IM 5000 / IM 6000 / IM 2509J / IM 3009J / IM 3509J	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
IM C3000-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM C3500-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM C4500-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM C5500-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM C6000-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM C2000-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM C2500-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM 550 / IM 600-Serie	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
IM C300 / IM C400 / IM C400SR	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM C6500 / IM C8000	Farbe	Multifunktionsdrucker
Pro C5300S / Pro C5310S	Farbe	Multifunktionsdrucker
Pro C5300SL	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM 7000 / IM 8000 / IM 9000	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
IM CW2200	Farbe	Multifunktionsdrucker
IP CW2200	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM 2702	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
IM C530FB / IM C530F	Farbe	Multifunktionsdrucker

Modellname	Farbe/Schwarzweiß	Gerätetyp
Pro8300S / Pro8310S / Pro8320S	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
Pro8310 / Pro8320	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP C306Z-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C406Z-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP-Serie305+	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP C3004-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C3504-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C4504-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C5504-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C6004-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C2004-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C2094SPJ	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C2504-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C2594SPJ	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C3004ex-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C3504ex-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C4504ex-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C5504ex-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C6004ex-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C2004ex-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C2094exSPJ	Farbe	Multifunktionsdrucker

Modellname	Farbe/Schwarzweiß	Gerätetyp
MP C2504ex-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C2594exSPJ	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C501SP	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP 501-Serie	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP 601-Serie	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP CW2201 SP	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP 6503 SP	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP 7503 SP	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP 9003 SP	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP 402SPF	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP 2555-Serie	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP 2595SPJ	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP 3055-Serie	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP 3095SPJ	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP 3555-Serie	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP 3595SPJ	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP 4055-Serie	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP 5055-Serie	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP 6055-Serie	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
MP C307-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C407-Serie	Farbe	Multifunktionsdrucker
MP C6503 SP	Farbe	Multifunktionsdrucker

Modellname	Farbe/Schwarzweiß	Gerätetyp
MP C8003 SP	Farbe	Multifunktionsdrucker
Pro C5200S	Farbe	Multifunktionsdrucker
Pro C5210S	Farbe	Multifunktionsdrucker
SP C840DN	Farbe	Multifunktionsdrucker
SP C842DN	Farbe	Multifunktionsdrucker
IM 350F	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
IM 430Fb	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker
IM 430F	Schwarz-Weiß	Multifunktionsdrucker



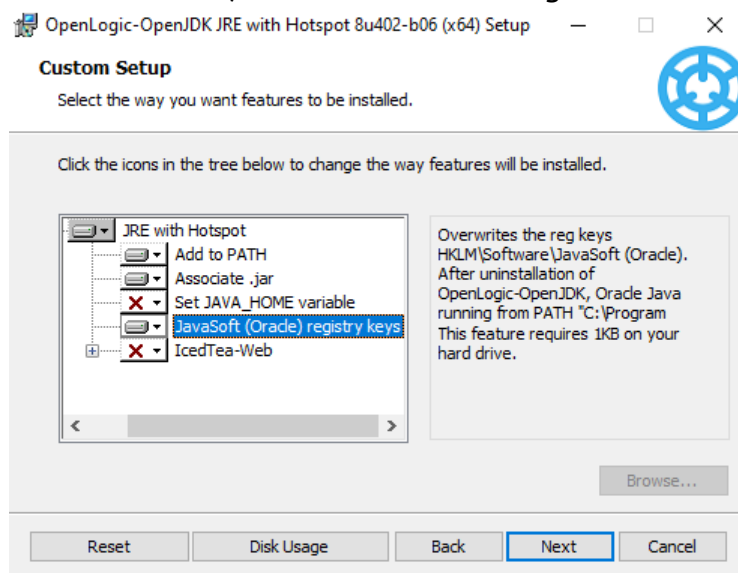
Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Gerät die neueste Firmware und die richtige Java-Version installiert sind.

3 Installation

3.1 Anforderungen

Die ordnungsgemäße Funktion des eingebetteten MyQ Ricoh SmartSDK-Embedded Terminals hängt von Folgendem ab:

- Der Port des MyQ-Servers (standardmäßig 443 bei Neuinstallationen) muss standardmäßig in der Firewall zugelassen sein.
- Auf dem Gerät sollte die neueste Firmware installiert sein.
- Jedes Embedded Terminal benötigt eine gültige, auf dem MyQ-Server aktivierte Lizenz.
- Das MyQ Ricoh SmartSDK Embedded Terminal 10.1 wird auf dem MyQ Print Server 10.1 und neuer unterstützt.
- Auf dem MyQ-Server muss die Java 8 Runtime Environment (JRE) installiert sein.
 - OpenJDK Java wird dringend empfohlen, zum Beispiel [diese Distribution von OpenLogic](#)³.
 - Wir raten von der Verwendung von Oracle JRE ab (Versionen höher als 8u341 sind nicht mit dem Ricoh-Embedded-Installationsprogramm kompatibel).
 - Die Installation der JavaSoft (Oracle)-Registrierungsschlüssel muss aktiviert werden; diese ist standardmäßig nicht aktiviert.



3. <https://builds.openlogic.com/downloadJDK/openlogic-openjdk-jre/8u492-b09/openlogic-openjdk-jre-8u492-b09-windows-x64.msi>



Verwenden Sie beim Neustart des Druckgeräts nicht die Option zum Neustart der Software in der Web-Benutzeroberfläche des Geräts. Dadurch werden nicht alle von der MyQ Embedded-Anwendung verwendeten Komponenten neu gestartet, was zu Problemen bei der Verbindung zum MyQ-Server führt.



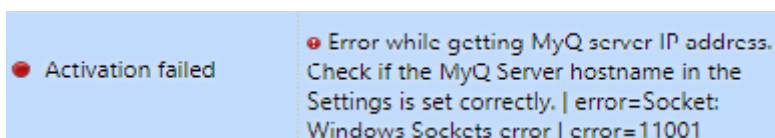
Informationen zu Kommunikationsprotokollen und Ports finden Sie im Handbuch [zum⁴ MyQ-Print Server⁵](#).

3.2 Ferninstallation über „Druckererkennung“

Der einfachste Weg, das MyQ Ricoh SmartSDK Embedded Terminal zu installieren, ist die Ferninstallation über die MyQ-Web-Administratoroberfläche. Diese Methode ist sehr einfach und besonders dann vorzuziehen, wenn Sie das Terminal auf einer großen Anzahl von Druckgeräten installieren müssen, da Sie mehrere Geräte im Stapelverfahren installieren können.

Dazu erstellen Sie separate Druckererkennungen und fügen einem beliebigen davon ein Konfigurationsprofil hinzu. Gleichzeitig können Sie die erkannten Drucker einer Gruppe und/oder einer Warteschlange zuweisen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, eine Ferninstallation für nur einen Drucker zu erstellen und diesen in eine direkte Warteschlange einzureihen.

Stellen Sie vor der Installation sicher, dass der Hostname bzw. die IP-Adresse des Servers auf **dem MyQ-Server unter „Einstellungen“ > „Netzwerk“** korrekt ist. Ist dies nicht der Fall – was nach einer Lizenzaktualisierung oder einem Upgrade vorkommen kann –, schlägt die Fernkonfiguration fehl.



4. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/main-communication-ports>

5. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/main-communication-ports>

⚠ Sollte die Fernkonfiguration fehlschlagen, stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Gerät die aktuellste Firmware und die richtige Java-Version installiert sind. Ist dies nicht der Fall, aktualisieren Sie diese und führen Sie die Fernkonfiguration erneut durch. Wenn Sie nicht wissen, wie das geht, wenden Sie sich an den Ricoh-Support.

So installieren Sie das MyQ Ricoh SmartSDK Embedded Terminal per Fernzugriff:

1. Befolgen Sie die Anweisungen im MyQ-Print Server-Handbuch, um [eine Druckererkennung zu erstellen und zu konfigurieren](#)⁶.
2. Anschließend sollten Sie [ein Konfigurationsprofil erstellen](#)⁷, das Sie Ihrer Druckererkennung zuordnen.
3. Der Abschnitt „**Ricoh**“ wird angezeigt, wenn das Ricoh-Terminalpaket auf dem MyQ-Server installiert ist. Um die Änderungen im Abschnitt „Ricoh“ auf dem Terminal zu übernehmen, ist eine erzwungene Fernkonfiguration des Geräts erforderlich.

The screenshot shows a configuration window titled "Ricoh" with a dropdown arrow. It contains several settings:

- Local Admin Pin:** A text input field. Below it, a note states: "PIN used for logging in to the administration screen at supported device. Set empty to use terminal's default."
- Log debug messages:** A checkbox that is checked. Below it, a note states: "Enables Debug level of logging."
- Application List:** A text input field with a small edit icon on the right. Below it, a note states: "Select Ricoh native and 3rd party applications visible in Application List"
- Installation Type: *** A dropdown menu currently set to "Full (SP Modes, Contacts, Binaries, Configuration)". Below it, a note states: "Choose the type of Ricoh terminal binaries installation."
- Validate installer security certificates:** An unchecked checkbox. Below it, a note states: "When enabled, the Ricoh installer must trust the terminal CA certificate. Install the terminal CA certificate in the java keystore of the installer."
- Installation timeout:** A text input field containing the value "60".

6. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/discovering-printing-devices>

7. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/configuration-profiles>

Timeout for installation process to finish. If Ricoh terminal binaries installation and configuration does not finish in the given time, the process will be terminated. Value is given in minutes.

Discard pending jobs on ☒
logout: When enabled, queued jobs will be discarded from the print device on user logout. Applicable when Stop sending jobs after user logout is enabled.

Custom options:
Codes to activate custom features of Embedded application.

Reject unauthorized ☒
print jobs: When enabled, device will only accept print jobs authorized by MyQ. All the other jobs will be rejected.

Set MyQ as device ☒
SMTP server: When enabled, email communication from the device is routed via MyQ server.

Job accounting mode: * Standard
Standard - All the job details will be properly accounted. Jammed papers will be included in accounted data. Advanced - All the job details will be properly accounted. Jammed papers will be excluded from accounted data. Basic - Use this mode only when facing issues with the standard accounting (specifically on PRO devices). Within this mode, the assignment of simplex/duplex to color/mono pages might not be completely reliable and could be mixed up for some of the jobs.

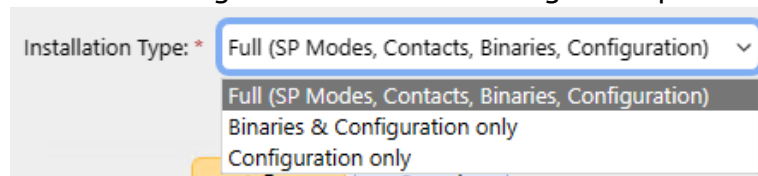
Fields marked by * are mandatory.

- Es ist möglich, die **lokale Admin-PIN** zu ändern. Wenn das Feld leer ist, wird der Standardwert **1087** verwendet.
- Mit „**Debug-Meldungen protokollieren**“ können Sie die Debug-Stufe der Protokollierung aktivieren oder deaktivieren. Ist die Einstellung aktiviert, generiert das Terminal zusätzliche Protokollinformationen für Auditzwecke und zur Fehlerbehebung.
- Es ist möglich, die **Anwendungsliste** festzulegen. Damit können Sie die Liste der nativen Anwendungs-IDs bearbeiten, die über das Hauptmenü (Anwendungsliste / Anwendungsumleitung) und die Terminal Actions gestartet werden können. Anwendungen, die nicht zu dieser Liste hinzugefügt wurden, sind auf dem Terminal nicht verfügbar. Bei MyQ-Server 8.2 wird die Liste durch

Kommas getrennt, ab MyQ-Server 10.0 sollte jede Anwendung in einer eigenen Zeile aufgeführt werden. Diese Liste kann zusätzlich anhand der Benutzerrichtlinien gefiltert werden.



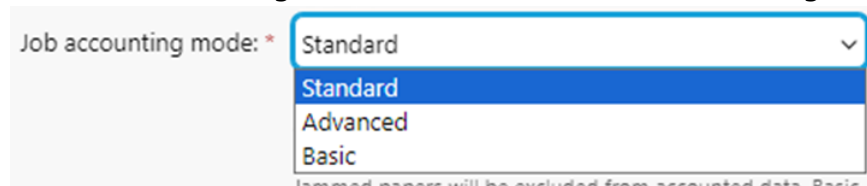
- Es ist möglich, den **Installationstyp** festzulegen – damit wird der Typ der Installation vorgegeben, der bei der Aktivierung des Druckers oder bei der erzwungenen Konfiguration ausgeführt wird. Für eine ordnungsgemäße Terminalinstallation oder ein Terminal-Upgrade ist der Installationstyp „*Vollständig*“ erforderlich. Die beiden anderen Installationstypen sollten zur Fehlerbehebung verwendet werden. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:



- „*Vollständig*“ (SP-Modi, Kontakte, Binärdateien, Konfiguration) – (Standard); führt eine vollständige Installation durch, einschließlich der Deinstallation früherer Versionen der App (dabei wird auch die MyQ Roger-App deinstalliert, falls vorhanden), der Einrichtung der SP-Modi, der Erstellung von Kontakten, der Installation der MyQ-App-Binärdateien und schließlich der Übertragung der neuen Konfiguration. Kann etwa 5 Minuten dauern; bei bestimmten sehr langsamen Modellen (IM 2701) bis zu 20 Minuten.
- *Nur Binärdateien & Konfiguration* – hiermit wird lediglich die vorherige Version der App (einschließlich MyQ Roger) deinstalliert, neue Binärdateien installiert und die neue Konfiguration übertragen. Nützlich für Debugging-Zwecke, wenn MyQ bereits installiert ist (SP-Modi sind bereits eingestellt) und nur die Binärdateien ausgetauscht werden

sollen. Dies kann etwa 3 Minuten dauern; bei langsamen Modellen bis zu 10 Minuten.

- *Nur Konfiguration* – hier wird lediglich die neue Konfiguration übertragen. Nützlich für Debugging-Zwecke, wenn nur die Konfiguration aktualisiert werden soll. Dauert nur 5 Sekunden.
- **Sicherheitszertifikate des Installationsprogramms validieren:** Wenn diese Option aktiviert ist, muss das Ricoh-Installationsprogramm dem CA-Zertifikat des Terminals vertrauen. Installieren Sie das CA-Zertifikat des Terminals im Java-Keystore des Installationsprogramms.
- **Benutzerdefinierte Optionen:** Es ist möglich, benutzerdefinierte Optionen anzugeben. Mit diesem Parameter kann der Administrator einige versteckte Funktionen des Terminals freischalten, die nur bestimmten Kunden zur Verfügung stehen und möglicherweise bestimmte Geräte/Firmware erfordern.
- **„Nicht autorisierte Druckaufträge ablehnen“** ermöglicht es, das Ablehnen nicht autorisierter Aufträge zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Ist die Option aktiviert, akzeptiert das Gerät nur von MyQ autorisierte Druckaufträge, alle anderen Aufträge werden abgelehnt. Ist die Option deaktiviert, können auch Aufträge von Benutzern gedruckt werden, die nicht bei MyQ registriert sind. Der Druckertreiber muss für lokale Spool-Aufträge wie beim Direktdruck konfiguriert werden.
- **Mit „MyQ als SMTP-Server des Geräts festlegen“** können Sie die IP-Adresse bzw. den Hostnamen von MyQ während der Fernkonfiguration als SMTP-Server des Geräts für den Scanvorgang über das Bedienfeld konfigurieren. Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Ist die Option deaktiviert, wird der SMTP-Server des Geräts während der Fernkonfiguration nicht konfiguriert.
- **Auftragsabrechnungsmodus** – die Art und Weise, wie das Gerät die abgeschlossenen Aufträge abrechnet (betrifft nur Druck- und Kopieraufträge; Scan- und Faxeufträge werden immer im Standardmodus abgerechnet).



- *Standard* – (Standard) – Alle Auftragsdetails werden ordnungsgemäß erfasst. Papierstaus werden in die erfassten Daten einbezogen.
- *Erweitert* – Alle Auftragsdetails werden ordnungsgemäß erfasst. Papierstaus werden aus den erfassten Daten ausgeschlossen.
- *Einfach* – Verwenden Sie diesen Modus nur, wenn Probleme mit der Standardabrechnung auftreten (insbesondere bei PRO-Geräten). In diesem Modus ist die Zuordnung von Simplex/Duplex zu Farb-/Schwarzweißseiten möglicherweise nicht vollständig zuverlässig und kann bei einigen Aufträgen verwechselt werden.

3.3 Zusätzliche Konfiguration auf dem Gerät

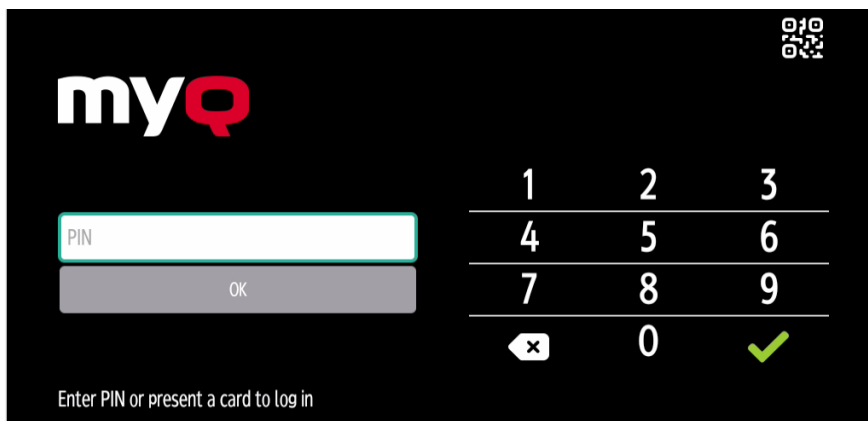
Bevor Sie das Terminal nutzen können, müssen Sie die folgenden Einstellungen am Druckgerät vornehmen:

- Stellen Sie den Startmodus des Bildschirms ein
- Druckgrenzen festlegen

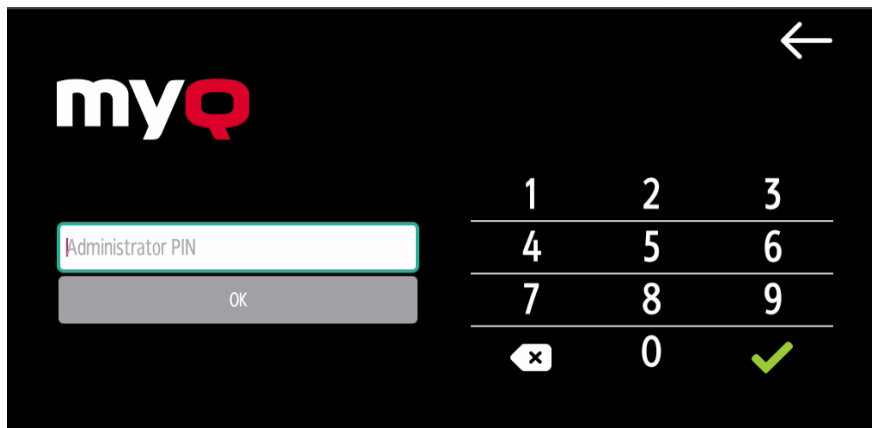
3.3.1 Einstellung des Startmodus des Bildschirms

Dazu müssen Sie den Android-Bildschirm des Geräts entsperren, die Systemeinstellungen des Druckgeräts öffnen und den **Startmodus des Bildschirms** einstellen.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm der MyQ Embedded-Anwendung auf „**MyQ**“, um den Administrator-Anmeldebildschirm zu öffnen.



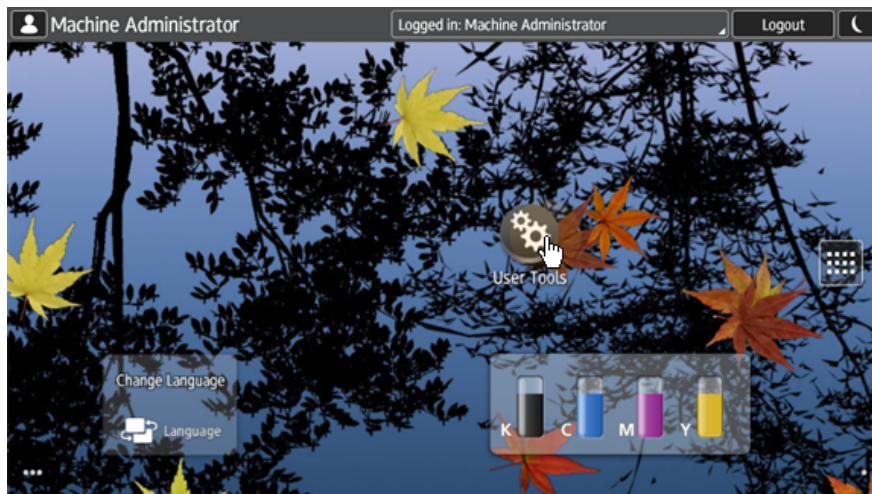
2. Geben Sie auf dem Administrator-Anmeldebildschirm das Administratorpasswort ein (das Standardpasswort lautet **1087**) und tippen Sie anschließend auf „**OK**“. Das Admin-Menü wird geöffnet.



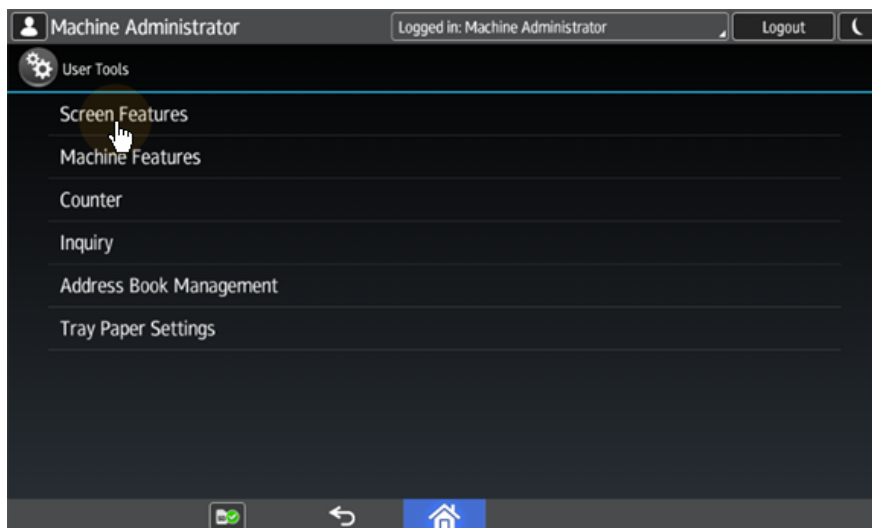
3. Tippen Sie im Menü auf der rechten Seite des Bildschirms auf **„Systemeinstellungen“**.
Der Bildschirm des Geräts wird geöffnet.



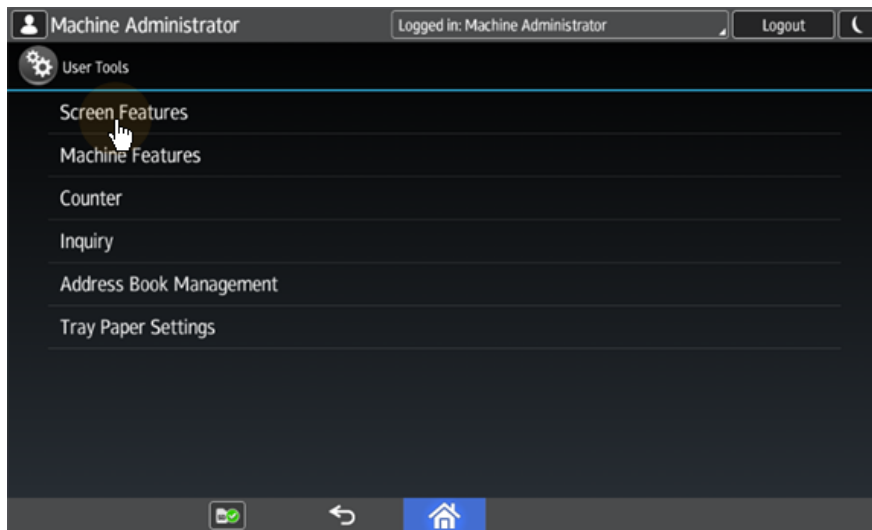
4. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf **„Benutzerwerkzeuge“**. Der Bildschirm
„Benutzerwerkzeuge“ wird geöffnet.



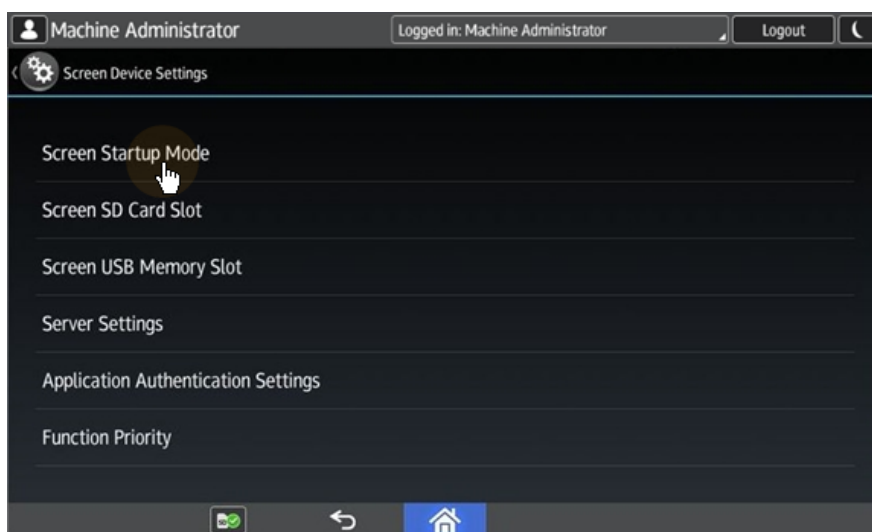
5. Tippen Sie auf **„Bildschirmfunktionen“**. Der Bildschirm „Bildschirmfunktionen“ wird angezeigt.



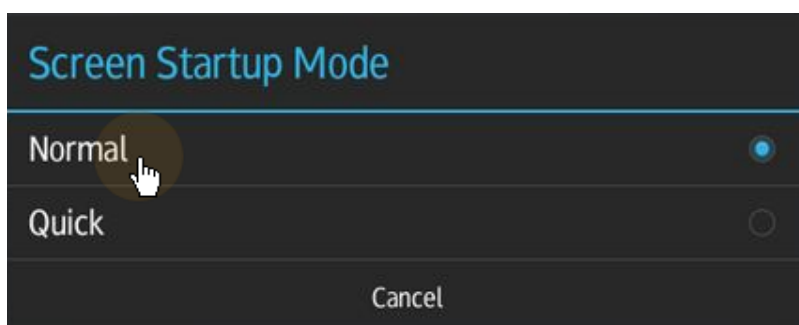
6. Tippen Sie auf **„Bildschirm-Geräteeinstellungen“**. Der Bildschirm „Bildschirm-Geräteeinstellungen“ wird geöffnet.



7. Tippen Sie auf „**Startmodus des Bildschirms**“. Das Widget „Startmodus des Bildschirms“ wird geöffnet.



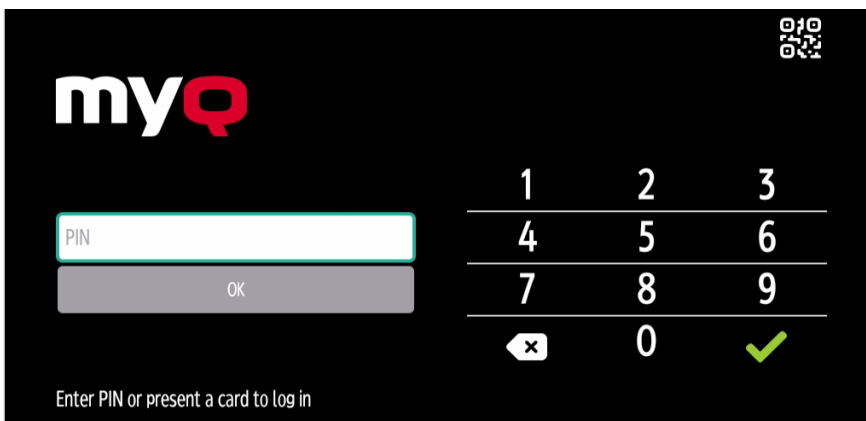
8. Tippen Sie im Widget auf „**Normal**“.



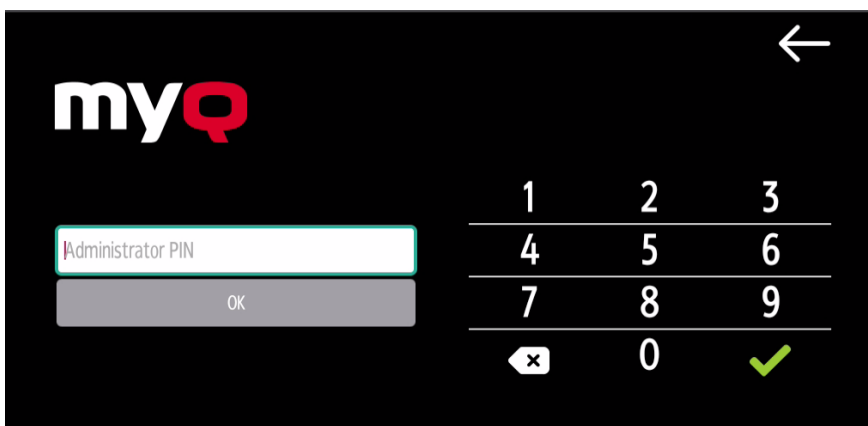
3.3.2 Drucklimits festlegen

Dazu müssen Sie den Android-Bildschirm des Geräts entsperren, die Systemeinstellungen des Druckgeräts öffnen und dort zwei Einstellungen ändern: die Einstellung **„Geräteaktion bei Erreichen des Limits“** und die Einstellung **„Erweiterte Begrenzung des Druckvolumens“**.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm der MyQ Embedded-Anwendung auf **„MyQ“**, um den Administrator-Anmeldebildschirm zu öffnen.



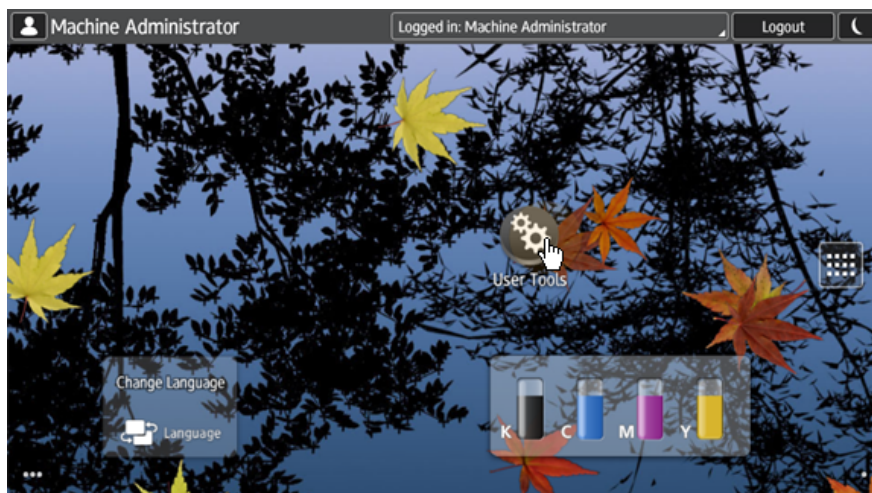
2. Geben Sie auf dem Administrator-Anmeldebildschirm das Administratorkennwort ein (das Standardkennwort lautet **1087**) und tippen Sie anschließend auf **„OK“**. Das Admin-Menü wird geöffnet.



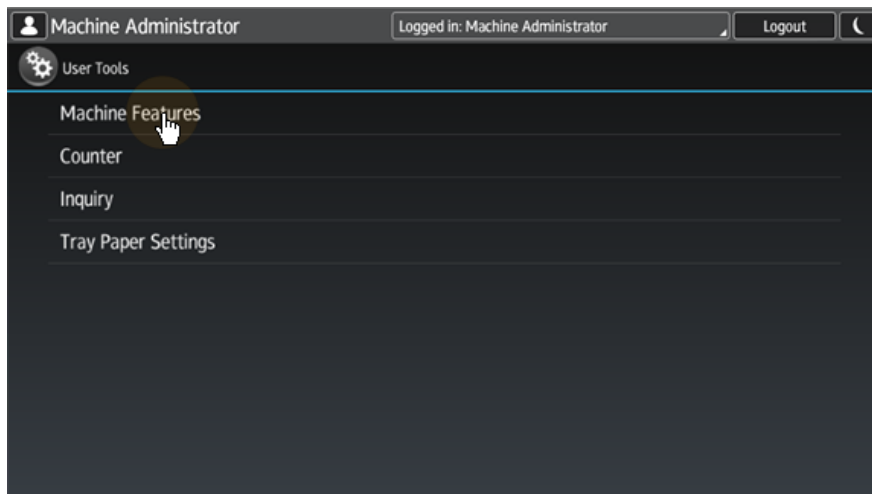
3. Tippen Sie im Menü auf der rechten Seite des Bildschirms auf **„Systemeinstellungen“**.
Der Bildschirm des Geräts wird angezeigt.



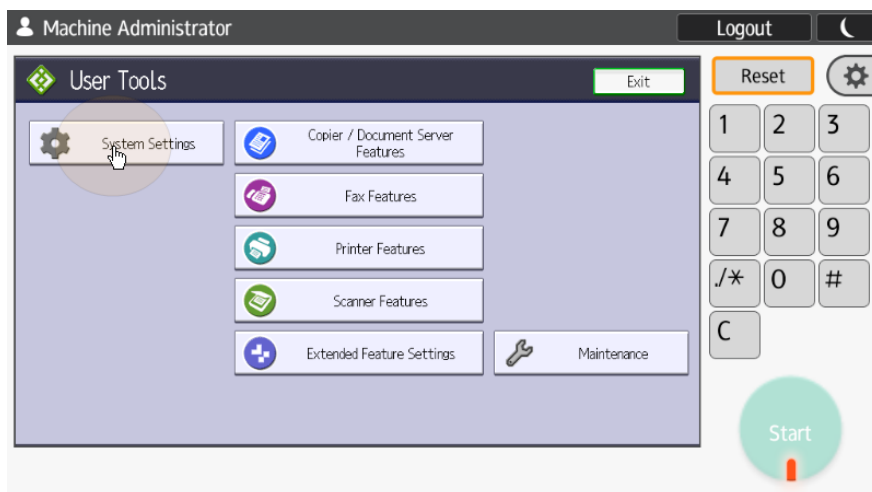
4. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf **„Benutzer-Tools“**. Der Bildschirm „Benutzer-Tools“ wird geöffnet.



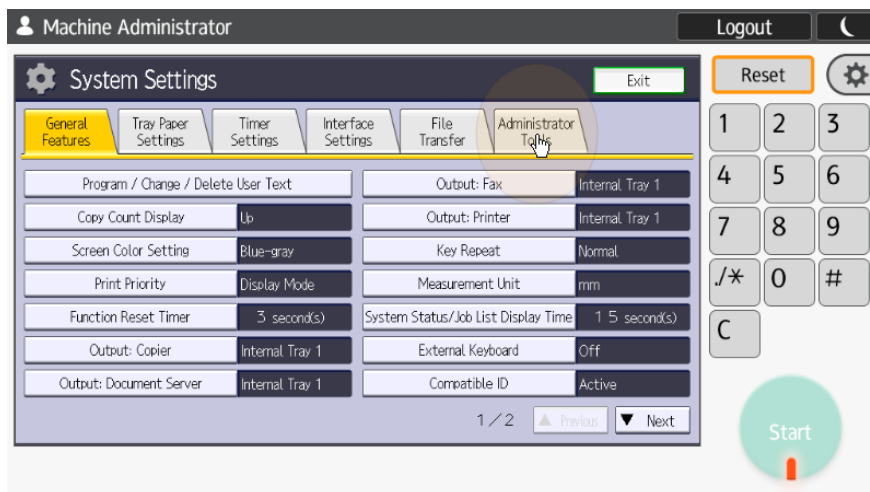
5. Tippen Sie auf **„Gerätefunktionen“**. Der Bildschirm „Gerätefunktionen“ wird angezeigt.



6. Tippen Sie auf „**Systemeinstellungen**“. Der Bildschirm „Systemeinstellungen“ wird geöffnet.



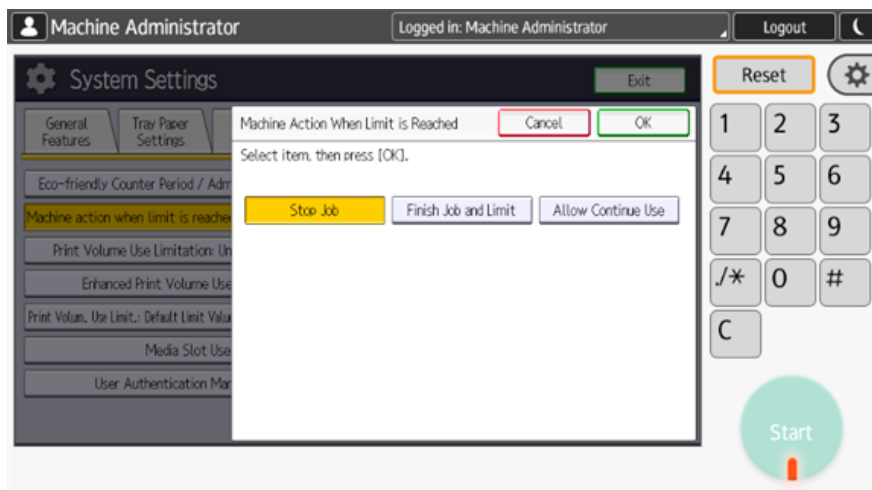
7. Tippen Sie auf „**Administrator-Tools**“. Die Registerkarte „Administrator-Tools“ wird geöffnet.



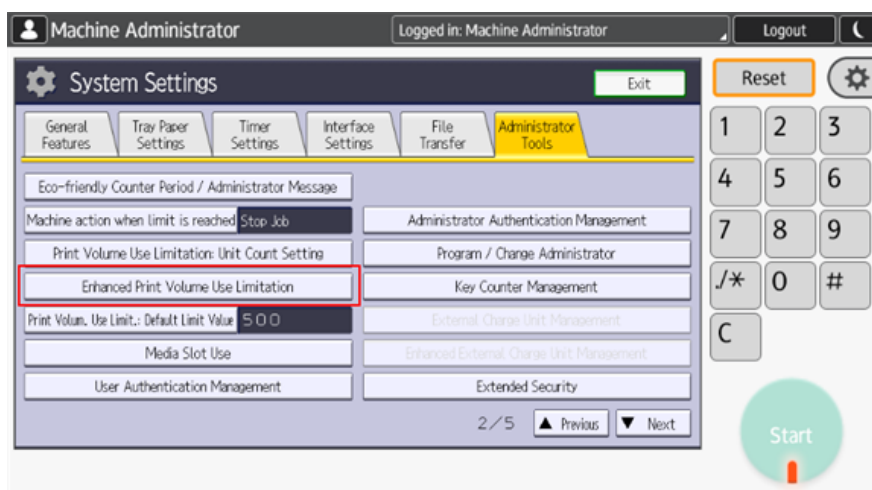
8. Tippen Sie auf **„Geräteaktion bei Erreichen des Limits“**. Das Dialogfeld „Geräteaktion bei Erreichen des Limits“ wird angezeigt.



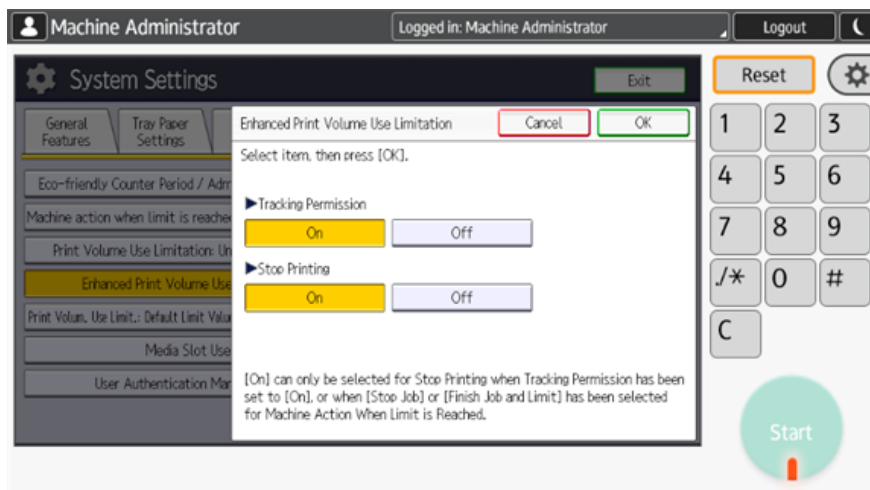
9. Wählen Sie im Dialogfeld die Option **„Auftrag stoppen“** aus und tippen Sie anschließend oben rechts auf dem Bildschirm auf **„OK“**. Sie gelangen zurück zur Registerkarte „Administrator-Tools“.



10. Tippen Sie auf dieser Registerkarte auf **„Erweiterte Begrenzung des Druckvolumens“**. Das Dialogfeld „Erweiterte Begrenzung des Druckvolumens“ wird angezeigt.



11. Setzen Sie im Dialogfeld die Optionen **„Verfolgungsberechtigung“** und **„Druckvorgang stoppen“** auf **„Ein“** und tippen Sie anschließend oben rechts auf **„OK“**.

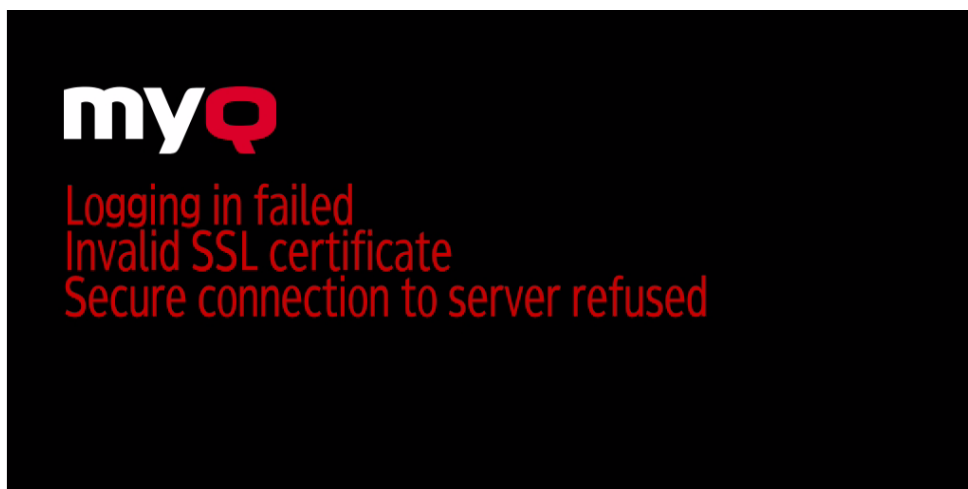


12. Starten Sie das Druckgerät neu.

3.4 Kommunikationssicherheit

Das SSL-Zertifikat wird während der Remote-Einrichtung automatisch installiert.

Falls falsche SSL-Zertifikate verwendet werden, wird nach einem Anmeldeversuch die Meldung „Anmeldung fehlgeschlagen – Ungültiges SSL-Zertifikat – Sichere Verbindung zum Server abgelehnt“ angezeigt.



Sobald Sie das Zertifikat auf dem Server ändern, ist eine erzwungene Fernkonfiguration erforderlich. Nach der erzwungenen Neukonfiguration ist möglicherweise auch ein Neustart des Geräts erforderlich.



Für einen einwandfreien Betrieb ist es wichtig, die Zeiteinstellungen (Zeitzone sowie Datums- und Uhrzeiteinstellungen) des Geräts auf dieselben Werte wie die des Servers zu konfigurieren.

Falls in Ihrem Konfigurationsprofil für die Installation des Terminals anstelle des *Hostnamens des Servers* eine *IP-Adresse* verwendet wird und **die Option „Unsichere Kommunikation zulassen“** in MyQ Easy Config deaktiviert ist, muss die IP-Adresse des Servers als **alternativer Servername** in den Einstellungen **für die Kommunikationssicherheit** in der MyQ-Webadministratoroberfläche hinzugefügt werden:

The screenshot shows the 'Ricoh SmartSDK Embedded Terminal' configuration window with the 'General' tab selected. The window has a title bar with a gear icon and a close button. Below the title bar are three tabs: 'General', 'Terminal', and 'Printers'. The 'General' tab contains the following fields and sections:

- Name:** A text field with the value 'Ricoh SmartSDK Embedded Terminal' and an asterisk indicating it is mandatory.
- Price List:** A dropdown menu with 'price list' selected.
- Fax module:** An unchecked checkbox.
- Printer Credentials:** A section header with a dropdown arrow. Below it is a note: 'These credentials are used to configure the printer. You can override these defaults in the properties of each printer.'
 - Administrator user name:** A text field.
 - Administrator password:** A text field.
 - Use device serial number as administrator password:** An unchecked checkbox.
- Network:** A section header with a dropdown arrow. Below it are:
 - SNMP profile:** A dropdown menu with 'Default' selected.
 - MyQ server address:** A dropdown menu with 'IP address' selected, highlighted with a blue border, and an asterisk indicating it is mandatory.
 - Set up IP filters:** An unchecked checkbox.

At the bottom of the window are two buttons: a red 'Save' button with a checkmark icon and a grey 'Cancel' button. Below the buttons is a note: 'Fields marked by * are mandatory.'

1. Gehen Sie in der MyQ-Web-Administratoroberfläche zu **„Einstellungen“, „Netzwerk“ und „Kommunikationssicherheit“**.
2. Geben Sie im Feld **„Alternative Servernamen“** die IP-Adresse des Servers ein und klicken Sie auf **„Neues Serverzertifikat generieren“**.

Communication Security

MyQ secures communication with certificates which is an industry standard. Choose how certificates are managed.

Certificate authority mode: *

- ☒ **Built-in Certificate Authority**
Server and clients are secured by certificates generated by the built-in certificate authority (CA). The CA certificate is self-signed. Export the CA certificate and install it to clients so they trust MyQ Server. If the CA certificate is compromised, generate a new one. Server certificate will be regenerated automatically.
[Generate new CA certificate](#) [Export CA certificate](#)
- ☐ **Company Certificate Authority**
Your company CA generates an intermediate CA certificate which MyQ uses to sign certificates for the server and clients. To generate an intermediate CA certificate create Certificate Signing Request (CSR), sign it by your CA and finish CSR by importing signed certificate. Server certificate will be regenerated automatically.
- ☐ **Manual Certificate Management**
Provide a certificate for the MyQ Server. MyQ creates no certificates, all certificates are managed by you.

Server alternative names:

Comma separated list of DNS names and/or IP addresses. To set new Subject Alternative Name (SAN) for MyQ Server generate new Server certificate. Server hostname is included automatically.

[Generate new Server certificate](#)

3. Sobald das Zertifikat generiert wurde, erhalten Sie die folgende Meldung: *„Zertifikate wurden geändert.“* Klicken Sie auf **„Speichern“**, um die Änderungen zu übernehmen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Speichern“**.

4. Nachdem die Änderungen gespeichert wurden, sind eine erzwungene Konfiguration, eine erneute Aktivierung des Druckers und ein Neustart des Geräts erforderlich, um das aktualisierte Zertifikat zu übernehmen.

3.5 Änderung der Anmeldemethoden

Wenn Sie die Anmeldemethoden nach der Installation ändern möchten, müssen Sie das Konfigurationsprofil bearbeiten und Ihren/Ihre Drucker neu aktivieren.

Sie können zwischen zwei Anmeldetypen wählen: einfache Anmeldung und zweistufige Authentifizierung. Bei der einfachen Anmeldung können Sie bis zu drei Anmeldemethoden auswählen, bei der zweistufigen Authentifizierung eine Kombination aus den Anmeldemethoden.

So ändern Sie die Anmeldemethode:

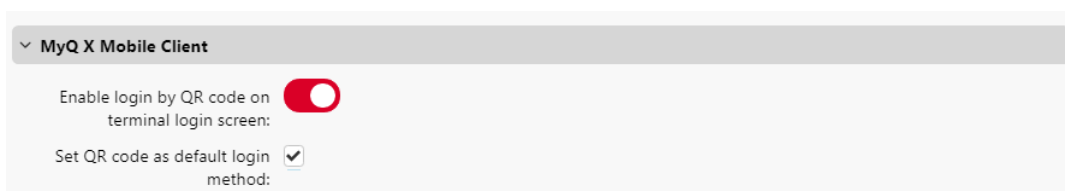
1. Gehen Sie in der MyQ-Web-Administrieroberfläche zu **„MyQ“, „Einstellungen“ und „Konfigurationsprofil“**.
2. Wählen Sie das Profil aus, das Sie ändern möchten, und klicken Sie in der Hauptleiste auf **„Bearbeiten“** (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und **wählen Sie**

- „**Bearbeiten**“ oder doppelklicken Sie). Wählen Sie die Anmeldemethode im rechten Bereich aus.
3. Klicken Sie auf „**Speichern**“. Ein Popup-Fenster weist Sie darauf hin, dass Sie die Drucker erneut aktivieren müssen.
 4. Klicken Sie auf „**OK**“, wenn Sie alle mit diesem Profil verbundenen Drucker erneut aktivieren möchten, oder klicken Sie auf „**Überspringen**“, wenn Sie nur die Einstellungen für bestimmte Drucker ändern möchten.
 5. Wenn Sie „Überspringen“ gewählt haben, gehen Sie zu „**MyQ**“, „**Drucker**“, um die **Druckerübersicht** zu öffnen. Wählen Sie den/die zu ändernden Drucker aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie „**Aktivieren**“.
 6. Starten Sie das/die Druckgerät(e) neu.

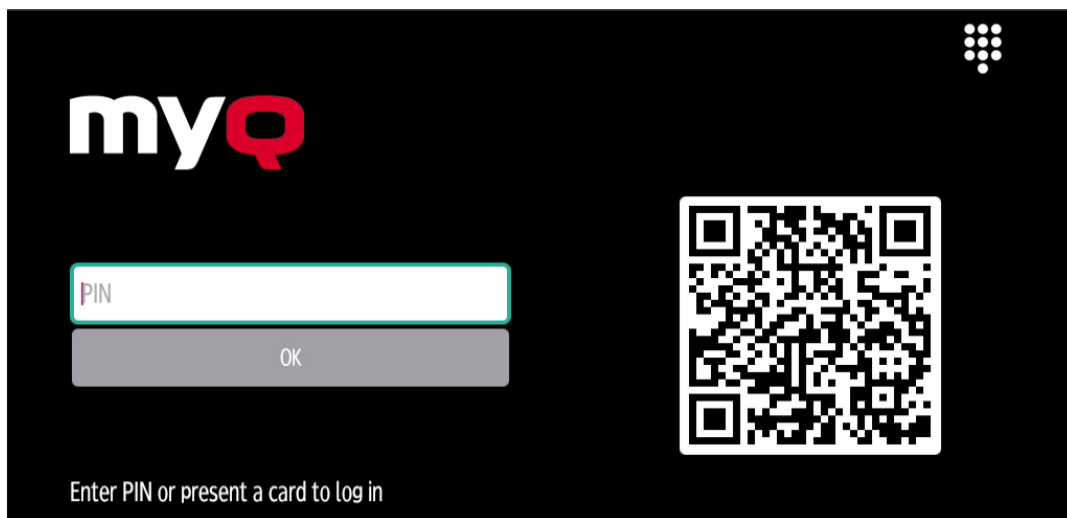
3.5.1 Anmeldung per QR-Code

In **MyQ**, unter „**Einstellungen**“, „**Drucker & Terminals**“, im Abschnitt „**Mobile Anwendung**“ können Sie **die Anmeldung per QR-Code auf dem Anmeldebildschirm des Terminals aktivieren**. Nach der Aktivierung wird auf dem Terminalbildschirm ein Schalter angezeigt, mit dem Sie zwischen dem QR-Code und der Tastatur wechseln können.

Es ist auch möglich, die standardmäßige Anzeige eines QR-Codes auf dem Terminal anstelle der numerischen Tastatur zu konfigurieren. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben „**QR-Code als Standard-Anmeldemethode festlegen**“ und klicken Sie auf „**Speichern**“.



Nach der Bestätigung wird auf dem Terminal ein QR-Code als Standard-Anmeldeoption angezeigt.



i Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Drucken über die MyQ X Mobile Client-App“⁸ im Handbuch zum MyQ Print Server sowie im Handbuch zur⁹ MyQ X Mobile Client-App¹⁰.

3.6 Auswahl der Sprachen

Die auf dem MyQ-Server als Standardsprache ausgewählte Sprache wird auch auf allen Embedded Terminals verwendet. Sie können die Sprache, die in einzelnen Benutzersitzungen auf den Terminals verwendet wird, ändern.

Die Standardsprache:

Die Standardsprache des Terminals ist die auf der Registerkarte „**Allgemeine** Einstellungen“ festgelegte Standardsprache. Weitere Informationen finden Sie unter „Allgemeine Einstellungen“ im *Handbuch zum MyQ-Print Server*.

Die Sprache des Benutzers:

Sie können für Benutzer unterschiedliche Sprachen festlegen, indem Sie deren Eigenschaftenfenster auf der Registerkarte „**Benutzer**“ bearbeiten. Diese Sprachen werden dann in ihren Benutzersitzungen auf dem Embedded Terminal verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter „Benutzerkonten bearbeiten“ im *MyQ-Print Server-Handbuch*.

8. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/printing-via-the-myq-x-mobile-client-app>

9. <https://docs.myq-solution.com/en/mobile-app/>

10. <https://docs.myq-solution.com/en/mobile-app/>

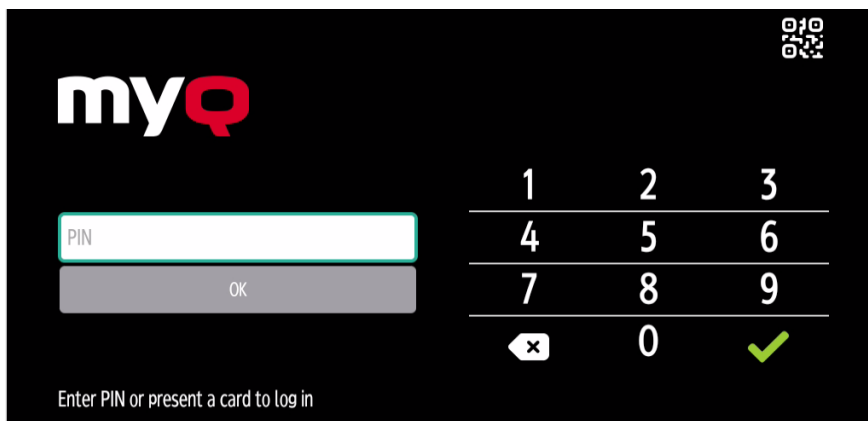
3.7 Aktivierung von Kartenlesegeräten

So aktivieren Sie einen USB-Kartenleser:

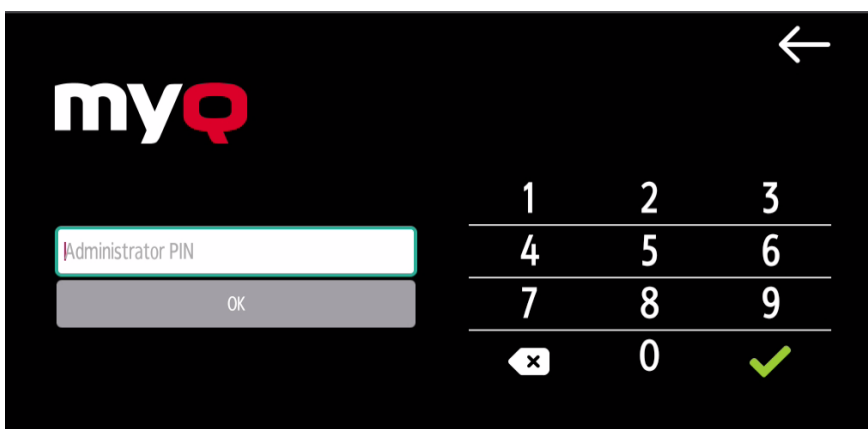
- Registrieren Sie ihn auf dem Touchscreen des Druckgeräts
- Fügen Sie die **Hersteller-ID** und die **Produkt-ID** des Kartenlesers zur USB-Geräteliste in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts hinzu.

3.7.1 Registrieren des Kartenlesers über das Touchpanel des Druckgeräts

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm der MyQ Embedded-Anwendung auf „**MyQ**“, um den Anmeldebildschirm für Administratoren zu öffnen.



2. Geben Sie auf dem Admin-Anmeldebildschirm das Admin-Passwort ein (das Standardpasswort lautet **1087**) und tippen Sie anschließend auf „**OK**“. Das Admin-Menü wird geöffnet.



3. Tippen Sie auf „**Admin-Anmeldung**“, um den Bildschirm des Geräts zu öffnen.

←

Admin Menu

Version:

✓

Server address

Server port

-

+

Admin Login

>

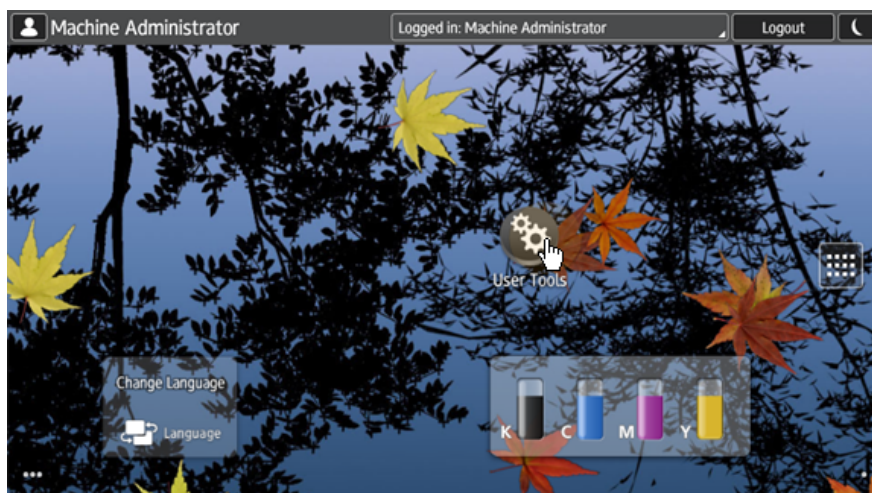
Store logs

Please, insert a memory device.

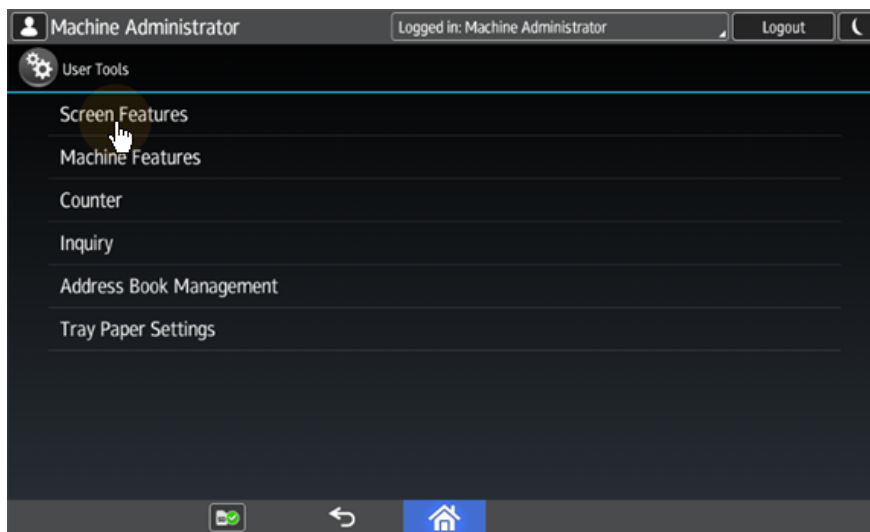
External Applications

Reset the app

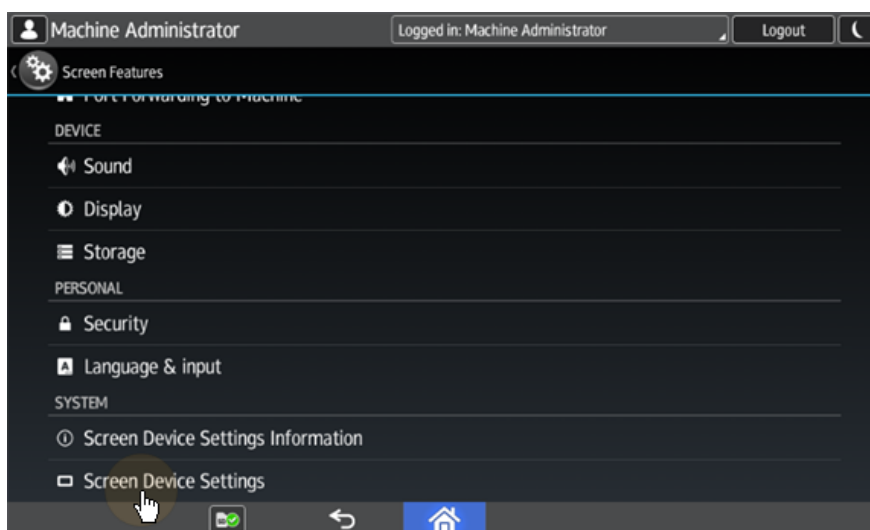
4. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf „**Benutzer-Tools**“. Der Bildschirm „Benutzer-Tools“ wird geöffnet.



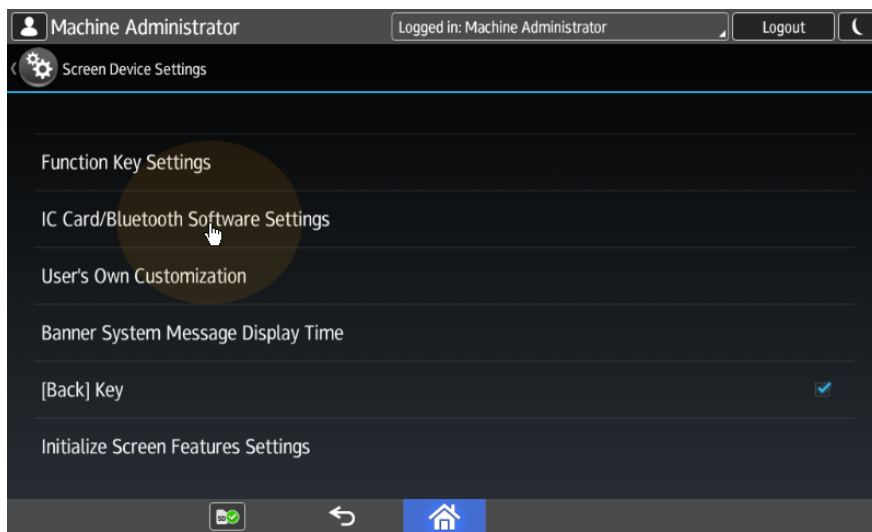
5. Tippen Sie auf „**Bildschirmfunktionen**“. Der Bildschirm „Bildschirmfunktionen“ wird geöffnet.



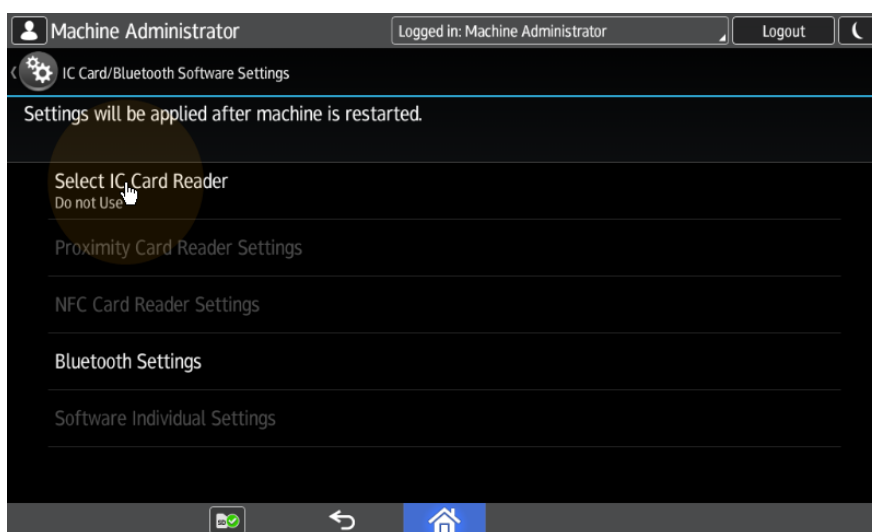
6. Tippen Sie auf **„Bildschirm-Geräteeinstellungen“**. Der Bildschirm „Bildschirm-Geräteeinstellungen“ wird geöffnet.



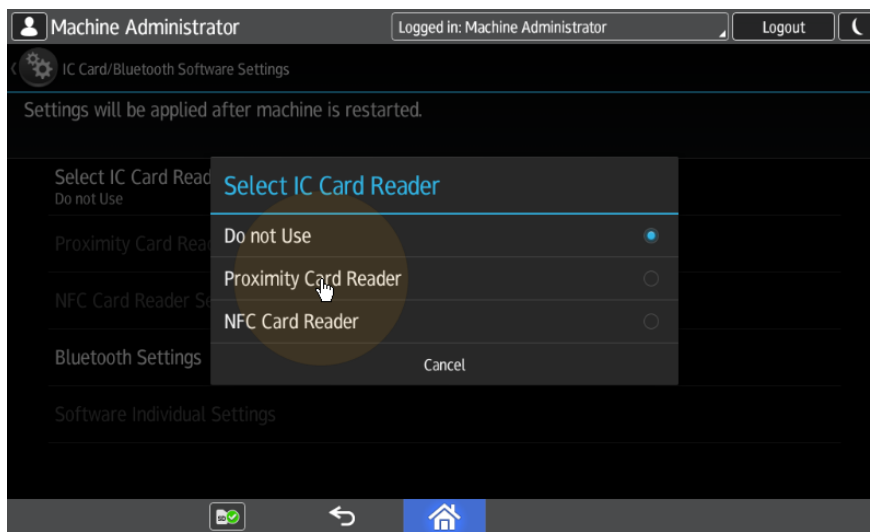
7. Scrollen Sie auf dem Bildschirm „Geräteeinstellungen“ nach unten und tippen Sie auf **„IC-Karte/Bluetooth-Softwareeinstellungen“**. Der Bildschirm „IC-Karte/Bluetooth-Softwareeinstellungen“ wird geöffnet.



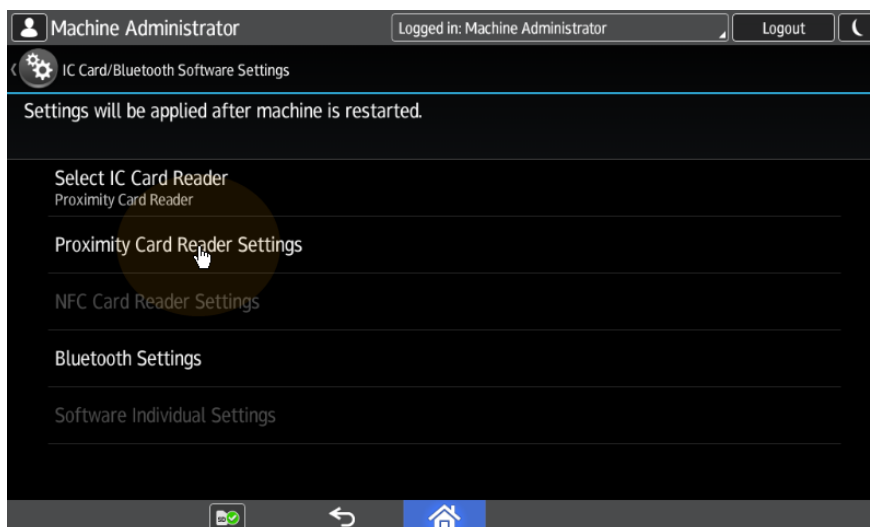
8. Tippen Sie auf „**IC-Kartenleser auswählen**“. Das Dialogfeld „IC-Kartenleser auswählen“ wird angezeigt.



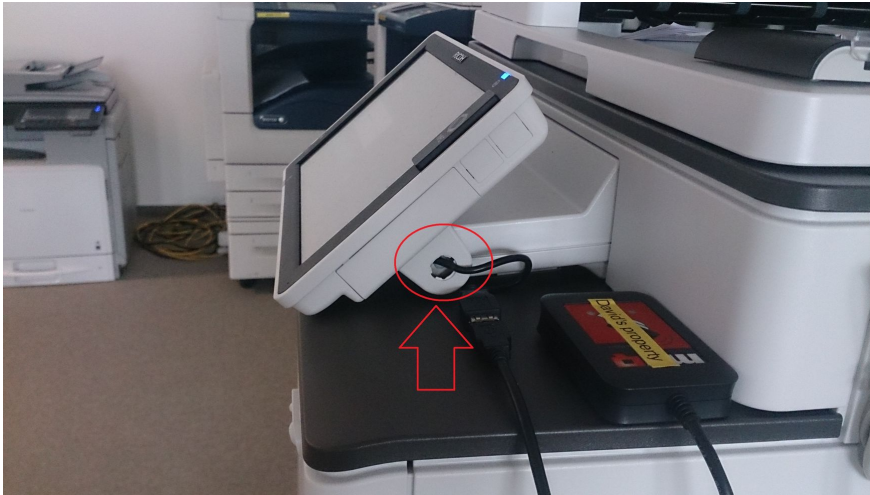
9. Tippen Sie auf „**Proximity-Kartenleser**“. Das Dialogfeld wird geschlossen.



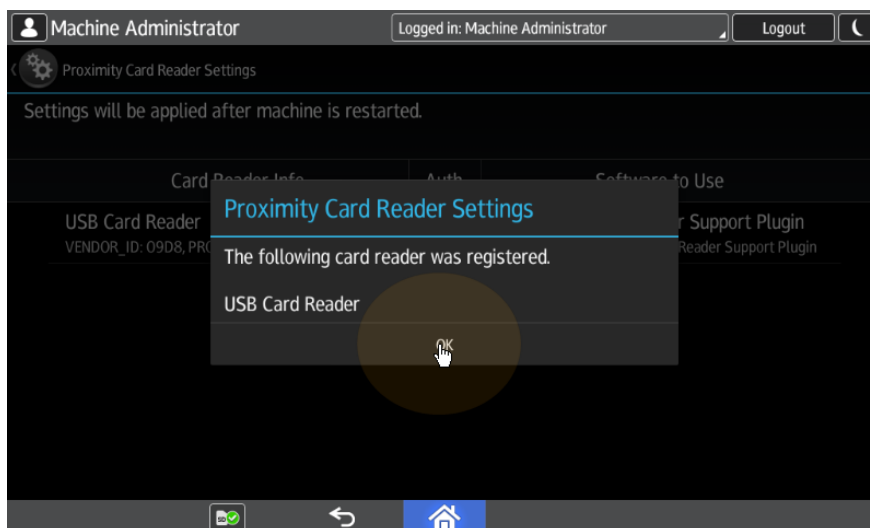
10. Tippen Sie im Bildschirm „IC-Karte/Bluetooth-Softwareeinstellungen“ auf **„Proximity-Kartenleser-Einstellungen“**. Der Bildschirm „Proximity-Kartenleser-Einstellungen“ wird geöffnet.



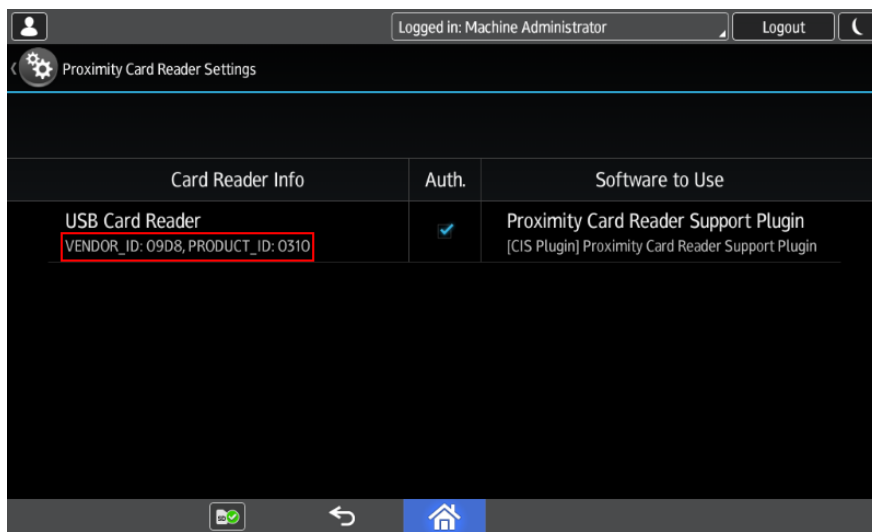
11. Schließen Sie den Kartenleser über einen Mini-USB-zu-USB-Adapter (Buchse) an das Android-Panel an. Das Meldungsfeld „Einstellungen für Proximity-Kartenleser“ informiert Sie darüber, dass ein USB-Kartenleser registriert wurde.



12. Tippen Sie auf „**OK**“, um das Meldungsfeld „Einstellungen für Proximity-Kartenleser“ zu schließen.



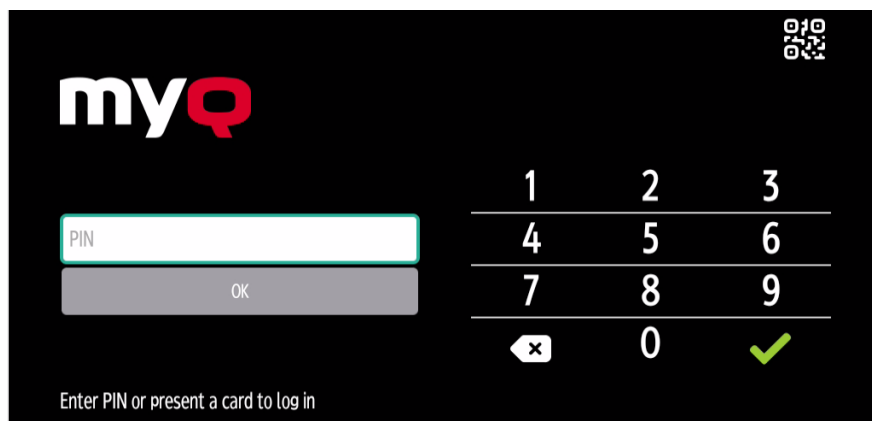
13. Zurück auf dem Bildschirm „Einstellungen für Proximity-Kartenleser“ merken Sie sich (notieren Sie) die unter „**Kartenleser-Info**“ angezeigte **VENDOR_ID-Nummer** und die **PRODUCT_ID-Nummer**. Diese Nummern müssen zur USB-Geräteliste des Druckers hinzugefügt werden.



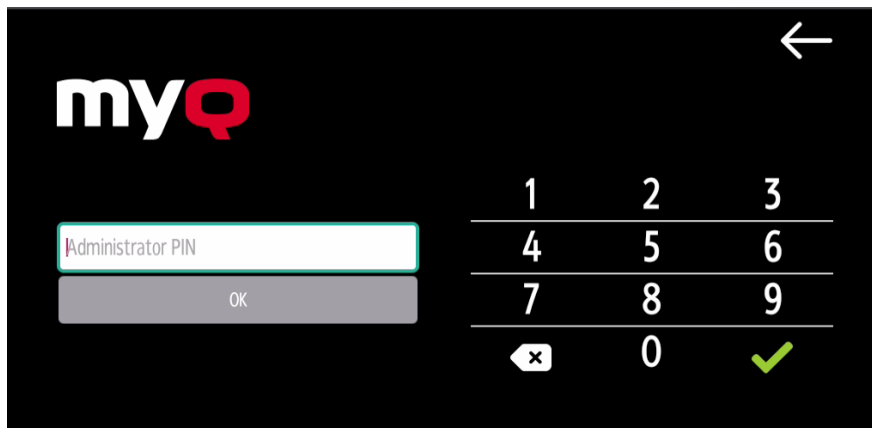
14. Verlassen Sie die Systemeinstellungen.

Bei einigen neueren Geräten sieht das Systemmenü anders aus. Hier sind die Schritte im aktualisierten Systemmenü.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm der MyQ Embedded-Anwendung auf das **MyQ-Logo**, um den Administrator-Anmeldebildschirm zu öffnen.



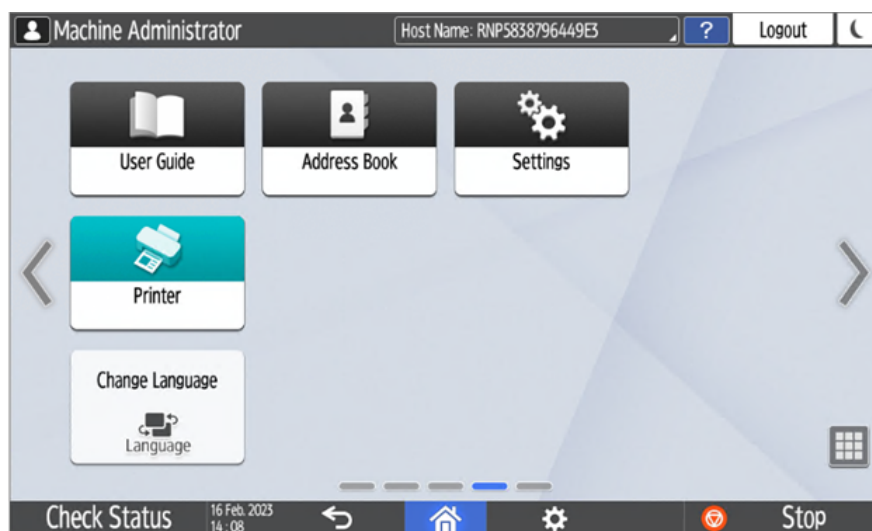
2. Geben Sie auf dem Administrator-Anmeldebildschirm das Administratorkennwort ein (das Standardkennwort lautet **1087**) und tippen Sie anschließend auf „**OK**“. Das Admin-Menü wird geöffnet.



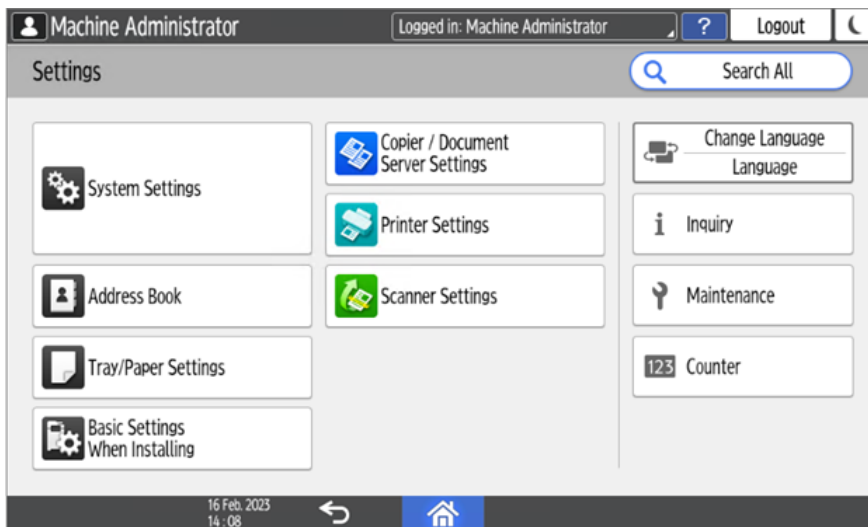
3. Tippen Sie auf **„Admin-Anmeldung“**, um den Gerätebildschirm zu öffnen.



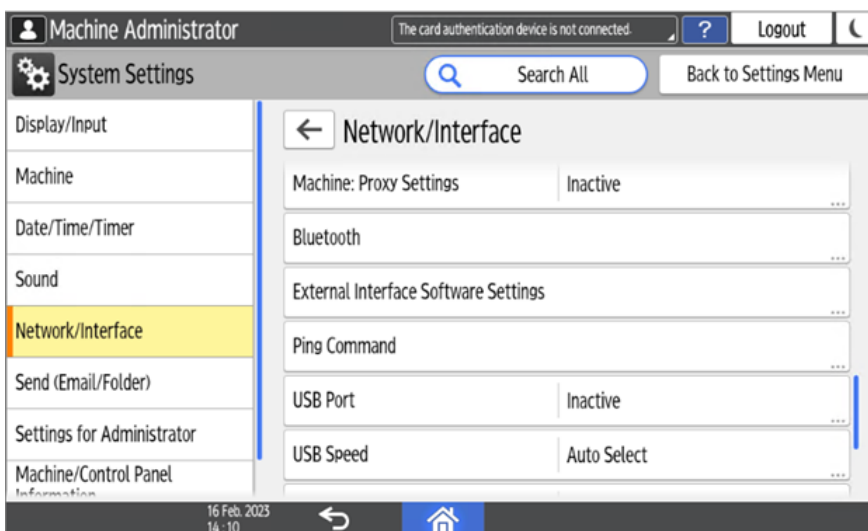
4. Öffnen Sie im Bedienfeld des Geräts **die „Einstellungen“**.



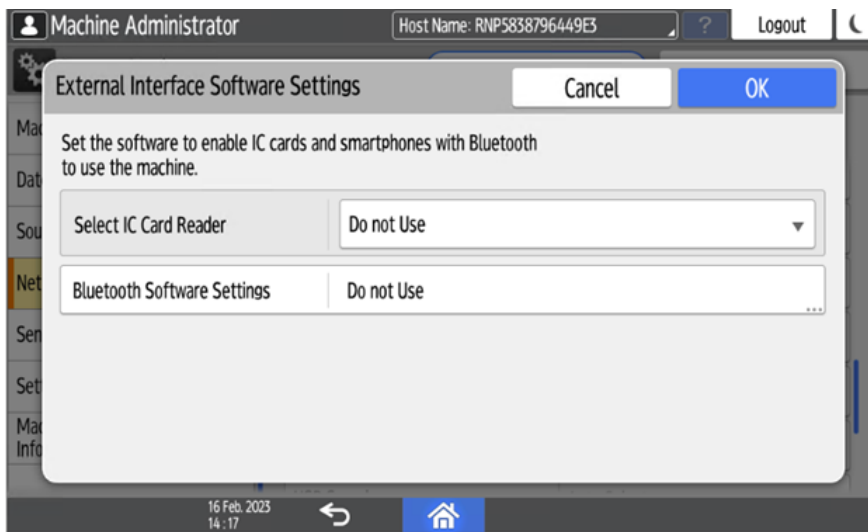
5. Tippen Sie auf **„Systemeinstellungen“**.



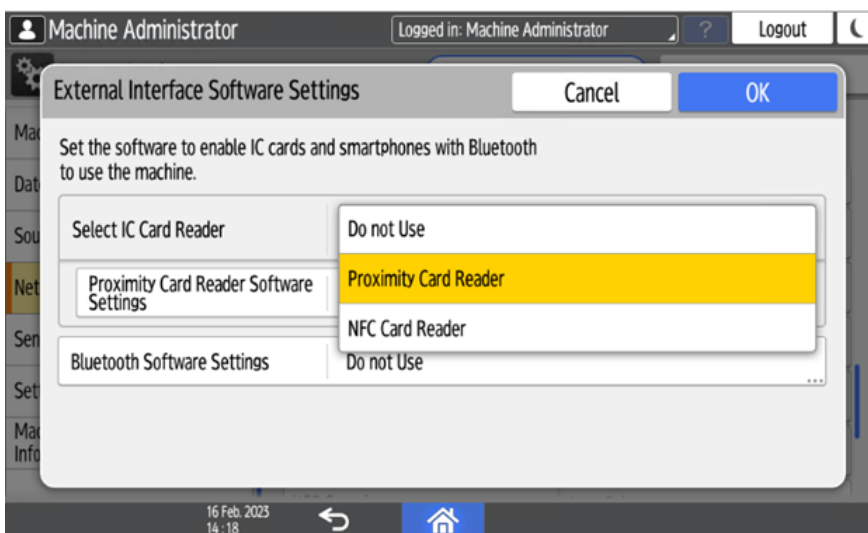
6. Öffnen Sie **„Netzwerk/Schnittstelle“** und tippen Sie anschließend auf **„Einstellungen für externe Schnittstellensoftware“**.



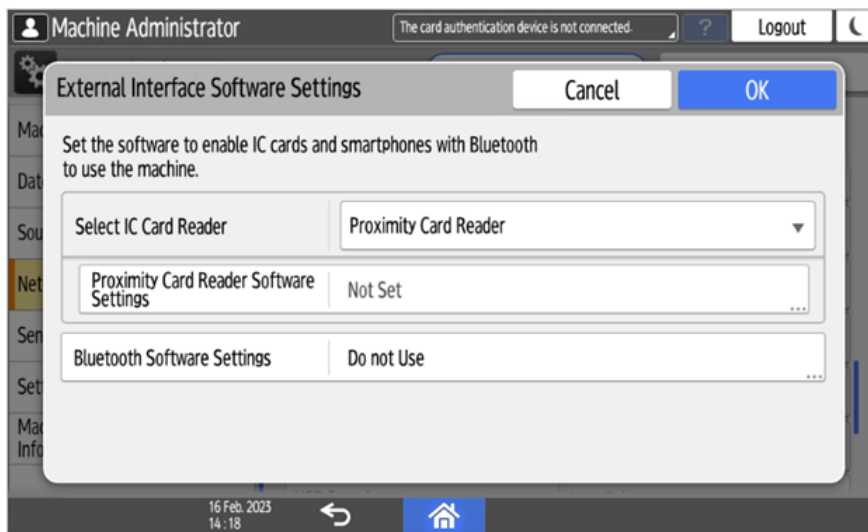
7. Tippen Sie im Feld **„IC-Kartenleser auswählen“** auf **„Nicht verwenden“**.



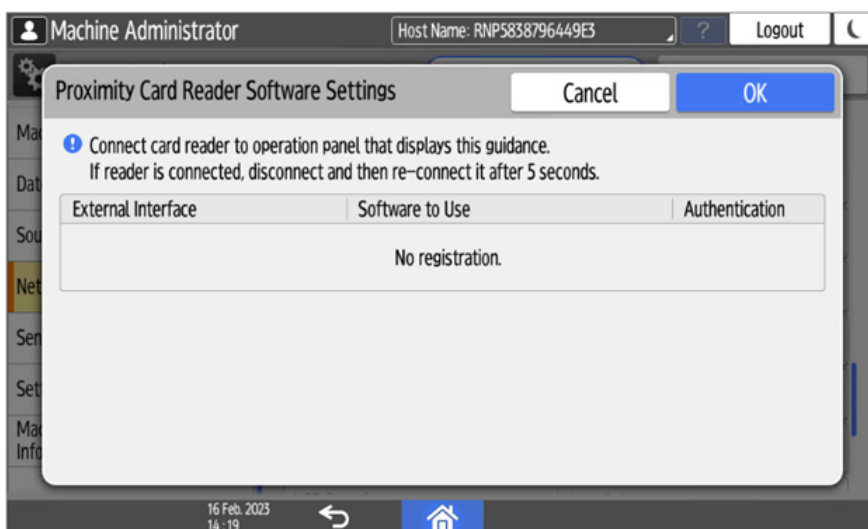
8. Wählen Sie anschließend „*Proximity-Kartenleser*“ aus.



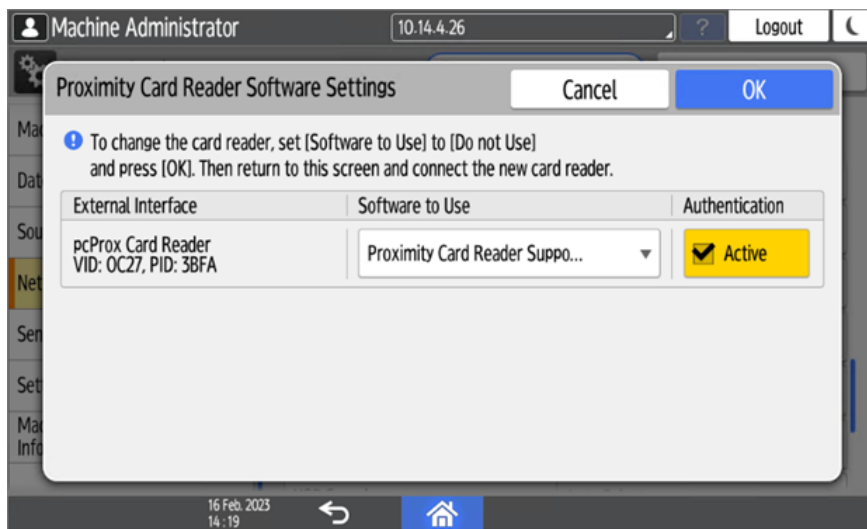
9. Wählen Sie bei **den Softwareeinstellungen** für den **Proximity-Kartenleser** die **Option „Nicht festgelegt“** aus.



10. Schließen Sie den Kartenleser an, wenn dieser Bildschirm angezeigt wird:



11. Bestätigen Sie die Einstellungen.

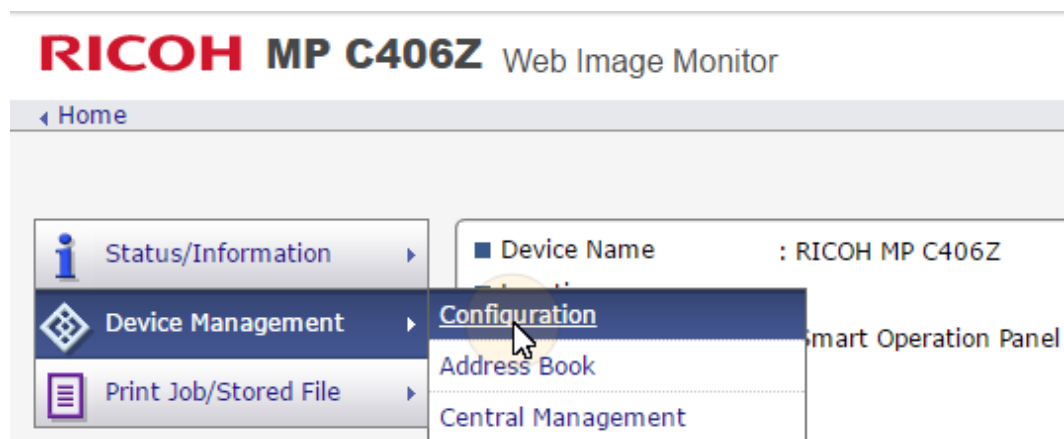


12. Starten Sie das Gerät neu.

3.7.2 Hinzufügen des Kartenlesers zur Web-Benutzeroberfläche des Geräts

So fügen Sie die **Hersteller-ID** und die **Produkt-ID** des Kartenlesers zur USB-Geräteliste in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts hinzu:

1. Zeigen Sie im Menü auf der linken Seite der Web-Benutzeroberfläche des Geräts auf „**Geräteverwaltung**“ und klicken Sie dann auf „**Konfiguration**“. Die Registerkarte „Konfiguration“ wird geöffnet.



2. Klicken Sie auf dieser Registerkarte unter „**Geräteeinstellungen**“ auf „**USB-Geräteliste programmieren/ändern**“. Die Registerkarte „USB-Geräteliste programmieren/ändern“ wird geöffnet.

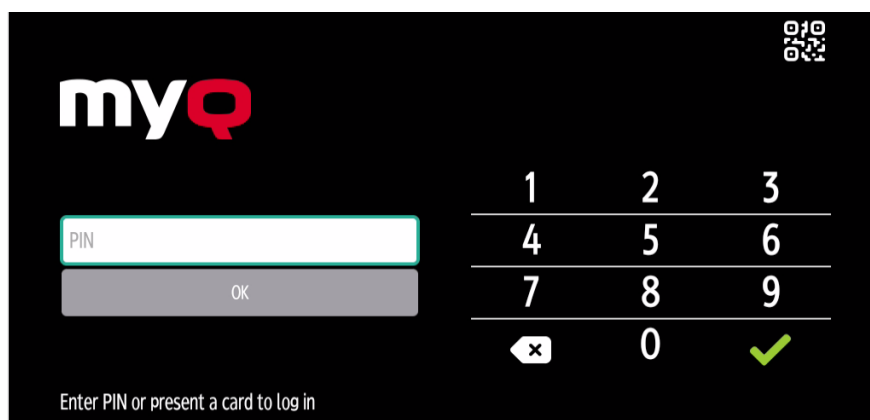


3. Geben Sie auf der Registerkarte „USB-Geräteliste programmieren/ändern“ in der Liste der USB-Geräte die **Hersteller-ID** und die **Produkt-ID** des Kartenlesers ein, die Sie bei der Registrierung notiert haben, und klicken Sie anschließend oben links auf der Registerkarte auf „OK“.

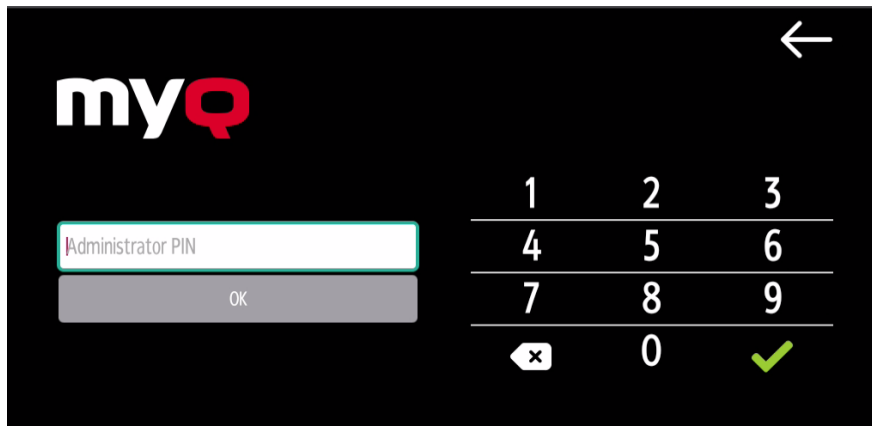


3.7.3 Deaktivieren von Kartenlesegeräten

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm der MyQ Embedded-Anwendung auf das **MyQ-Logo**, um den Admin-Anmeldebildschirm zu öffnen.



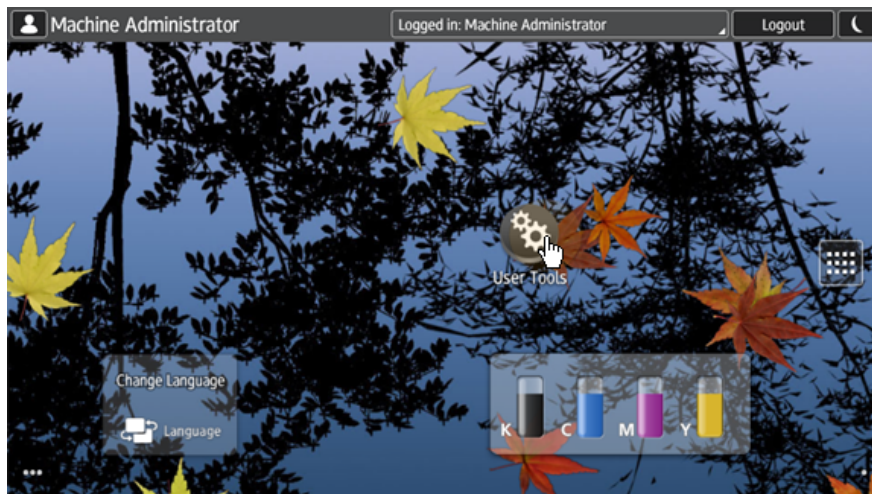
2. Geben Sie auf dem Admin-Anmeldebildschirm das Admin-Passwort ein (das Standardpasswort lautet **1087**) und tippen Sie anschließend auf **„OK“**. Das Admin-Menü wird geöffnet.



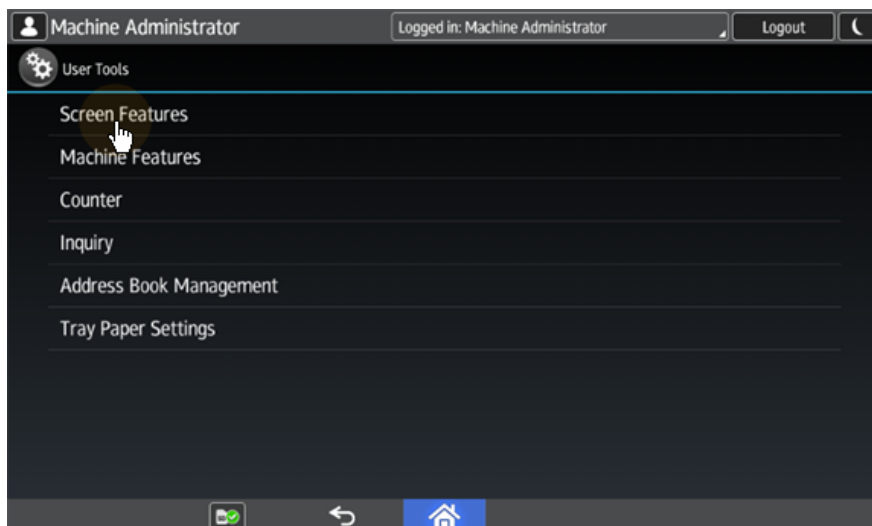
3. Tippen Sie auf **„Admin-Anmeldung“**, um den Bedienbildschirm des Geräts zu öffnen.



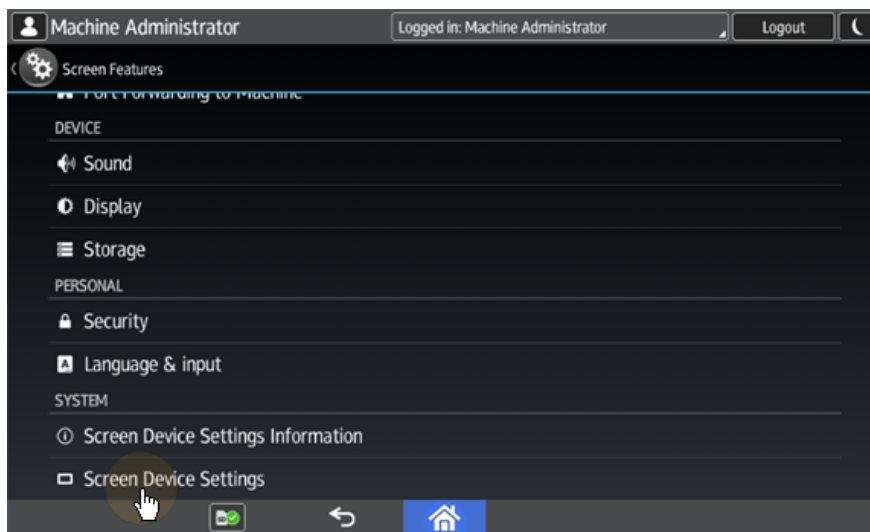
4. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf **„Benutzer-Tools“**. Der Bildschirm „Benutzer-Tools“ wird geöffnet.



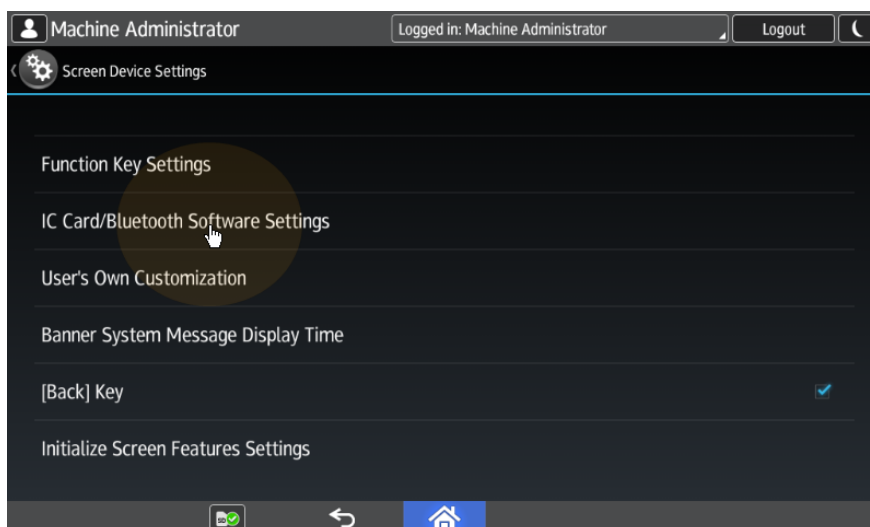
5. Tippen Sie auf **„Bildschirmfunktionen“**. Der Bildschirm „Bildschirmfunktionen“ wird geöffnet.



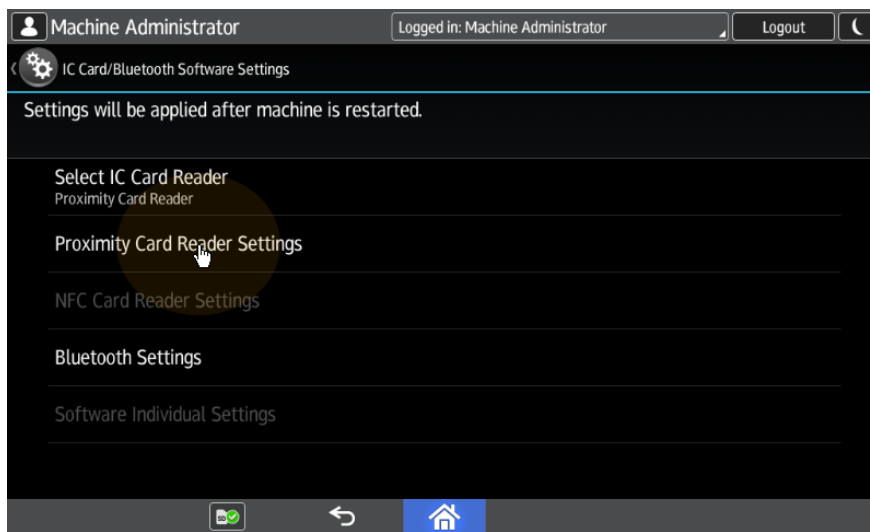
6. Tippen Sie auf **„Geräteeinstellungen für den Bildschirm“**. Der Bildschirm „Geräteeinstellungen für den Bildschirm“ wird geöffnet.



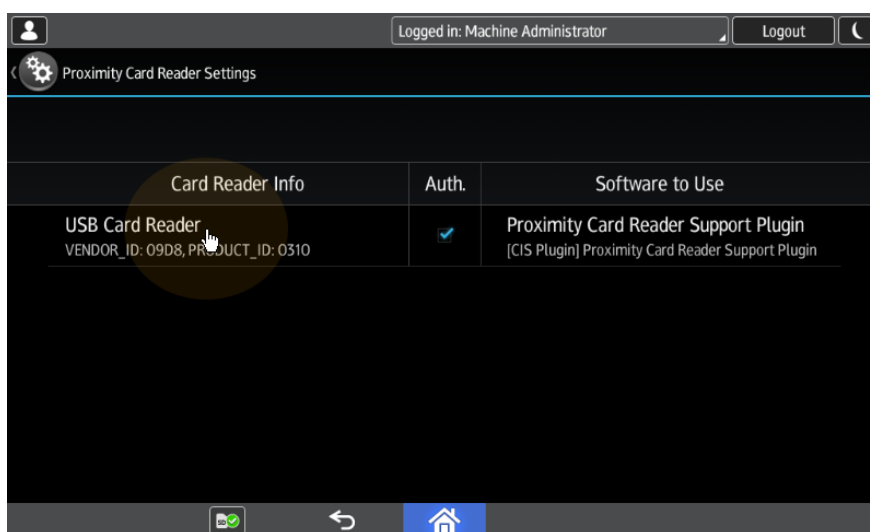
7. Scrollen Sie auf dem Bildschirm „Geräteeinstellungen“ nach unten und tippen Sie auf **„IC-Karte/Bluetooth-Softwareeinstellungen“**. Der Bildschirm „IC-Karte/Bluetooth-Softwareeinstellungen“ wird geöffnet.



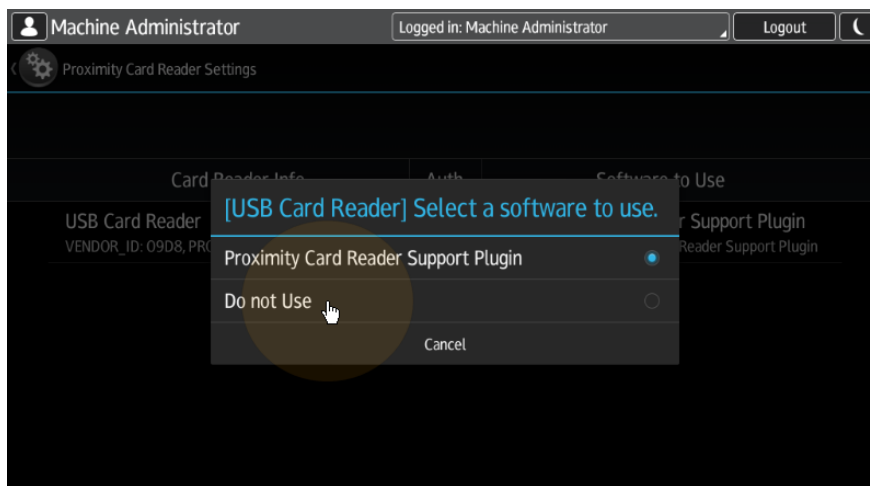
8. Tippen Sie auf **„Einstellungen für Proximity-Kartenleser“**. Der Bildschirm „Einstellungen für Proximity-Kartenleser“ wird geöffnet.



9. Tippen Sie auf den Kartenleser. Das Dialogfeld [USB-Kartenleser] – Software auswählen wird geöffnet.



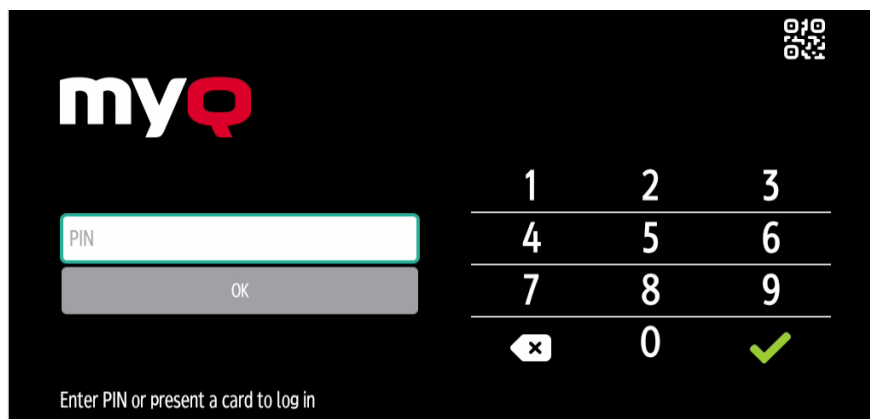
10. Tippen Sie auf „**Nicht verwenden**“. Der Kartenleser wird vom Druckgerät entfernt.



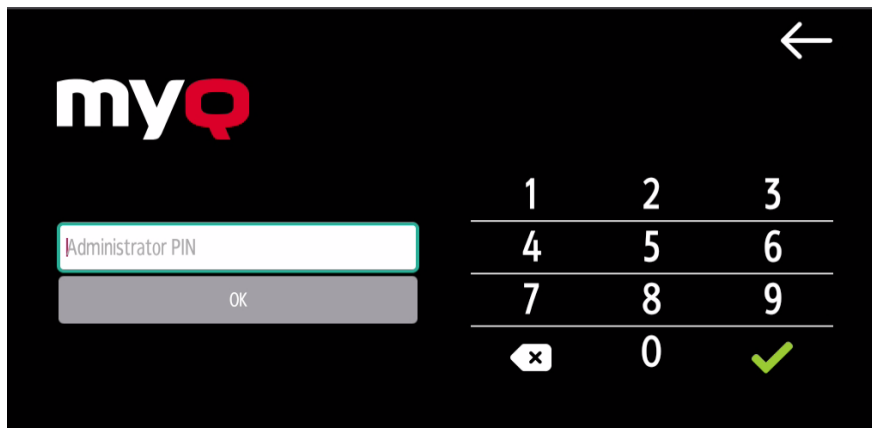
11. Führen Sie einen Hard-Neustart des Druckgeräts durch (schalten Sie es über die Ein-/Aus-Taste aus und wieder ein).

Bei einigen neueren Geräten sieht das Systemmenü anders aus. Hier sind die Schritte im aktualisierten Systemmenü.

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm der MyQ Embedded-Anwendung auf das **MyQ-Logo**, um den Admin-Anmeldebildschirm zu öffnen.



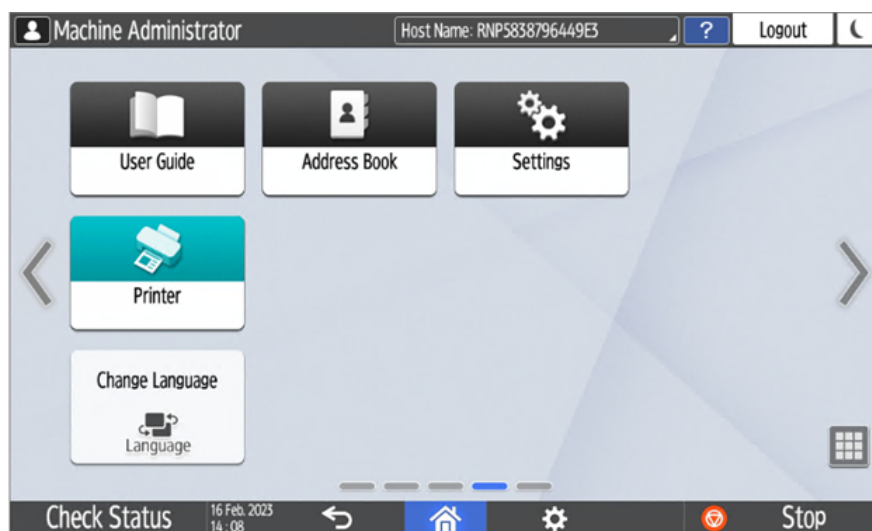
2. Geben Sie auf dem Admin-Anmeldebildschirm das Admin-Passwort ein (das Standardpasswort lautet **1087**) und tippen Sie anschließend auf „**OK**“. Das Admin-Menü wird geöffnet.



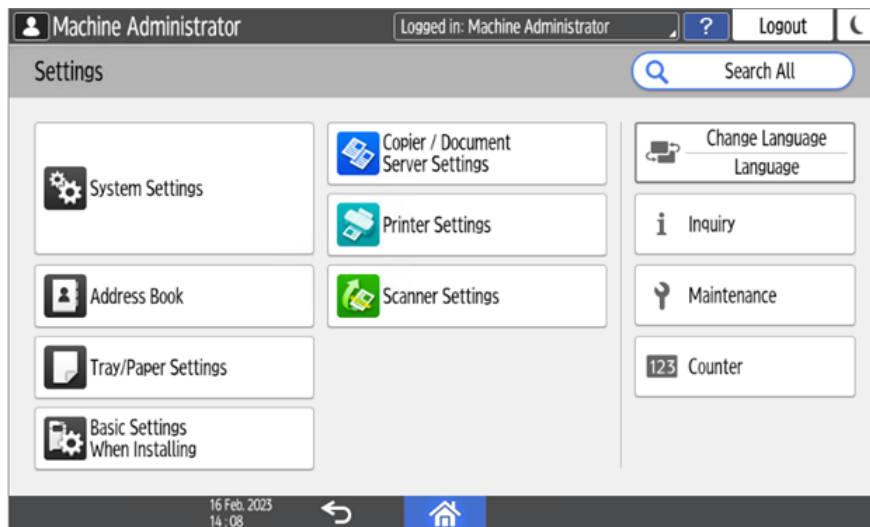
3. Tippen Sie auf **„Admin-Anmeldung“**, um den Bedienbildschirm des Geräts zu öffnen.



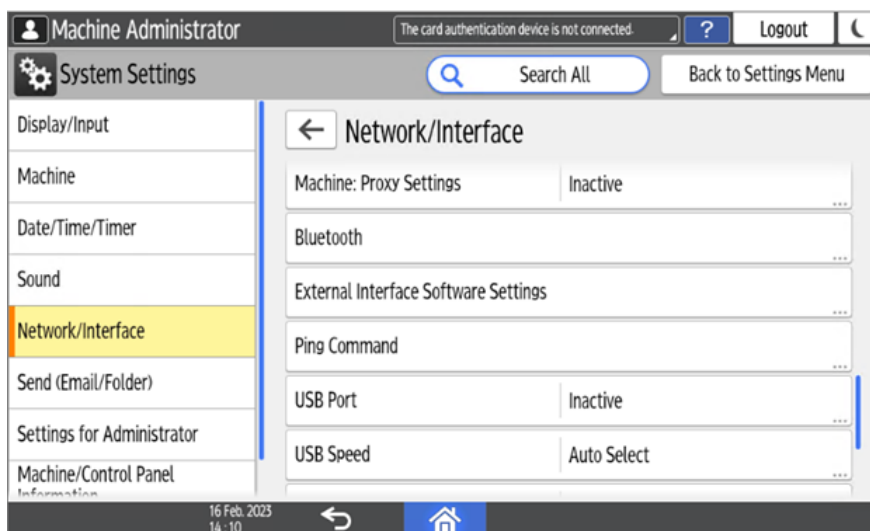
4. Öffnen Sie im Geräte-Panel die **„Einstellungen“**.



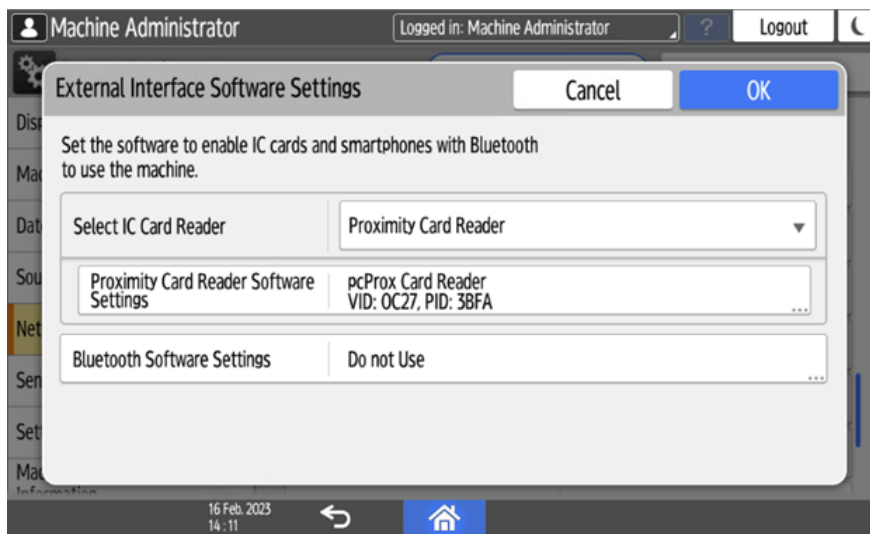
5. Tippen Sie auf **„Systemeinstellungen“**.



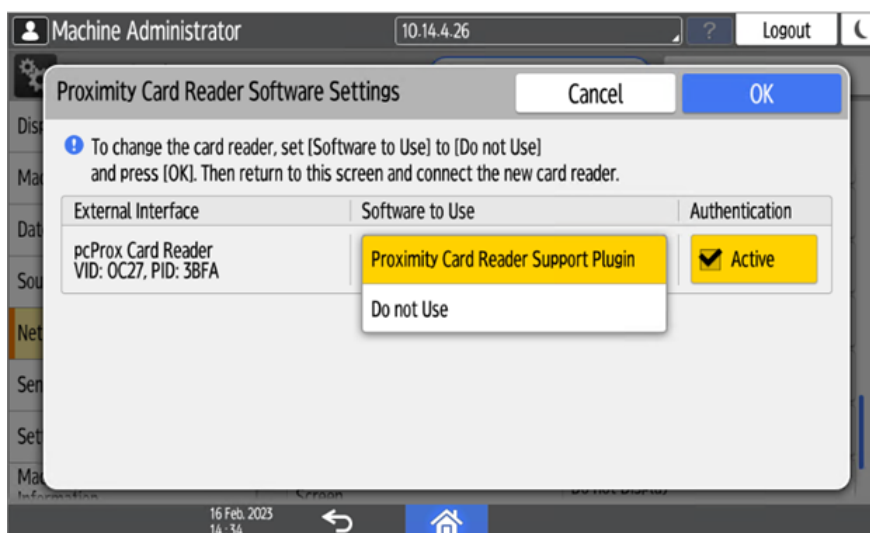
6. Öffnen Sie **„Netzwerk/Schnittstelle“** und tippen Sie anschließend auf **„Einstellungen für externe Schnittstellensoftware“**.



7. Öffnen Sie die **„Softwareeinstellungen für den Proximity-Kartenleser“**.



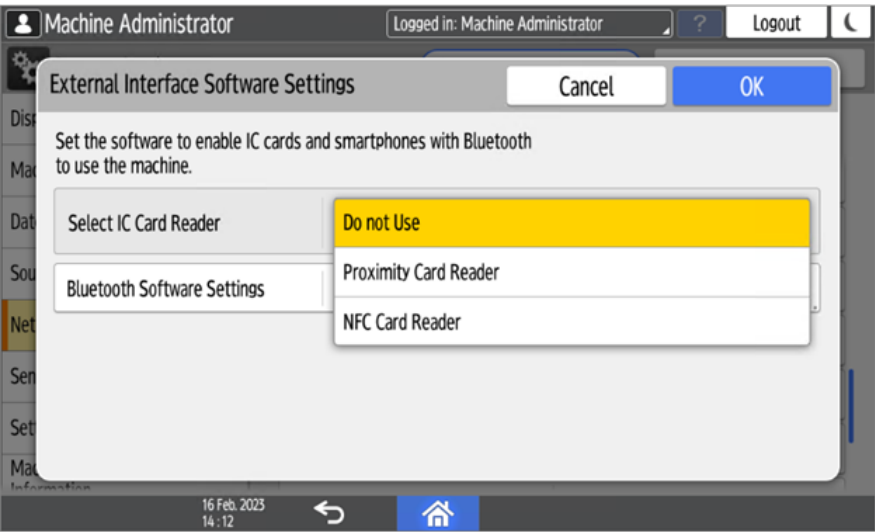
8. Stellen Sie die Option auf „Nicht verwenden“ ein und bestätigen Sie die Einstellungen.



9. Öffnen Sie die Einstellungen für den Proximity-Kartenleser.



10. Wählen Sie „Nicht verwenden“ und bestätigen Sie die Einstellungen.



11. Starten Sie das Gerät neu.

3.7.4 Unterstützte Kartenlesegeräte

Name	Anbieter	Zusätzliche Informationen
MyQ-20-TR410U	Elatec	LF-Lesegerät mit Standardformaten (EM4102, Hitag, Tiris, Pyramid, ...).
MyQ-20-TR411U	Elatec	LF-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Cotag, Indala, ...).

Name	Anbieter	Zusätzliche Informationen
MyQ-20-TR420U	Elatec	HF-Lesegerät mit Standardformaten (Mifare, ISO 14443, ISO 15693, Felica, ...).
MyQ-20-TR450U	Elatec	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, SmartCard.
MyQ-20-TR460U	Elatec	Doppelleser mit Standard-HF- und LF-Formaten.
MyQ-20-TR461U	Elatec	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Cotag, Indala, ...).
MyQ-20-TR462U	Elatec	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Cotag, Indala, ...).
MyQ-20-TR470U	Elatec	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, Legic Prime
MyQ-20-TR480U	Elatec	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, BLE
MyQ-20-TR520U	HID	HF-Lesegerät mit erweiterten Formaten (Mifare, ISO 14443, ISO 15693, iClass, Seos).
MyQ-20-TR530U	HID	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Indala, iClass, Seos), BLE, kompaktes Gehäuse.
MyQ-20-TR540U	HID	Dual-Lesegerät mit erweiterten Formaten (HID Prox, Indala, iClass, Seos).
MyQ-20-TR541U	HID	Doppelleser mit erweiterten Formaten (HID Prox, Indala, iClass, Seos), BLE.
MyQ-20-TR640U	RFIDeas	Doppel-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten.
MyQ-20-TR643U	RFIDeas	Dual-Lesegerät mit Standard-HF- und LF-Formaten, kompaktes Gehäuse.

Name	Anbieter	Zusätzliche Informationen
Omnikey 5427	HID	Zweifrequenz-Lesegerät, das iCLASS Seos®, iCLASS SE®, iCLASS®, MIFARE®, Indala Prox und HID Prox unterstützt.
Omnikey 5127	HID	Proximity-Lesegerät für 125 kHz und 13,56 MHz.
Omnikey 5027	HID	Hochfrequentes kontaktloses Lesegerät, das iCLASS Seos®, iCLASS SE®, MIFARE Classic® und MIFARE® DESFire® EV1/EV2 sowie NFC unterstützt.
Inepro Omni-Lesegerät – 1DA6 0110	Inepro	RFID-Lesegerät, das alle Kartentechnologien sowohl im 13,56-MHz- als auch im 125-kHz-Bereich unterstützt.
WAVE ID®Plus/ PcProx Plus (09D8 0410)	RFIDeas	Ein Zweifrequenz-Kartenleser.
WAVE ID® SP Plus/PcProx Plus SP	RFIDeas	Ein Zweifrequenz-Kartenlesegerät.
PcSwipe (0C27 1000)	RFIDeas	Ein Magnetstreifen-Kartenleser.



Die Unterstützung der aufgeführten Kartenlesegeräte hängt von der auf dem Druckgerät installierten Firmware ab.



Weitere Informationen zu unterstützten Kartenlesegeräten erhalten Sie beim MyQ-Support.

3.8 Aktualisierung und Deinstallation

Aktualisierung des Terminals

Die Aktualisierung des Terminals erfolgt über die MyQ-Web-Administratoroberfläche.

 Weitere Details finden Sie im MyQ-Print-Server-Handbuch unter „Terminalpakete“.

 Wenn Sie ein Upgrade von Version 7.5 auf Version 10.1 durchführen und zuvor PJI-Header-Parameter in Ihrer 7.5-Installation konfiguriert haben, **entfernen Sie die PJI-Konfiguration vor dem Upgrade auf 10.1**. Wenn diese nicht entfernt wird, funktioniert Ihre 10.1-Installation nicht ordnungsgemäß.

 Bei älteren Versionen des MyQ-Servers oder der Terminalpakete **löschen Sie** das installierte Terminalpaket und **fügen Sie** das neueste **hinzu**.

Deinstallation des Terminals

MyQ-Embedded-Terminals können über die MyQ-Webadministrator-Oberfläche deinstalliert werden oder durch das Erzwingen eines Werksresets am Druckgerät. Im ersten Fall können alle Geräteeinstellungen auch nach der Deinstallation des Terminals für die zukünftige Verwendung beibehalten werden, während nach einem Werksreset alle Einstellungen verloren gehen und das Gerät in den werkseitigen Standardzustand zurückversetzt wird.

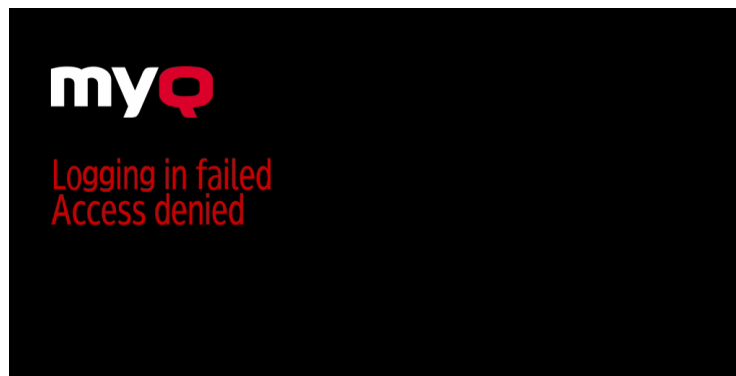
Um ein Embedded Terminal über die MyQ-Webadministrator-Oberfläche aus der Ferne zu deinstallieren, führen Sie die folgenden Schritte aus. Stellen Sie vor der Deinstallation sicher, dass das Ricoh-Installationspaket auf den Server hochgeladen wurde und der Ricoh-Dienst läuft.

So deinstallieren Sie ein Terminal aus der Ferne

1. Gehen Sie zu „**MyQ > Drucker**“.
2. Wählen Sie den Drucker aus, den Sie deinstallieren möchten, und gehen Sie zu „**Aktionen**“ > „**Konfigurationsprofil festlegen...**“
3. Wählen Sie „**Kein Terminal**“ aus und klicken Sie auf „**OK**“. Bestätigen Sie die Änderung des Konfigurationsprofils; die Deinstallation sollte automatisch starten.

4 Lizenzen

Die Gesamtzahl der eingebetteten Terminals, die gleichzeitig ausgeführt werden können, entspricht der Anzahl, die durch die Lizenzen für eingebettete Terminals zugelassen ist. Wenn die Anzahl der Lizenzen für eingebettete Terminals auf dem Server ausgeschöpft ist, wird das Terminal deaktiviert. Infolgedessen können sich Benutzer nicht mehr bei diesem Terminal anmelden, und auf dem Terminal wird die Meldung **„Anmeldung fehlgeschlagen/Zugriff verweigert“** angezeigt.



Um den Zugriff auf das Terminal wiederherzustellen, können Sie eine neue Lizenz hinzufügen oder eines der derzeit aktivierten Terminals deaktivieren und anschließend das Druckgerät über die MyQ-Web-Administratoroberfläche erneut aktivieren.

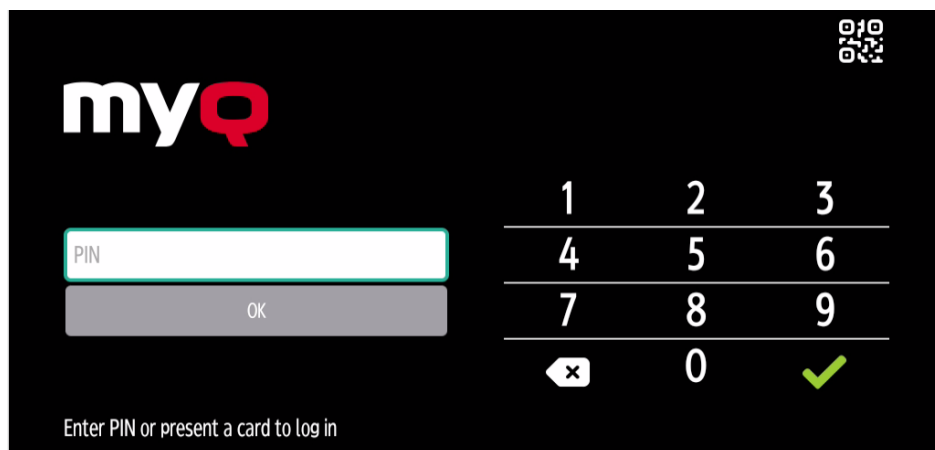
-  Informationen zum Hinzufügen von Lizenzen für Embedded Terminals, zu deren Aktivierung und zur Verlängerung der Software-Assurance-Laufzeit finden Sie im *MyQ-Print Server-Handbuch* unter [„Lizenzen“](#)¹¹.

11. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/licenses>

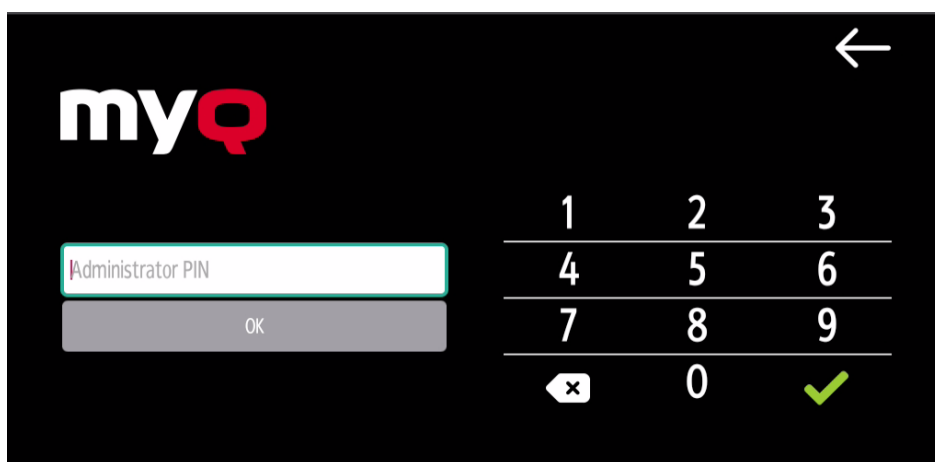
5 Admin-Menü

Über das **Admin-Menü** des Terminals können Sie das Terminal und das Gerät verwalten. Die verfügbaren Aktionen sind „**Admin-Anmeldung**“, „**Protokolle speichern**“ und „**App zurücksetzen**“.

Tippen Sie auf dem Startbildschirm der MyQ Embedded-Anwendung auf das **MyQ-Logo**, um den Admin-Anmeldebildschirm zu öffnen.



Geben Sie auf dem Admin-Anmeldebildschirm das Admin-Passwort ein (das Standardpasswort lautet **1087**) und tippen Sie anschließend auf „**OK**“.



Das Admin-Menü wird geöffnet.

Admin Menu	
Version: []	
Server address	[]
Server port	[-] [] [+]
Admin Login	[>]
Store logs	Please, insert a memory device.
External Applications	
Reset the app	

Serveradresse

Die **Serveradresse** oder **der Server-Hostname** können hier bearbeitet werden. Es wird empfohlen, diese Einstellungen ausschließlich über die Fernkonfiguration zu ändern.

Server-Port

Der **Server-Port** kann hier bearbeitet werden. Es wird empfohlen, diese Einstellungen ausschließlich über die Fernkonfiguration zu ändern.

Admin-Anmeldung

Entsperrt das Bedienfeld des Druckgeräts; bei entsperrtem Bedienfeld wird der Standardbildschirm des Druckgeräts geöffnet, und alle Gerätefunktionen sind zugänglich. In diesem Modus gedruckte und gescannte Seiten werden dem ***nicht authentifizierten** Benutzer zugeordnet.

Sobald das Bedienfeld entsperrt ist, kann durch Drücken der **Systemmenü**-Taste auf dem Bedienfeld des Geräts auf die Geräteeinstellungen zugegriffen werden.

Wenn Sie das Bedienfeld des Geräts über die Schaltfläche „**Admin-Anmeldung**“ öffnen, erhalten Sie automatisch Administratorrechte für alle Einstellungen des Geräts.

Exportieren des Protokolls

Falls der MyQ-Support Sie auffordert, das Protokoll des Embedded Terminals bereitzustellen, können Sie dies mithilfe eines USB-Sticks oder einer SD-Karte tun.

Um das Terminalprotokoll zu exportieren, stecken Sie den USB-Stick bzw. die SD-Karte in das Gerät und tippen Sie im Admin-Menü auf „**Protokolle speichern**“.

Die Protokolldatei wird exportiert und auf den USB-Stick bzw. die SD-Karte übertragen.

6 Personalisierung

Auf der Registerkarte „**Personalisierungseinstellungen**“ in der MyQ-Web-Administratoroberfläche können Sie unter „**Terminal-Personalisierung**“ ein **benutzerdefiniertes Logo** hinzufügen und ein anderes **Design** auswählen, um das allgemeine Erscheinungsbild Ihres Embedded Terminals zu ändern.

 Informationen zu [den Personalisierungseinstellungen](#)¹² finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch.

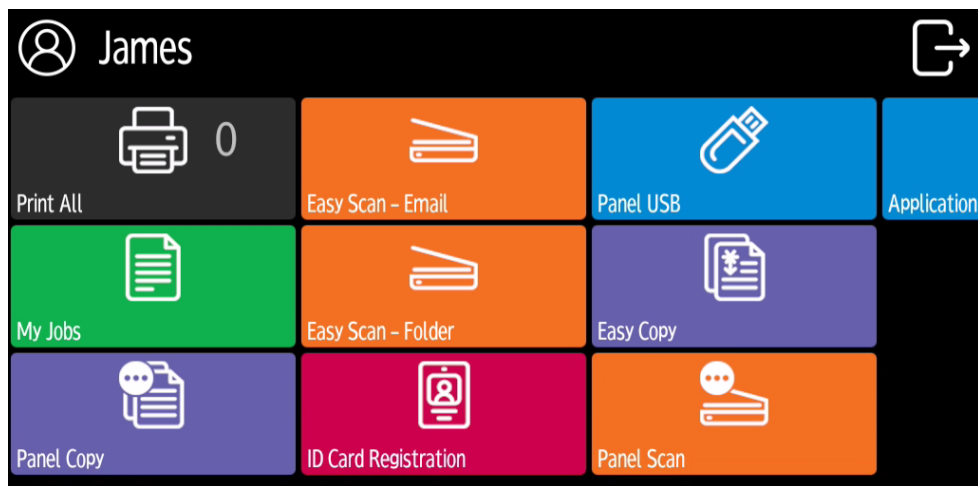
12. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/personalization-settings>

7 Terminal Actions

In diesem Thema werden die Terminal Actions auf dem MyQ Ricoh SmartSDK Embedded Terminal und deren Funktionen erläutert.

The standard Terminal Actions are:

- „Alle drucken“
- Meine Aufträge
- Panel kopieren
- Easy Scan – E-Mail
- Easy Scan – Ordner
- Ausweisregistrierung (nur sichtbar, wenn „Ausweis“ als Anmeldemethode ausgewählt ist)
- Bedienfeld USB
- Easy Copy
- Panel-Scan
- Anwendungsliste
- Weitere Aktionen



i Informationen zur Verwaltung von Terminal Action-Knoten finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch unter „[Einstellungen](#)¹³ für [Terminal Actions](#)¹⁴“.

13. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/terminal-actions-settings>

14. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/terminal-actions-settings>

Neben den oben genannten Standardknoten stehen auf dem MyQ Ricoh SmartSDK Embedded Terminal folgende weitere Terminal Actions zur Verfügung:

- Easy Fax
- Anwendungsliste
- Panel-Fax
- Panel-Box
- Panel-USB
- Konto bearbeiten
- Guthaben aufladen
- Ordner
- Ausweis kopieren
- Easy Print

7.1 Drucken Sie alle

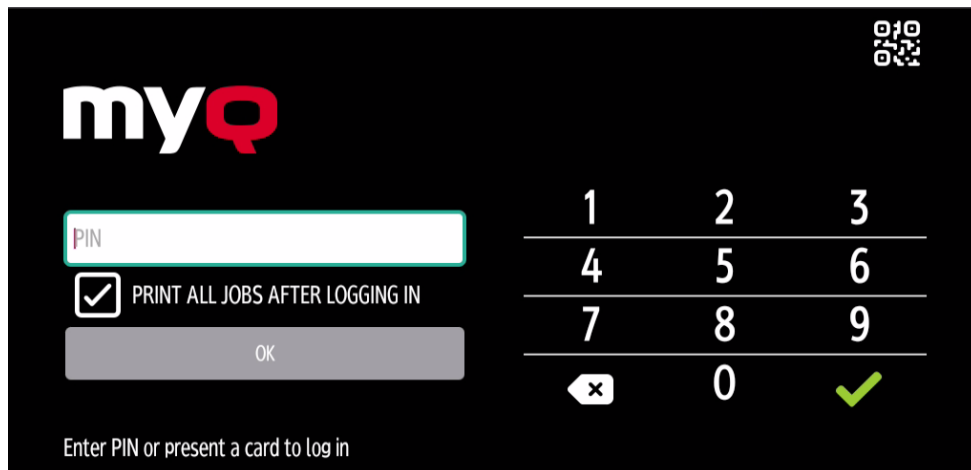
Diese Aktion druckt alle Aufträge, die in der Warteschlange im Status „Bereit“ und „Angehalten“ warten, einschließlich der von anderen Benutzern delegierten Aufträge.

7.1.1 Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken

Als Alternative zur Terminal Action **„Alle drucken“** können Sie die Funktion **„Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken“** verwenden. Sobald diese auf der Registerkarte **„Druckereinstellungen“** unter **„Allgemein“** aktiviert ist, werden alle Aufträge des Benutzers unmittelbar nach seiner Anmeldung an einem Embedded Terminal gedruckt. Auf diese Weise muss der Benutzer nicht auf die Schaltfläche **„Alle drucken“** tippen, um die Aufträge zu drucken.

Selbst wenn die Option **„Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken“** auf dem Server ausgewählt ist, können Benutzer die Funktion auf dem Embedded Terminal vor der Anmeldung deaktivieren. Auf diese Weise kann jeder Benutzer individuell entscheiden, ob er die Aufträge automatisch oder manuell über die Schaltfläche **„Alle drucken“** drucken möchte.

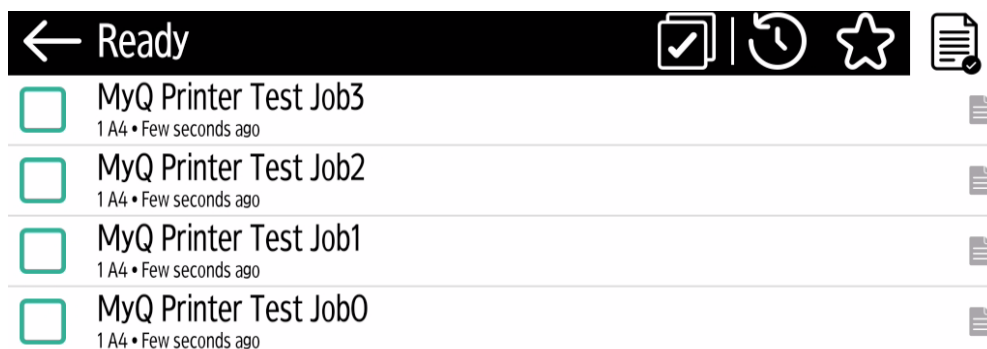
Deaktiviert der Benutzer die Funktion am Terminal und meldet sich nicht innerhalb von 30 Sekunden an, wird der Terminalbildschirm aktualisiert, wobei die Option **„Alle Aufträge nach der Anmeldung drucken“** ausgewählt ist.



7.2 Meine Aufträge

Diese Terminal Action zeigt alle Aufträge an, die auf dem Druckgerät gedruckt werden können. Hier können Benutzer ihre fertigen, favorisierten und gedruckten Aufträge verwalten.

- **Bereite Aufträge:** Dies ist die Startregisterkarte des Bildschirms „**Meine Aufträge**“. Sie kann durch Antippen des Seitensymbols in der oberen linken Ecke des Bildschirms erneut geöffnet werden. Sie enthält Aufträge, die in der Warteschlange stehen und zum Drucken bereit sind.
- **Favorisierte Aufträge:** Favorisierte Aufträge können durch Antippen des Sternsymbols in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt werden. Hier finden Sie eine Liste der Aufträge, die Sie als Favoriten markiert haben.
- **Gedruckte Aufträge:** Gedruckte Aufträge können durch Antippen des Uhrensymbols in der oberen linken Ecke des Bildschirms angezeigt werden. Hier finden Sie einen Verlauf Ihrer gedruckten Aufträge.



Auftragsfilter

In der MyQ-Web-Administratoroberfläche unter „**MyQ**“, „**Einstellungen**“, „**Drucker & Terminals**“ im Abschnitt „**Allgemein**“ ist es möglich, **einen Farbdruckauftrag auf einem Schwarz-Weiß-Drucker zuzulassen**, wobei der Auftrag jedoch als Schwarz-Weiß-Druck abgerechnet wird. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

Wenn ein Auftrag nicht gedruckt werden darf, weil das ausgewählte Format/die ausgewählte Farbe vom Gerät nicht unterstützt wird, wird neben dem Auftrag ein rotes Ausrufezeichen angezeigt. Durch Klicken auf das Symbol wird der Grund für den Fehler angezeigt:

- *Farbdruckaufträge können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden, wenn ein Farbdruckauftrag an einen Schwarz-Weiß-Drucker weitergeleitet wird.*
- *A3-Aufträge können auf diesem Gerät nicht gedruckt werden, wenn ein A3-Auftrag an einen A4-Drucker weitergeleitet wird.*
- *Weder Farbaufträge noch Aufträge in diesem Format können auf diesem Gerät gedruckt werden, wenn ein A3- und Farbauftrag an einen A4- und Schwarz-Weiß-Drucker weitergeleitet wird.*

Aufträge auf dem Bildschirm „Meine Aufträge“ verwalten

Um die verfügbaren Optionen zur Auftragsverwaltung anzuzeigen, wählen Sie den Auftrag aus der Liste aus. Die Leiste zur Verwaltung der ausgewählten Druckaufträge wird am oberen Bildschirmrand angezeigt.



In dieser Leiste können Sie zwischen folgenden Optionen wählen:

- **Drucken:** Tippen Sie auf das Druckersymbol, um die ausgewählten Aufträge zu drucken.
- **Bearbeiten:** Tippen Sie auf das Bearbeitungssymbol, um die Druckoptionen der ausgewählten Aufträge zu bearbeiten. Im Dialogfeld „**Druckoptionen**“ kann der Benutzer – abhängig von den vom Administrator erteilten Berechtigungen – zwischen Farbe und Schwarz-Weiß sowie zwischen Simplex- und Duplexdruck wählen, Heften und Lochen einstellen und die Anzahl der Kopien ändern. Nach dem Ändern der Druckoptionen kann der Benutzer auf das Druckersymbol tippen, um die Aufträge zu drucken.

i In bestimmten Fällen werden möglicherweise einige Druckoptionen angezeigt, die aufgrund der verwendeten Warteschlange oder des verwendeten Druckers nicht anwendbar sind. Beispielsweise werden

möglicherweise **Heftoptionen** angezeigt, obwohl auf einem Terminal gedruckt wird, das keine Heftfunktion besitzt. In solchen Fällen wird dieser Befehl ignoriert.

← Print options		
Duplex	Duplex long edge	>
Staple	No Staple	>
Punch	No Punch	>
Toner saving	No	>
Copies	- 1 +	
Color	B&W	

- **Auftragsvorschau:** Tippen Sie auf das Augensymbol, um eine Vorschau der ausgewählten Aufträge anzuzeigen.
- **Zu den Favoriten hinzufügen:** Tippen Sie auf das Stern-Plus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge zu Ihren Favoriten hinzuzufügen (sichtbar auf den Registerkarten „Bereite Aufträge“ und „Gedruckte Aufträge“).
- **Aus den Favoriten löschen:** Tippen Sie auf das Stern-Minus-Symbol, um die ausgewählten Aufträge aus Ihren Favoriten zu löschen (sichtbar auf der Registerkarte „Favoriten“).
- **Löschen:** Tippen Sie auf das Papierkorb-Symbol, um die ausgewählten Aufträge zu löschen.

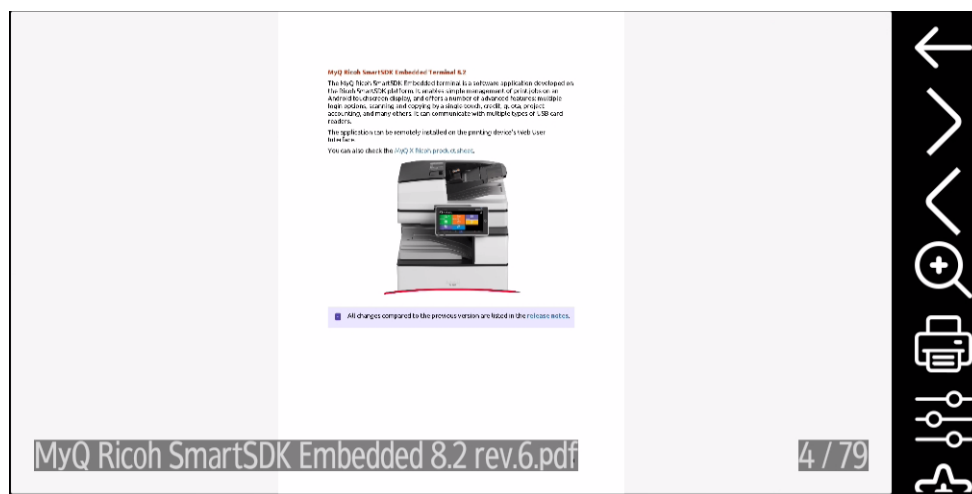
Auftragsvorschau

Die Funktion „**Auftragsvorschau**“ dient zur Erstellung von Vorschauen für Aufträge. Um sie zu aktivieren, gehen Sie zu „**MyQ**“, „**Einstellungen**“, „**Aufträge**“ und „**Auftragsvorschau**“. Sie können die **Anzahl der Seiten** begrenzen, die in der Vorschau angezeigt werden sollen (Standardwert: 1). Um alle Seiten einzubeziehen, setzen Sie den Wert auf 0.

Nach der Aktivierung wird die Schaltfläche „Auftragsvorschau“ (Auge) auf dem Terminal angezeigt.



Ein Tippen darauf führt zum Bildschirm „Auftragsvorschau“. Standardmäßig wird die erste Seite des Dokuments in einer Miniaturansicht als erste Seite der Auftragsvorschau angezeigt. Neben der Vorschau des Dokuments sehen Sie außerdem den Namen des Dokuments in der unteren linken Ecke, die Seitenanzahl in der unteren rechten Ecke und das Navigationsmenü auf der rechten Seite.



Im Navigationsmenü können Sie die Zurück-Schaltfläche verwenden, um zu „Meine Aufträge“ zurückzukehren, die Vor- und Zurück-Schaltflächen, um weitere Seiten in der Vorschau anzuzeigen, die Lupenschaltfläche, um die angezeigte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern, die Druckerschaltfläche, um den Auftrag zu drucken oder die Druckoptionen des Auftrags zu öffnen, sowie die Schaltfläche mit den drei Punkten, um das Navigationsmenü zu erweitern. Im erweiterten Menü können Sie den Auftrag löschen, zu Ihren Favoriten hinzufügen und drucken.

Job Roaming

Die **Job Roaming**-Funktion ermöglicht es Benutzern, ihre Aufträge von einem Standort an einen anderen zu übertragen: Aufträge, die an eine Niederlassung gesendet wurden, können auf Druckgeräten in jeder anderen Niederlassung gedruckt werden.

Der Benutzer kann einen Auftrag jeweils nur an einen Standort gleichzeitig herunterladen. Für diese Funktion ist ein MyQ Central Server mit Standort-Servern erforderlich. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch für *den MyQ Central Server*.

Um die Aufträge zu drucken, muss der Benutzer folgende Schritte ausführen:

1. Melden Sie sich am Embedded Terminal an.
2. Tippen Sie auf „**Meine Aufträge**“. Der Bildschirm „Meine Aufträge“ wird geöffnet.
3. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf das Globus-Symbol. Die Registerkarte „Remote“ wird geöffnet.
4. Wählen Sie die herunterzuladenden Aufträge aus und tippen Sie auf das Download-Symbol in der oberen rechten Ecke der Registerkarte. Die Aufträge werden heruntergeladen und können sowohl auf dem aktuellen Druckgerät als auch auf jedem anderen Druckgerät gedruckt werden, das der „**Job Roaming**“-Warteschlange zugeordnet ist.

7.3 Easy Scan

Scannen mit einem einzigen Fingertipp. Nachdem der Benutzer auf diese Aktion getippt hat, wird die Seite sofort an ein vordefiniertes Ziel gescannt. Sie können in MyQ mehrere Ziele definieren, an die das gescannte Dokument gesendet wird, und Scan-Parameter festlegen.

 Informationen zur Konfiguration der Aktion „**Easy Scan**“ sowie zur Definition der Ziele und Parameter finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch unter „[Easy Scan-Einstellungen](#)¹⁵“.

- Sofern diese Funktion auf dem Server aktiviert ist, können Benutzer ihre Scaneinstellungen über den Terminalbildschirm ändern.

15. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/easy-scan-settings>

← Easy Scan – Email 		
Resolution	200 dpi	
Color	Grayscale	
Format	PDF	
Duplex	Single Sided	
Continuous scan	Disabled	
Scan Separation	All pages together	

- Sie können auch neue benutzerdefinierte Parameter erstellen, die in den Scan-Metadaten oder als Bestandteile von Dateinamen, Adressen, Betreffzeilen und E-Mail-Text sowie als Pfade zu Ordnern, Passwörter für Ordner usw. verwendet werden können. Weitere Details finden Sie unter „[Benutzerdefinierte Parameter erstellen](#)“¹⁶ im MyQ Print Server-Handbuch.
- OCR (Optical Character Recognition) kann mit „Easy Scan“ verwendet werden, indem Sie OCR-Profil erstellen und den Benutzern ermöglichen, diese auf dem Embedded Terminal auszuwählen. Weitere Details finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch unter „[OCR](#)“¹⁷.

← Easy Scan – Email
JPEG
TIFF
HCPDF
OCRPDF
OCRTXT
OCRDOC

16. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/create-custom-parameters>

17. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/ocr>

7.3.1 Easy Scan-Parameter

Jeder Parameter verfügt über eine Option „*Standard*“. Wenn diese ausgewählt ist, werden die tatsächlichen Werte aus den Standard-Scan-Einstellungen des Druckgeräts übernommen.

 Eine Ausnahme bilden bei Ricoh-Geräten die folgenden Parameter, deren Standardwert aufgrund von Einschränkungen vom MyQ Embedded Terminal festgelegt wird:

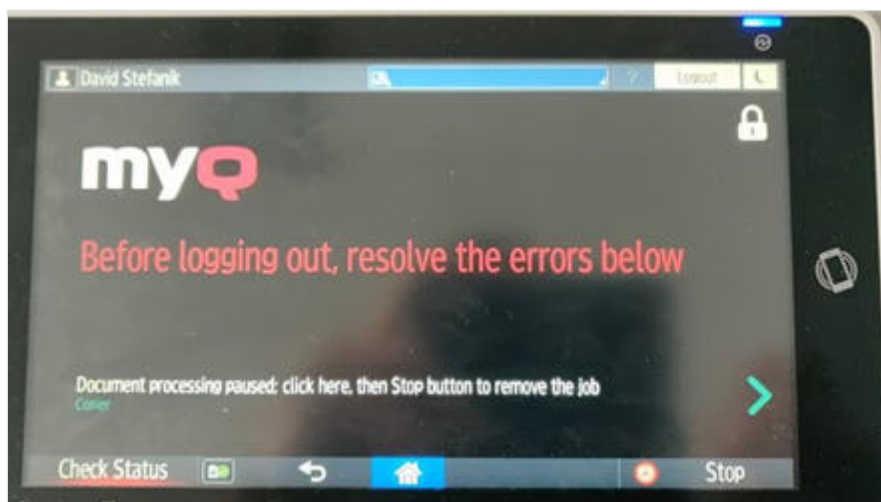
- Auflösung – 200 dpi
 - Farbe – Graustufen
-
- **Auflösung** – Die Auflösung der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - 100 dpi
 - 200 dpi
 - 300 dpi
 - 400 dpi
 - 600 dpi
 - **Farbe** – Die Farbskala der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Farbe
 - Graustufen
 - Schwarz-Weiß (zweifarbige)
 - Automatisch
 - **Format** – Das Format der Ausgabedatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - PDF
 - JPEG
 - TIFF
 - HCPDF
 - **Duplex** – Optionen für Simplex- und Duplex-Scans. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex – Bindung oben
 - Duplex – Bindung an der Seite
 - Broschüre – Bindung links
 - **Endlos-Scan** – Wenn die Option „Endlos-Scan“ *aktiviert ist*, werden Scanaufträge erst gesendet, wenn Sie auf „**Fertig**“ tippen. Nach dem Klicken auf „**Scannen**“ scannt das Druckgerät eine weitere Seite. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:

- Deaktiviert
- Aktiv
- **Scan-Trennung** – Wenn ein mehrseitiges Dokument gescannt wird, können die gescannten Seiten entweder separat (jede Seite in einer eigenen Datei) oder alle zusammen in einer Datei gespeichert werden. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:
 - Alle Seiten zusammen
 - Jede Seite separat
- **Originalausrichtung** – Legt die Ausrichtung der gescannten Seite in der Ausgabedatei fest. Die Position des Papiers bezieht sich auf die Person, die vor dem Druckgerät steht. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:
 - Oberkante oben: Die Seite wird horizontal angezeigt (die Oberkante der Seite ist der Person abgewandt)
 - Oberkante links: Die Seite wird vertikal angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich auf der linken Seite der Person)
- **Dichte** – Die Dichte des Bildes in der Ausgabedatei. Je höher der Wert, desto dunkler ist das resultierende Bild. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigste
 - Niedriger
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher
 - Am höchsten
- **Größe** – Die Größe der gescannten Ausgabe. Diese bestimmt die Größe des Scanbereichs und sollte daher der tatsächlichen Größe des gescannten Papiers entsprechen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - Folio
 - Ledger
 - Letter
 - Legal
 - Oficio II
 - Statement
 - Standard

- **Leere Seiten überspringen** – Mit diesem Parameter können Sie festlegen, dass leere Seiten im gescannten Dokument übersprungen werden. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Standard
 - Ja
 - Nein
- **Gemischte Seitengrößen** – Mit diesem Parameter kann der Benutzer Aufträge mit gemischten Seitengrößen scannen.
 - Ein
 - Aus

7.3.2 Abmelden während des Scannens

1. Ricoh erlaubt es Benutzern nicht, sich abzumelden, während ein Scan- oder Kopierauftrag läuft.
2. Wenn der Benutzer versucht, sich abzumelden, muss der Scan-Auftrag zunächst abgebrochen oder abgeschlossen werden.
3. Das Gleiche gilt, wenn ein Gerätefehler (z. B. ein Papierstau) auftritt; der Gerätefehler muss zuerst behoben, der Scanvorgang abgebrochen oder abgeschlossen werden, und erst dann kann sich der Benutzer abmelden.
4. In solchen Fällen wird auf dem Bildschirm des Terminals folgender Hinweis in roter Schrift angezeigt: **Beheben Sie vor dem Abmelden die unten aufgeführten Fehler.**
5. Auf dem Bildschirm wird außerdem eine Liste der Aufträge zusammen mit den Fehlern angezeigt, die zuerst behoben werden müssen.
6. Um den Fehler zu beheben, muss man auf die Fehlermeldung tippen und anschließend auf die Schaltfläche „**Stopp**“ (in der rechten unteren Ecke) tippen.
7. Der Benutzer darf weder früher noch später auf die Schaltfläche „**Stopp**“ tippen, und dazwischen darf nichts angetippt werden.
8. Sobald die Schaltfläche „**Stopp**“ angetippt wurde, befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen auf dem Bildschirm, beispielsweise die Bestätigung des Abbruchs des Auftrags.
9. Sobald der Auftrag abgebrochen ist, kann sich der Benutzer abmelden.
10. Sehen Sie sich das folgende Video an, in dem ein Fehlerbeispiel gezeigt wird und erklärt wird, wie man den Auftrag stoppt und sich anschließend abmeldet.



7.4 Easy Print

Die Terminal Action „Easy Print“ ermöglicht es Benutzern, Dateien zu drucken, ohne sie zuvor an MyQ zu senden. Diese Dateien können von verschiedenen Zielen aus gedruckt werden, beispielsweise von verschiedenen Cloud-Speichern, Netzwerk- oder lokalen Laufwerken sowie dem Standardspeicher des Benutzers.

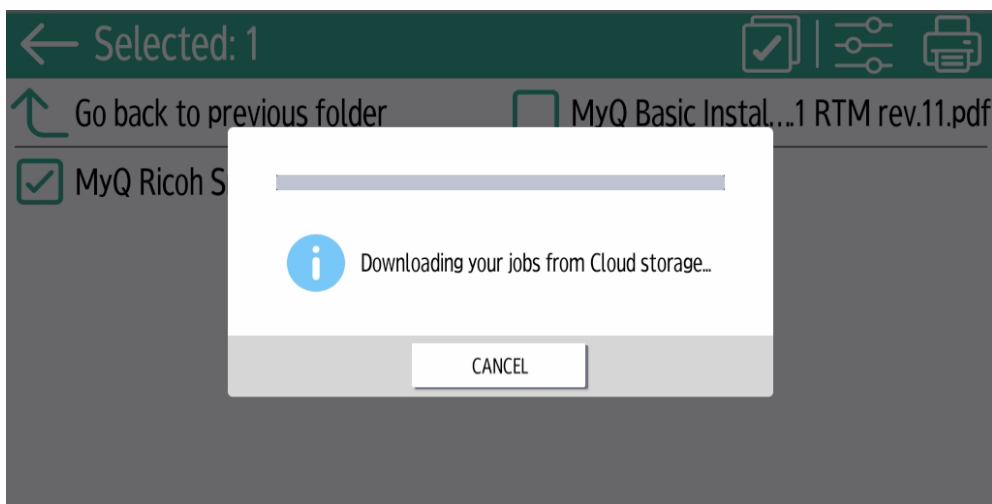
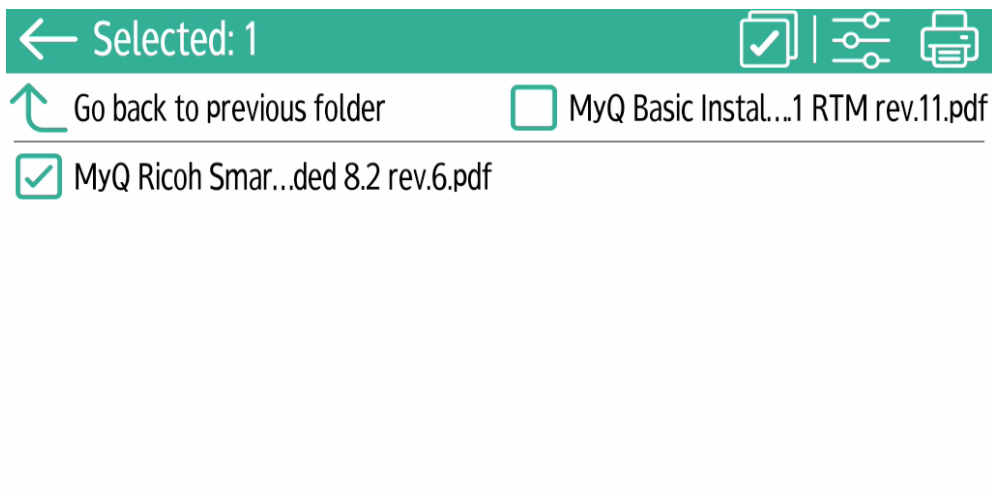
Informationen zur Konfiguration der **„Easy Print“**-Aktion finden Sie im MyQ-Print Server-Handbuch unter **„Easy Print-Einstellungen“**¹⁸.

Wenn „Easy Print“ am Terminal verwendet wird, wird dem Benutzer eine Liste der möglichen Ziele angezeigt, die mit dieser Aktion verknüpft sind (dies wird bei einem einzigen Ziel übersprungen). Nach Auswahl des Ziels kann der Benutzer darin blättern und Dateien zum Drucken auswählen.

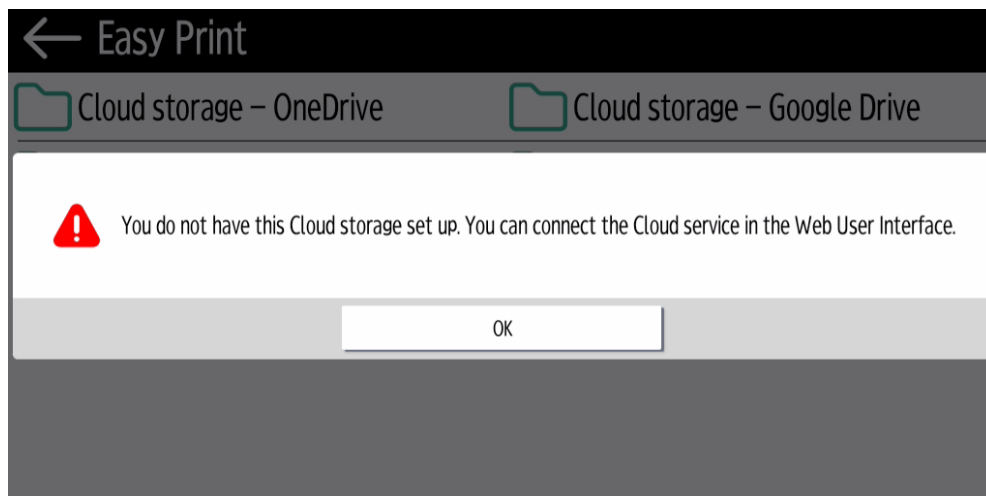


18. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/easy-print-settings>

Nach dem Drücken der Drucktaste werden die Dateien vom Ziel auf den Server heruntergeladen, über die Standard-„Easy Print“-Warteschlange verarbeitet und ohne weitere Interaktion sofort an den Drucker freigegeben. Es ist auch möglich, den gesamten Download- und Druckvorgang abubrechen. In diesem Fall werden Dateien, die bereits heruntergeladen, aber noch nicht gedruckt wurden, vom Server gelöscht. Bereits gedruckte Dateien verbleiben auf dem Server und können erneut gedruckt werden.



Wenn der Benutzer keine Cloud-Speicher verbunden hat, erscheint auf dem Terminal eine Informationsmeldung, die den Benutzer darüber informiert, dass kein Cloud-Speicher verfügbar ist, dieser jedoch über die Web-Benutzeroberfläche eingerichtet werden kann.



7.5 Easy Copy

Kopieren mit einem Fingertipp. Nachdem der Benutzer auf diese Aktion getippt hat, wird die Seite sofort kopiert.

i Sie können die Kopierparameter in der MyQ-Webadministrationsoberfläche festlegen, wie im Abschnitt „[Easy Copy“-Einstellungen](#)¹⁹ im MyQ-Print Server-Handbuch beschrieben.

! Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang abgebrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Sofern diese Funktion auf dem Server aktiviert ist, können Benutzer ihre Kopiereinstellungen über den Terminalbildschirm ändern.

19. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/easy-copy-settings>

← Easy Copy		✓
Copies	1	
Color	Monochrome	
Duplex	Single Sided	
Original Orientation	Top Edge on Top	
Density	Automatic	
Size	Automatic	

7.5.1 Easy Copy-Parameter

- **Kopien** – Legen Sie die Anzahl der verfügbaren Kopien fest 1-99.
- **Farbe** – Farbskala der ausgehenden Datei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Farbe
 - Monochrom
 - Automatisch
- **Duplex** – Optionen für Simplex- und Duplex-Scannen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex
 - Einseitig bis zweiseitig
 - Zweiseitig zu einseitig
- **Originalausrichtung** – Legt die Ausrichtung der Seite in der Ausgabedatei fest. Die Position des Papiers bezieht sich auf die Person, die vor dem Druckgerät steht. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Oberkante oben: Die Seite wird horizontal angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich der Person gegenüber).
 - Oberkante links: Die Seite wird vertikal ausgerichtet angezeigt (die Oberkante der Seite befindet sich auf der linken Seite des Betrachters).
- **Dichte** – Dichte des Bildes in der Ausgabedatei. Je höher der Wert, desto dunkler ist das resultierende Bild. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigste
 - Niedriger
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch

- Höher
- Am höchsten
- **Größe** – Größe des gescannten Vorlagers. Sie bestimmt die Größe des Scanbereichs und sollte daher der tatsächlichen Größe des gescannten Papiers entsprechen. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - B6
 - Folio
 - Ledger
 - Letter
 - Legal
 - Statement
 - Oficio II
- **Vergößerung** – Mit diesem Parameter können Sie die Größe der Kopie festlegen. Auf diese Weise können Sie sie kleiner oder größer als die Originaldatei gestalten. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Wie Original
 - A3
 - A4
 - A5
 - A6
 - B4
 - B5
 - B6
 - Ledger
 - Brief

7.6 Easy Fax

Faxen in zwei Schritten. Sie können die Faxparameter in MyQ festlegen.

 Weitere Informationen finden Sie unter „[Easy Fax-Einstellungen](#)“²⁰ im Handbuch zum MyQ-Print Server.

20. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/easy-fax-settings>

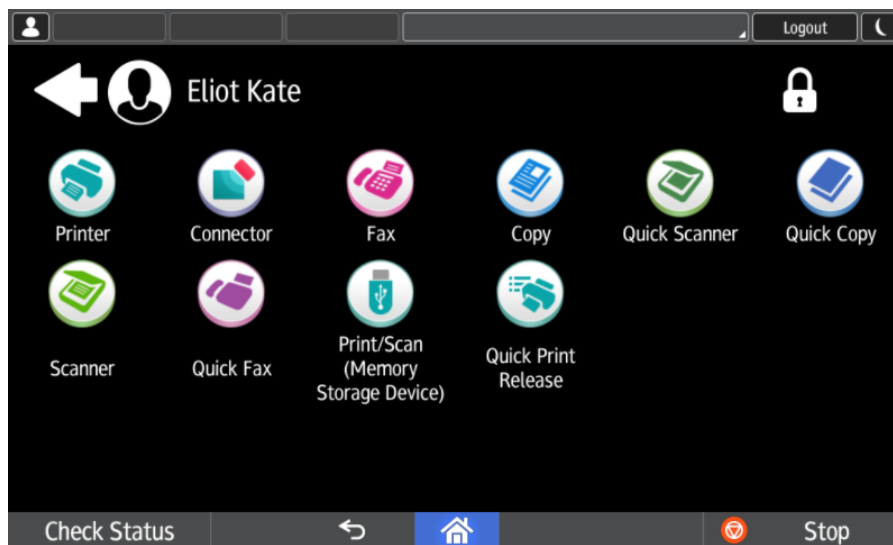
7.6.1 Easy Fax-Parameter

- **Faxauflösung** – Auflösung der ausgehenden Faxdatei. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Normal
 - Fein
 - Superfein
- **Duplex** – Optionen für Simplex- und Duplex-Scannen. Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:
 - Einseitig
 - Duplex – Bindung an der Seite
 - Duplex – Bindung oben
- **Originalbild** – Legt fest, wie das Druckgerät die gescannte Seite verarbeiten soll. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Text + Foto
 - Foto
 - Text
- **Dichte** – Dichte des Bildes in der Ausgabedatei. Je höher der Wert, desto dunkler ist das resultierende Bild. Sie können aus den folgenden Optionen wählen:
 - Automatisch
 - Niedrigste
 - Niedriger
 - Niedrig
 - Normal
 - Hoch
 - Höher
 - Am höchsten

7.7 Anwendungsliste

Liste von Android-Anwendungen von Drittanbietern.

Benutzer können zum Startbildschirm zurückkehren, indem sie auf die Home-Schaltfläche in der Leiste am unteren Rand des Bildschirms tippen.



7.8 Aktionen im Bedienfeld

7.8.1 Panel-Text

Öffnet den Kopierbildschirm des Druckgeräts.

7.8.2 Scan-Fenster

Öffnet den Scan-Bildschirm des Druckgeräts.

Benutzer können zum Startbildschirm zurückkehren, indem sie auf die Home-Schaltfläche in der Leiste am unteren Rand des Bedienfeldebildschirms tippen.



Um das Scannen am Terminal zu aktivieren, stellen Sie sicher, dass Ihr MyQ-Server in der Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts als SMTP-Server festgelegt ist.

7.8.3 Panel „Fax“

Öffnet den Fax-Bildschirm des Druckgeräts.

Benutzer können zum Startbildschirm zurückkehren, indem sie auf die Home-Schaltfläche in der Leiste am unteren Rand des Bedienfelds tippen.



Von Ricoh SmartSDK-Geräten gesendete Faxe werden in MyQ nicht erfasst.

7.8.4 Panel „Box“

Öffnet den Dokumentenbox-Bildschirm des Druckgeräts.

Benutzer können zum Startbildschirm zurückkehren, indem sie auf die Home-Schaltfläche in der Leiste am unteren Rand des Bedienfelds tippen.

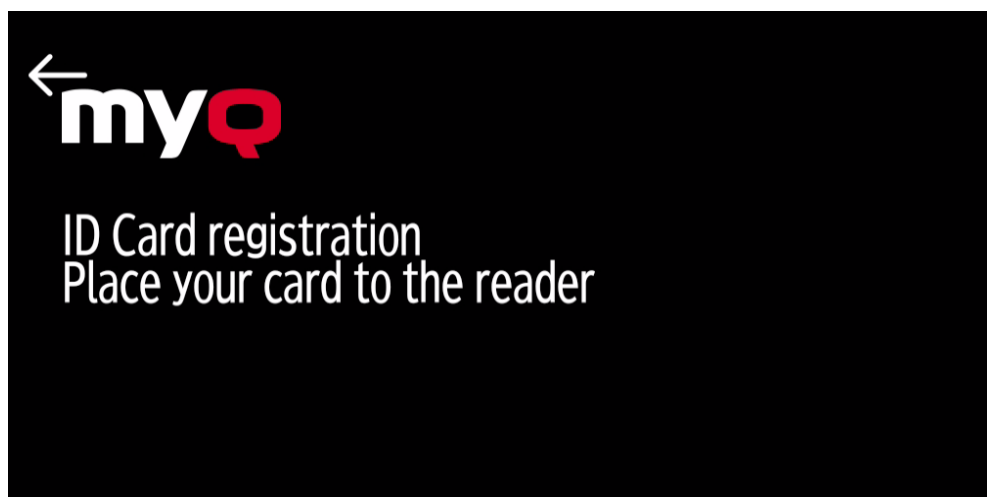
7.8.5 Panel USB

Öffnet den USB-Bildschirm des Druckgeräts.

Benutzer können zum Startbildschirm zurückkehren, indem sie auf die Home-Schaltfläche in der Leiste am unteren Rand des Panel-Bildschirms tippen.

7.9 Registrierung von Ausweiskarten

Nach dem Antippen dieser Aktion öffnet sich der Bildschirm zur Registrierung der ID-Karte, und der angemeldete Benutzer kann seine Karte registrieren, indem er sie am Kartenleser durchzieht.



7.10 Konto bearbeiten

Um alle Funktionen dieser Terminal Action nutzen zu können, wechseln Sie zur Registerkarte „Benutzereinstellungen“ (**MyQ, Einstellungen, Benutzer**) und wählen Sie unter „**Allgemein**“ die Option „**Bearbeitung von Benutzerprofilen aktivieren**“ aus.

Users

Fields marked by * are mandatory.

General

Enable user profile editing: ☐

If enabled, user can change these properties: Full name, Password, Email
Properties which can be changed always: Default language

Durch Antippen der Aktion „**Konto bearbeiten**“ kann der angemeldete Benutzer den Bildschirm mit seinem Benutzerprofil öffnen, wo er seinen **vollständigen Namen**, **sein Passwort**, **seine E-Mail-Adresse** und **die Standardsprache** ändern kann. Nach dem Absenden der Änderung wird der Datenbankeintrag angepasst und die neuen Werte werden übernommen. Die Änderungen werden bei der nächsten Anmeldung des Benutzers wirksam.

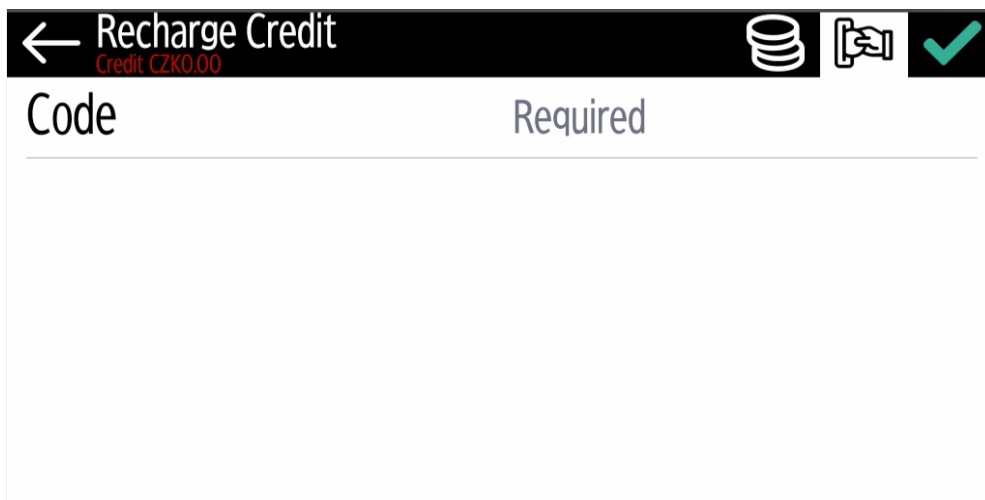
← User Profile ✓

Full name	Mark
Password	Empty
Email	mark@myq.local
Default language	Deutsch (Deutschland) >
User name	mark 🔒

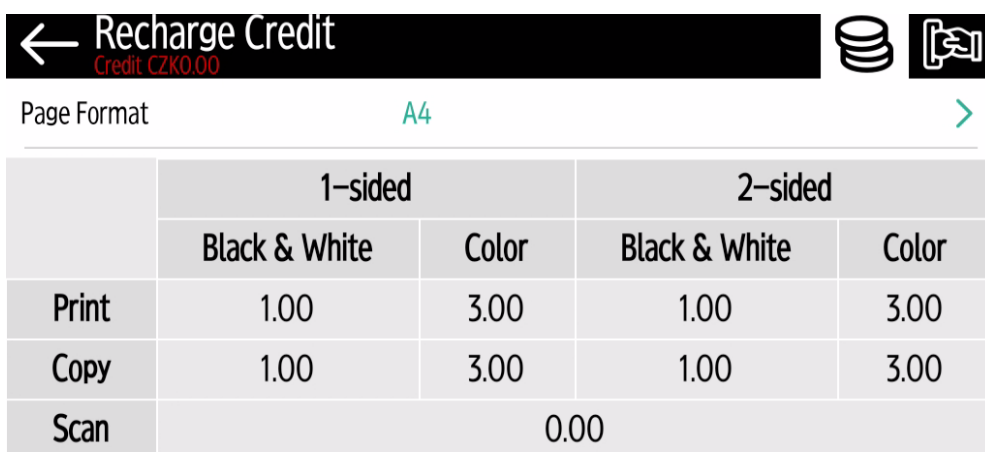
7.11 Guthaben aufladen

Mit dieser Aktion kann Guthaben am Terminal aufgeladen werden.

Nach dem Antippen der Aktion „**Guthaben aufladen**“ öffnet sich der Bildschirm „Guthaben aufladen“, und der angemeldete Benutzer kann einen Aufladecode von seinem Gutschein eingeben.



Benutzer können die Preise für verschiedene Konfigurationen einer gedruckten Seite einsehen, indem sie auf die **Münzen** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms tippen.



	1-sided		2-sided	
	Black & White	Color	Black & White	Color
Print	1.00	3.00	1.00	3.00
Copy	1.00	3.00	1.00	3.00
Scan	0.00			

7.12 Ordner

Terminal Actions can be placed in folders. Folders can be used to optimize the layout of the terminal screen or to enable users to access a larger number of actions. For example, you can place multiple Easy Scan actions with different destinations in a Easy Scan folder. Another example is to leave the most important terminal actions on the home screen and place the rest in a *additional actions* folder.

Leere Ordner werden auf dem Terminalbildschirm nicht angezeigt. Befindet sich nur ein Element im Ordner, wird dieses anstelle des Ordners angezeigt.

7.13 Kopie des Personalausweises

Durch Antippen dieser Aktion können Benutzer eine Kopie erstellen, bei der beide Seiten eines Ausweises auf einer einzigen Seite gedruckt werden.

Sie können die folgenden Parameter festlegen:

- **Kopien** – Anzahl der gedruckten Kopien.
- **Farbe** – Wählen Sie zwischen Farbe, Schwarz-Weiß oder Graustufen.

8 Buchhaltung

Auf der Registerkarte „**Abrechnungseinstellungen**“ im Abschnitt „**Allgemein**“ kann der MyQ-Administrator Folgendes festlegen:

- den **Abrechnungsmodus, den** MyQ verwenden soll:
 - **Abrechnungsgruppe** – Diese Option ist standardmäßig ausgewählt. In diesem Modus sind alle Kontingente verfügbar und können verbraucht werden.
 - **Kostenstelle** – In diesem Modus wird nur das ausgewählte (Kostenstellen-)Zahlungskonto belastet.
- die **Priorität der Zahlungskonten**, die für Terminals gilt, die keine Auswahl von Zahlungskonten durch den Benutzer unterstützen, sowie für direkte Warteschlangen ohne die Option „MyQ Desktop Client“. In solchen Fällen wird immer das Zahlungskonto mit der höchsten Priorität verwendet:
 - Guthaben
 - Kontingent

 Weitere Informationen finden Sie unter „**Abrechnungseinstellungen**“²¹ im Handbuch zum MyQ-Print Server.

 Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

8.1 Quellenangabe

Bei aktivierter Guthabenabrechnung müssen Benutzer über ein ausreichendes Guthaben auf ihrem Konto verfügen, um drucken, kopieren und scannen zu dürfen. Auf dem Startbildschirm des Embedded Terminals können sie ihr verbleibendes Guthaben einsehen. Wenn die Aktion „**Guthaben aufladen**“ auf dem Terminal verfügbar ist, können Benutzer ihr Guthaben aufladen, indem sie einen Code von einem Aufladegutschein direkt an einem beliebigen Embedded Terminal eingeben.

21. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/accounting-settings>



Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, werden Benutzer ohne Guthaben nach der Anmeldung aufgefordert, ihr Guthaben aufzuladen. Sie werden über das unzureichende Guthaben informiert und automatisch zum Bildschirm „**Guthaben aufladen**“ weitergeleitet, wo sie ihr Guthaben aufladen können.



Weitere Informationen finden Sie unter „**Guthaben**“²² im MyQ-Print Server-Handbuch.



Wenn das Guthaben oder das Kontingent eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang unterbrochen. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

8.1.1 Guthaben aufladen

Nach dem Antippen der Aktion „**Guthaben aufladen**“ öffnet sich der Bildschirm „Guthaben aufladen“, und der angemeldete Benutzer kann einen Aufladecode von seinem Gutschein eingeben.

22. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/credit>

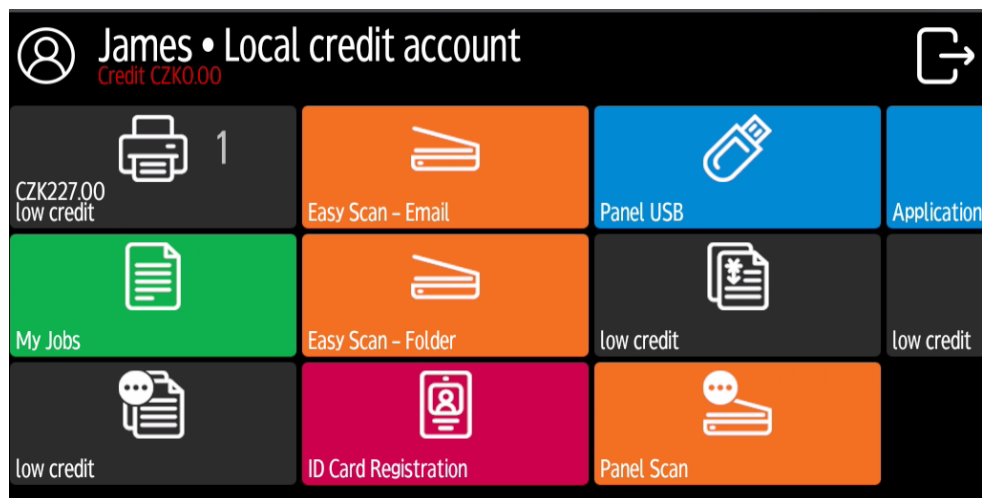
Benutzer können die Preise für verschiedene Konfigurationen einer gedruckten Seite einsehen, indem sie auf die **Münze** in der oberen rechten Ecke des Bildschirms tippen.

← Recharge Credit Credit CZK0.00  				
Page Format		A4		>
	1-sided		2-sided	
	Black & White	Color	Black & White	Color
Print	1.00	3.00	1.00	3.00
Copy	1.00	3.00	1.00	3.00
Scan	0.00			

8.1.2 Verwendung von Terminal Actions bei unzureichendem Guthaben

Wenn das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ aktiviert ist, können Benutzer weiterhin die Aktionen sehen, für die sie nicht über ausreichend Guthaben verfügen. Wenn sie jedoch auf die entsprechende Aktionsschaltfläche tippen, werden sie sofort zum Bildschirm „**Guthaben aufladen**“ weitergeleitet.

Ist das Aufladen von Guthaben per Gutschein in MyQ deaktiviert und verfügt ein Benutzer nicht über ausreichend Guthaben, sind alle guthabenabhängigen Aktionen nicht verfügbar und die entsprechenden Schaltflächen sind ausgegraut.



Vorgehensweise, wenn einem Benutzer während des Scannens über „Easy Scan“ das Guthaben ausgeht

Der Scanauftrag wird beendet. Der aktuelle Guthabenstand wird während des gesamten Scanvorgangs aktualisiert, und nach Beendigung des Auftrags können keine Aktionen mehr ausgeführt werden, für die Guthaben erforderlich ist.

Maßnahme, wenn einem Benutzer während des Kopiervorgangs über „Easy Copy“ das Guthaben ausgeht

Der Kopiervorgang wird unterbrochen, obwohl noch einige Seiten kopiert werden könnten. Der aktuelle Guthabenstand wird während des Kopiervorgangs fortlaufend aktualisiert, und nach Beendigung des Auftrags können keine Aktionen mehr ausgeführt werden, für die Guthaben erforderlich ist.

Maßnahme, wenn einem Benutzer während des Scannens über das Scan-Bedienfeld des Druckers das Guthaben ausgeht

Der Benutzer kann so lange scannen, wie er sich auf dem Scan-Bedienfeld befindet. Sobald das Bedienfeld verlassen wird, wird der aktuelle Guthabenstand angezeigt, und es können keine Aktionen mehr ausgeführt werden, für die Guthaben erforderlich ist.

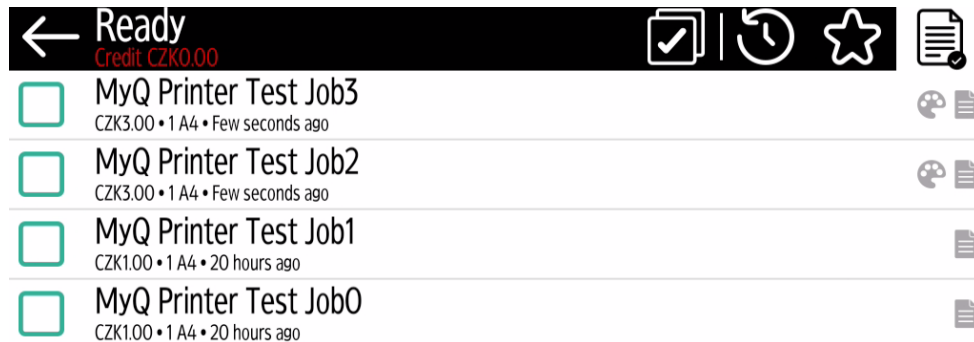
Vorgehensweise, wenn einem Benutzer beim Kopieren über das Kopierbedienfeld des Druckgeräts das Guthaben ausgeht

Der Kopiervorgang wird unterbrochen, obwohl noch einige Seiten kopiert werden könnten. Auf dem Bedienfeld können keine weiteren Kopien mehr angefertigt werden; sobald das Bedienfeld verlassen wird, wird der aktuelle Guthabenstand

angezeigt und es können keine Aktionen mehr ausgeführt werden, für die Guthaben erforderlich ist.

Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

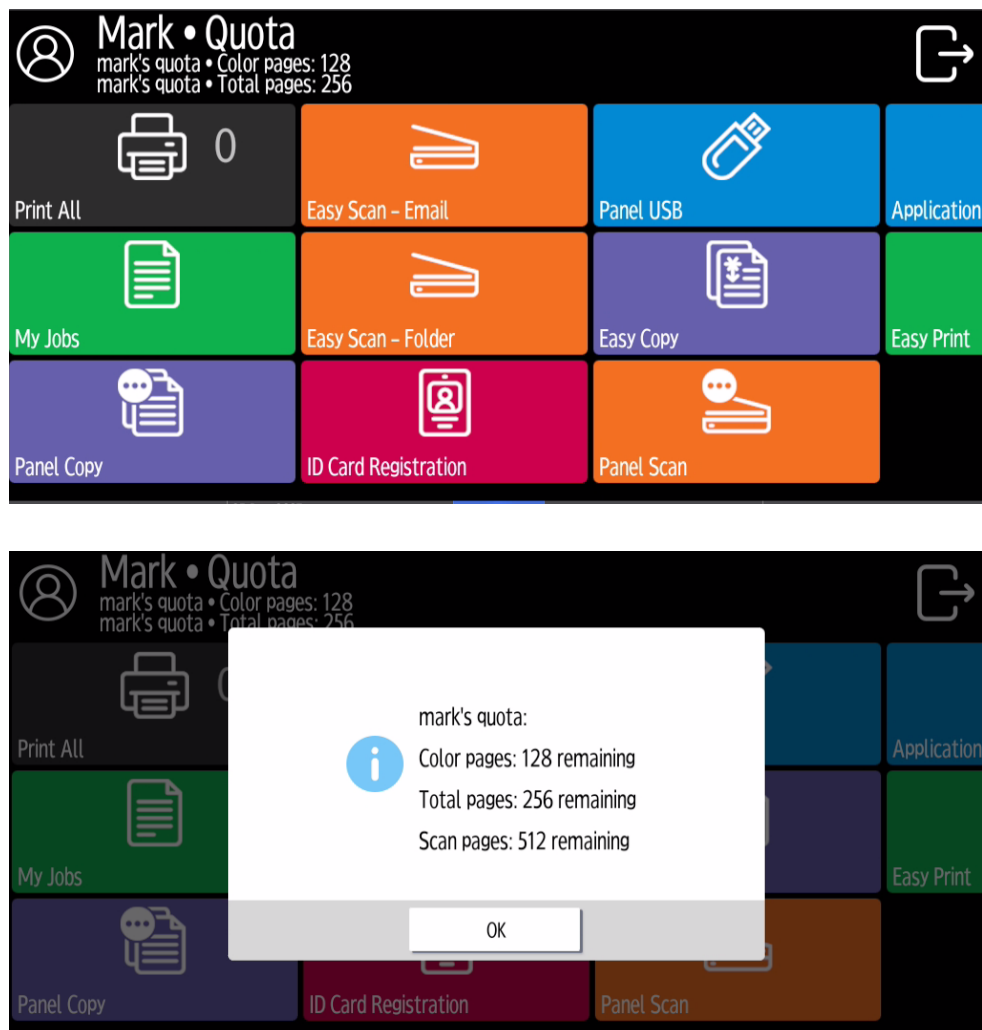
Druckaufträge, die bei aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenanzahl, Farbe und Preis.



Aufpreispflichtige Druckaufträge können nur gedruckt werden, wenn die Benutzer über ein ausreichendes Guthaben verfügen. Die Benutzer können die Aktion „**Alle drucken**“ nicht nutzen, wenn der Gesamtpreis aller aufpreispflichtigen Druckaufträge ihr Guthaben übersteigt.

8.2 Kontingent

Bei aktivierter Kontingentfunktion können Benutzer nicht mehr drucken, kopieren oder scannen, sobald sie ihr Kontingentlimit erreicht oder überschritten haben. Sie können ihre aktuellen Kontingente in ihrer Sitzung auf dem Embedded Terminal einsehen.



Das Verhalten des Embedded Terminals hängt von den Kontingenteinstellungen in MyQ ab. Bei der Einrichtung **des Kontingents** in der MyQ-Web-Administratoroberfläche können Sie eine oder mehrere Funktionen deaktivieren, sobald das Kontingent erreicht oder überschritten ist:

- Wenn der **überwachte Wert „Kosten“** ist, wählen Sie die entsprechenden Optionen unter **„Vorgänge deaktivieren“** aus. Zur Auswahl stehen **„Drucken“**, **„Kopieren“**, **„Farbdruck“** (auf Terminals ab Version 8.1), **„Farbkopieren“** (auf Terminals ab Version 8.1) und **„Scannen“**.
- Wenn der **überwachte Wert „Seiten“** ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Vorgang deaktivieren“**; der Vorgang, bei dem das Limit erreicht wurde, wird dann deaktiviert.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **„Aktuellen Auftrag bei Erreichen beenden“**, wenn Sie den aktuellen Auftrag unterbrechen möchten, sobald das Kontingent erreicht ist. Sind sowohl **„Vorgang deaktivieren“** als auch

„**Aktuellen Auftrag bei Erreichen beenden**“ aktiviert, wird der Auftrag bei Erreichen des Kontingents unterbrochen und der Benutzer wird zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet. Wenn „**Vorgang deaktivieren**“ aktiviert ist und „**Aktuellen Auftrag bei Erreichen beenden**“ nicht aktiviert ist, wird der aktuelle Auftrag beendet und der Benutzer wird zum MyQ-Startbildschirm weitergeleitet. Diese Aktion wird von der Scan-Quote nicht unterstützt.

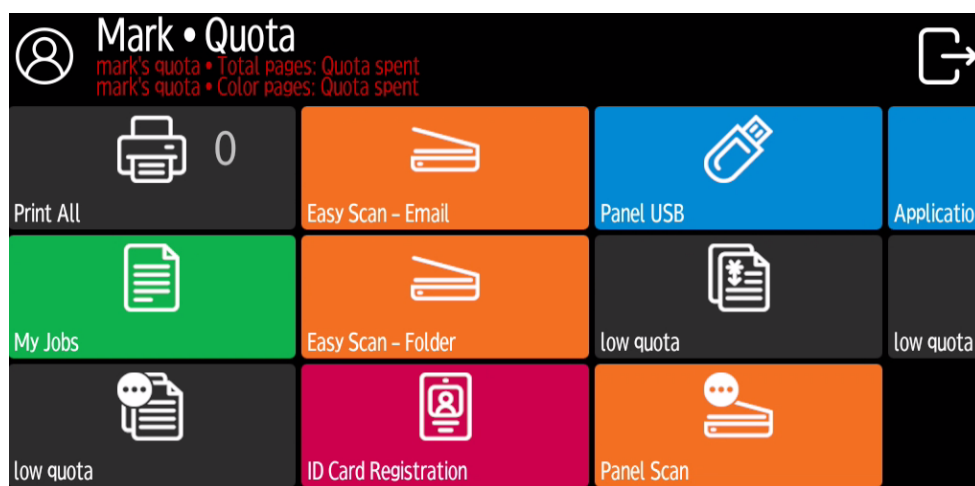
- Quoten, die das Scannen deaktivieren, können nicht sofort angewendet werden.

 Weitere Informationen finden Sie unter „**Kontingent**“²³ im MyQ-Print Server-Handbuch.

 Wenn das Guthaben oder die Quote eines Benutzers während des Kopiervorgangs aufgebraucht ist, wird der Vorgang gestoppt. Je nach Geschwindigkeit des Geräts kann es jedoch zu einem Überlauf von mehreren Seiten kommen.

Maßnahme bei Erreichen einer Quote mit sofortiger Anwendung

Der aktuelle Vorgang wird angehalten, wobei je nach Geschwindigkeit des Druckgeräts noch einige Seiten gedruckt oder kopiert werden können. Dies gilt nur für Druck- und Kopieraufträge (einschließlich Kopieren über das Bedienfeld). Scanaufträge werden immer zu Ende ausgeführt.



23. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/quota>

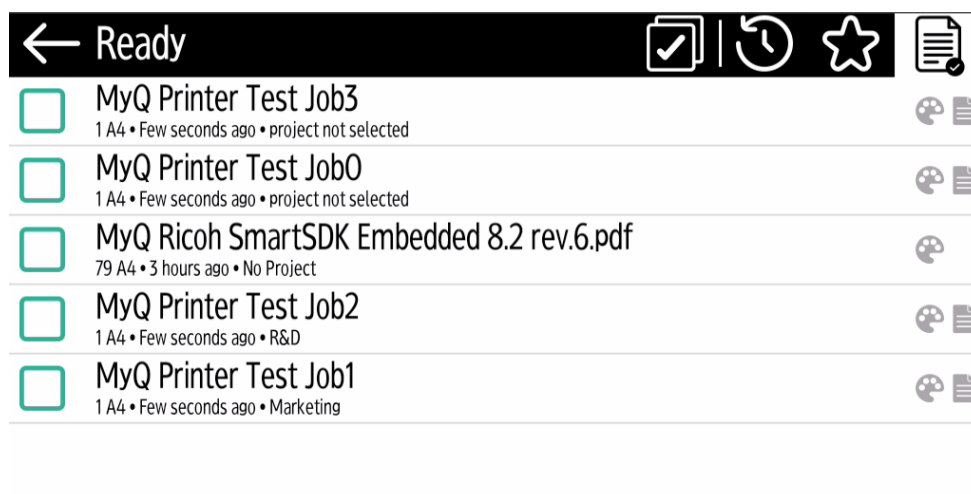
Druckaufträge mit zusätzlichen Informationen aus dem Job-Parser

Druckaufträge, die bei aktiviertem Job-Parser empfangen werden, enthalten zusätzliche Informationen wie Seitenanzahl, Farbe und Preis.

Aufträge, die das Kontingent überschreiten, können nicht gedruckt werden. Benutzer können die Aktion **„Alle drucken“** nicht verwenden, solange die Gesamtgröße aller Druckaufträge größer ist als das zulässige Kontingent.

8.3 Projekte

Bei aktivierter Projektabrechnung können Benutzer Druckaufträge, Kopieraufträge und Scanaufträge direkt auf dem Bildschirm des Embedded Terminals Projekten zuordnen. Projekte können Druckaufträgen auch im Popup-Fenster des MyQ Desktop Client, über die MyQ Web-Administratoroberfläche oder im MyQ X Mobile Client zugewiesen werden.



i Weitere Informationen finden Sie unter **„Projekte“**²⁴ im Handbuch zum MyQ-Print Server.

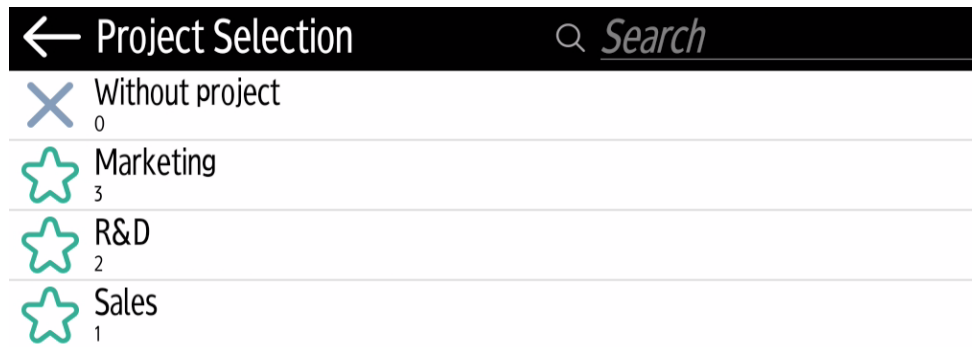
8.3.1 Projekte Druckaufträgen zuweisen

„Meine Aufträge“

Wenn ein Benutzer einen nicht zugewiesenen Auftrag aus der Liste **„Meine Aufträge“** drucken möchte, wird er sofort zum Bildschirm **„Projektauswahl“**

24. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/projects>

weitergeleitet und muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option „*Ohne Projekt*“, sofern das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um den Auftrag drucken zu können.



Aufträge, denen Projekte zugewiesen sind, werden sofort gedruckt.

Alle drucken

Wenn allen in der Warteschlange befindlichen Aufträgen bereits Projekte über den MyQ Desktop Client, die MyQ-Web-Administratoroberfläche oder den MyQ X Mobile Client zugewiesen wurden, beginnt der Druckvorgang sofort.

Wenn nicht zugewiesene Aufträge vorhanden sind, wird der Benutzer unmittelbar nach dem Tippen auf die Schaltfläche „**Alle drucken**“ zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet. Er muss eines der verfügbaren Projekte (oder die Option „*Ohne Projekt*“, sofern das Drucken ohne Projekt zulässig ist) auswählen, um die Aufträge drucken zu können. Das ausgewählte Projekt (oder die Option „*Ohne Projekt*“) wird nur den nicht zugewiesenen Aufträgen zugewiesen; alle anderen Aufträge behalten ihre zuvor zugewiesenen Projekte.

Projekte zu „Easy Copy“-Aufträgen zuweisen

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche „**Easy Copy**“ wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er das Projekt (oder die Option „*Ohne Projekt*“) auswählen muss.

Projekte zu „Easy Scan“-Aufträgen zuweisen

Nach dem Antippen der Schaltfläche „**Easy Scan**“ wird der Benutzer sofort zum Bildschirm „Projektauswahl“ weitergeleitet, wo er das Projekt (oder die Option „*Ohne Projekt*“) auswählen muss, bevor der Scanauftrag gestartet wird.

8.3.2 Projekte auf dem Bildschirm „Panel Copy“ zuweisen

Nach dem Tippen auf die Schaltfläche **„Kopieren“** auf dem Bildschirm **„Panel-Kopie“** wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen auf dem Panel kopierten Aufträgen zugewiesen.

8.3.3 Zuweisung von Projekten auf dem Bildschirm „Panel-Scan“

Nach dem Antippen der Schaltfläche **„Scannen“** auf dem Bildschirm **„Panel-Scan“** wird der Benutzer sofort zum Projekt-Auswahlbildschirm weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss. Das Projekt wird dann allen auf dem Bedienfeld gescannten Aufträgen zugewiesen.

8.3.4 Zuweisen von Projekten auf dem Bildschirm „Panel-Fax“

Nach dem Antippen der Schaltfläche **„Fax“** auf dem Bildschirm **„Panel-Fax“** wird der Benutzer sofort zum Bildschirm „Projektauswahl“ weitergeleitet, wo er ein Projekt (oder die Option *„Ohne Projekt“*) auswählen muss.

9 Geräte-Spooling

Unter normalen Umständen werden Druckaufträge an den MyQ-Server gesendet, wo sie gespeichert werden und auf ihre Freigabe warten. Bei aktivierter Geräte-Spooling-Funktion wird ein Druckauftrag direkt an das Gerät gesendet und auf dessen Festplatte gespeichert. Dort wartet er darauf, auf die übliche Weise freigegeben zu werden.



- Lokal gespoolte Farbaufträge werden nicht angezeigt, wenn der Farbdruk eingeschränkt ist.
- Auch wenn es einem Benutzer möglich ist, sowohl „Drucken auf Server“ als auch „Gerätespooling“ zu verwenden, wird diese Option nicht empfohlen. Folgende Probleme können auftreten: Aufträge werden nicht in der richtigen Reihenfolge sortiert und gedruckt, die Anzeige am Terminal wird möglicherweise nicht korrekt aktualisiert.

9.1 Einrichten des Gerätespoolings in MyQ

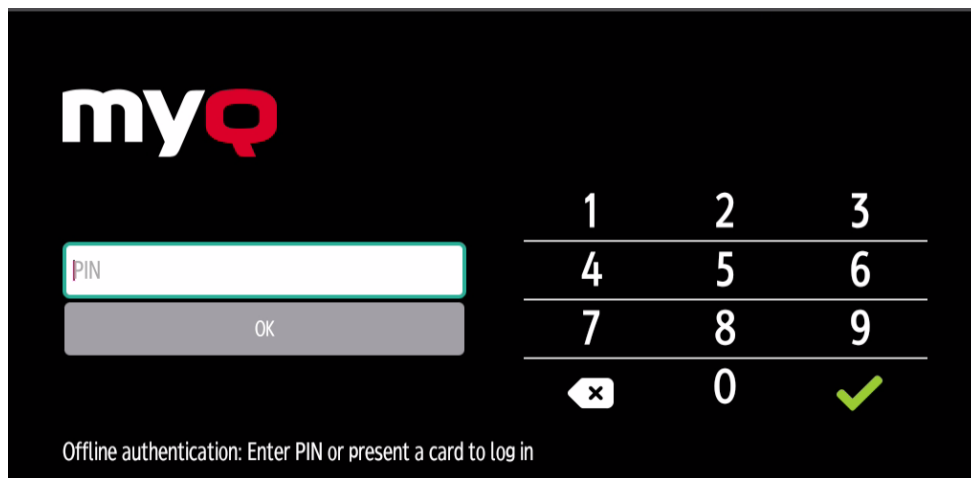


Einzelheiten zur Aktivierung und Konfiguration dieser Funktion finden Sie unter „[Gerätespooling](#)“²⁵ im Handbuch zum MyQ-Print Server.

25. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/device-spooling>

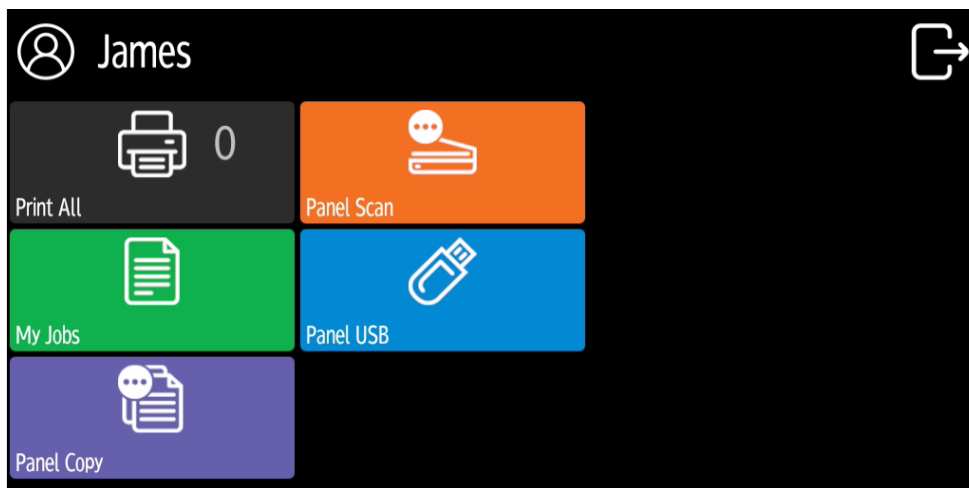
10 Offline-Anmeldung

Damit MyQ ordnungsgemäß funktioniert, ist eine zu 100 % zuverlässige Netzwerkverbindung erforderlich. Verbindungsprobleme können zu schwerwiegenden Störungen führen; beispielsweise können Benutzer möglicherweise ihre Benutzersitzungen auf den Druckgeräten nicht starten und keine Kopier-, Druck- oder Scanvorgänge ausführen. Die **Offline-Anmeldefunktion** verhindert solche Situationen.



Benutzerinformationen, einschließlich Anmeldedaten, werden auf dem Gerät zwischengespeichert. Ist der Server nicht verfügbar, werden die zwischengespeicherten Daten für die Benutzerauthentifizierung verwendet. Benutzer können sich dann anmelden und alle Aktionen ausführen, für die kein Netzwerkzugriff auf den MyQ-Server erforderlich ist.

In Kombination mit der Geräte-Spooling-Funktion bietet die Offline-Anmeldung einen zuverlässigen Notfallplan für den Fall von Serverausfällen.



Voraussetzungen

- UDP-Broadcasts müssen im Netzwerk aktiviert sein.
- Für einen optimalen Betrieb der Offline-Anmeldefunktion muss SSL auf dem Server aktiviert sein. SSL ist bei der Installation standardmäßig eingestellt; sollten Sie diese Einstellung jedoch aus irgendeinem Grund geändert haben, können Sie sie in Easy Config auf der Registerkarte **„Einstellungen“** erneut festlegen.

Einschränkungen

- Credit wird nicht unterstützt
- Kontingente werden nicht unterstützt;
- Projekte – Druckaufträge werden auf die Option *„Ohne Projekt“* gesetzt

i Weitere Informationen zum Aktivieren und Konfigurieren der Funktion finden Sie unter **„Offline-Anmeldung“**²⁶ im MyQ-Print Server-Handbuch.

10.1 Scannen an E-Mail im Offline-Anmeldemodus

Sie können Benutzern das Scannen an E-Mail auch dann ermöglichen, wenn der MyQ-Server offline ist. In solchen Fällen können sich Benutzer im Offline-Modus am Terminal anmelden und die Aktion **„Scan über Bedienfeld“** nutzen, um an E-Mail-Adressen zu scannen. Das Terminal speichert den ausgehenden SMTP-Server und sendet alle E-Mails direkt an diesen Server. Das Scannen an E-Mail im Offline-Modus wird von allen Modellen unterstützt, die Embedded Terminals unterstützen.

26. <https://docs.myq-solution.com/en/print-server/10.1/offline-login>

So aktivieren Sie die Funktion:

- Rufen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Druckgeräts auf und geben Sie die IP-Adresse Ihres (Kunden-)SMTP-Servers in das Feld „**SMTP-Servername**“ ein.

The screenshot displays the configuration interface for the Ricoh SmartSDK Embedded 10.1, organized into three main sections: Email, Reception, and SMTP.

Email Section:

- Buttons: OK, Cancel
- Administrator Email Address: device@myq.local
- Auto Specify Sender Name: ☒ On ☐ Off
- Create Email Signature**
 - Signature: [Empty text area]
 - Image of Signature: Change
 - Signature Image Preview: Not uploaded

Reception Section:

- Reception Protocol: POP3
- Email Reception Interval: ☒ On ☐ Off
- Interval Value: 15 minute(s)
- Max. Reception Email Size: 2 MB
- Email Storage in Server: Off

SMTP Section:

- SMTP Server Name: 10.14.5.135
- SMTP Port No.: 25
- Use Secure Connection (SSL): ☐ On ☒ Off
- SMTP Authentication: ☐ On ☒ Off
- SMTP Auth. Email Address: [Empty text field]
- SMTP Auth. User Name: [Empty text field]
- SMTP Auth. Password: Change
- SMTP Auth. Encryption: Auto Select

Die Variablen „email@myq.local“ und „root@myq.local“ können im Offline-Modus beim Scannen über das Bedienfeld mit diesen Einstellungen nicht verwendet werden, da das Scannen nicht über den MyQ-Server erfolgt.

11 Abbrechen von hängengebliebenen Aufträgen

Wenn ein Auftrag aufgrund eines Fehlers am Druckgerät hängen bleibt, kann sich der Benutzer dennoch abmelden. Der hängengebliebene Auftrag verhindert, dass sich ein anderer Benutzer anmeldet, und wird automatisch beendet, sobald der Fehler behoben ist. Dies kann jedoch zu Sicherheitsproblemen führen.

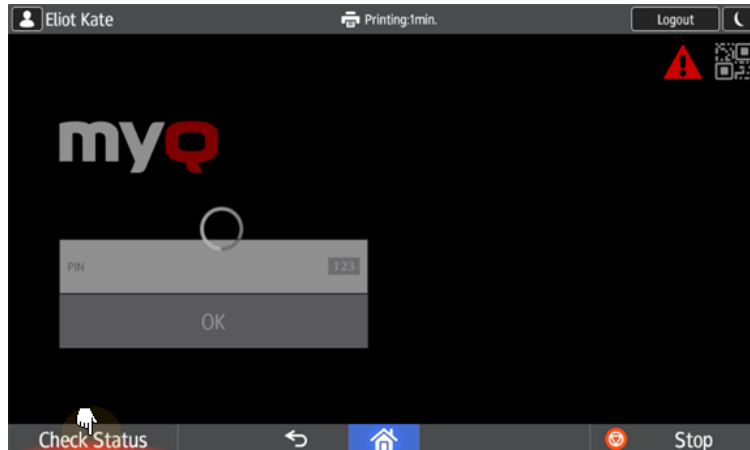
Wenn ein Druckauftrag hängen geblieben ist, leuchtet die **Statusanzeige** auf dem Bedienfeld des Druckers rot.



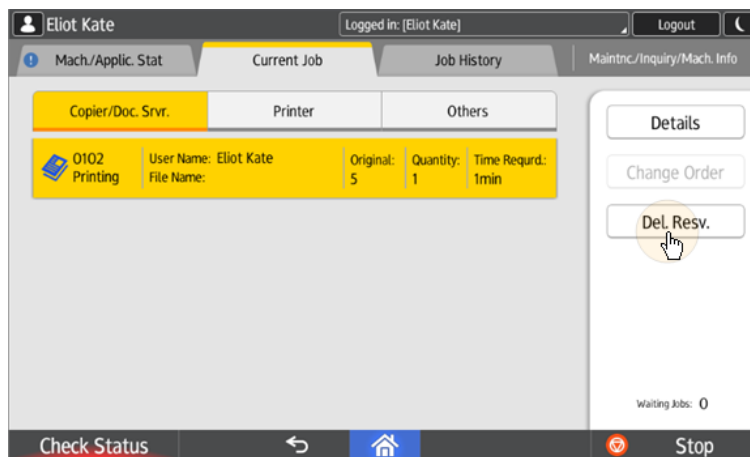
Wenn die Einstellung „**Nach dem Abmelden weiterdrucken**“ auf der Registerkarte „**Druckereinstellungen**“ deaktiviert ist, werden alle Aufträge nach dem Abmelden abgebrochen.

So brechen Sie hängengebliebene Druckaufträge ab:

1. Tippen Sie auf dem Anmeldebildschirm auf die Schaltfläche „**Status prüfen**“. Sie werden zum nativen Bedienfeld des Druckers weitergeleitet.



2. Wählen Sie auf dem Bildschirm die Registerkarte „**Aktueller Auftrag**“ aus. Die Registerkarte „Aktueller Auftrag“ wird geöffnet.
3. Wählen Sie auf dieser Registerkarte alle Aufträge aus, indem Sie sie antippen. Tippen Sie auf die Schaltfläche „**Reservierung löschen**“ auf der rechten Seite der Registerkarte und bestätigen Sie den Vorgang, indem Sie im Popup-Fenster auf „**Löschen**“ tippen.



4. Um zum MyQ-Anmeldebildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf die Schaltfläche **„Status prüfen“** in der unteren linken Ecke des Bildschirms.

12 Geschäftskontakte

MyQ® Hersteller	MyQ® spol. s r.o. Harfa Business Center, Ceskomoravska 2532/19b, 190 00 Prag 9, Tschechische Republik ID-Nr. 615 06 133 MyQ® spol. s r.o. ist im Handelsregister des Stadtgerichts Prag unter der Aktenzeichen-Nr. C 29842 eingetragen (im Folgenden „MyQ®“ genannt)
Unternehmensda- ten	http://www.myq-solution.com info@myq-solution.com ²⁷
Technischer Support	support@myq-solution.com ²⁸

27. <mailto:info@myq-solution.com>

28. <mailto:support@myq-solution.com>

Hinweis	DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE DURCH DIE INSTALLATION ODER DEN BETRIEB DER SOFTWARE- UND HARDWARE-KOMPONENTEN DER MyQ®-DRUCK-LÖSUNG ENTSTEHEN. Dieses Handbuch, sein Inhalt, sein Design und seine Struktur sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren oder sonstige Vervielfältigen dieses Handbuchs oder eines urheberrechtlich geschützten Gegenstands – ganz oder teilweise – ohne vorherige schriftliche Zustimmung von MyQ® ist untersagt und kann strafbar sein. MyQ® übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt dieses Handbuchs, insbesondere hinsichtlich dessen Vollständigkeit, Aktualität und kommerzieller Eignung. Alle hier veröffentlichten Informationen dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Dieses Handbuch kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. MyQ® ist nicht verpflichtet, diese Änderungen regelmäßig vorzunehmen oder anzukündigen, und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass die derzeit veröffentlichten Informationen mit der neuesten Version der MyQ®-Drucklösung kompatibel sind.
Marken	„MyQ®“, einschließlich seiner Logos, ist eine eingetragene Marke von MyQ®. Jede Nutzung der Marken von MyQ®, einschließlich seiner Logos, ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma MyQ® ist untersagt. Die Marke und der Produktname sind durch MyQ® und/oder seine lokalen Tochtergesellschaften geschützt.



SPAREN SIE ZEIT MIT **PERSONALISIERTEN** DRUCKLÖSUNGEN

MyQ X ist eine preisgekrönte
Print-ManagementLösung für On-Premise-
oder Private-CloudUmgebungen, der
Millionen von Anwendern
weltweit vertrauen.

50+ Millionen

Nutzer weltweit vertrauen auf
MyQ

1+ Million

Aktive Geräte

26+

Unterstützte Hersteller

1000+

Zertifizierte Partner

Im Einsatz in über

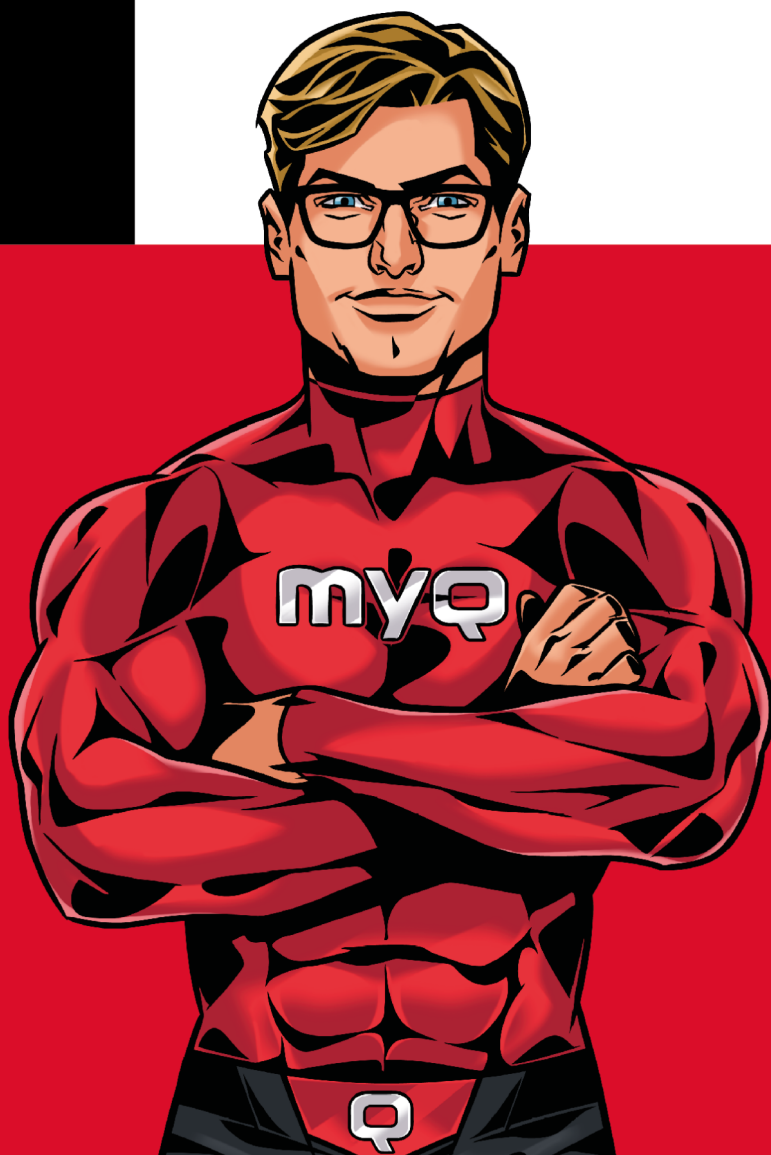
140 Ländern



info@myq-solution.com



myq-solution.com



Ausgezeichnet und zertifiziert

